

SATA BVD



Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书 | Návod k použití |
Betjeningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating Instructions | Instruc-
ciones de servicio | Käyttöohje | Mode d'emploi | Οδηγίες λειτουργίας
| Üzemeltetési utasítás | Istruzione d'uso | Naudojimo instrukcija |
Lietošanas instrukcija | Gebruikershandleiding | Bruksveiledning |
Instrukcja obsługi | Instruções de funcionamento | Manual de utilizare |
Руководство по эксплуатации | Bruksanvisning | Navodilo za obrato-
vanje | Návod na použitie | Kullanım talimatı



Index

[DE A] Betriebsanleitung deutsch.....	3
[CZ] Návod k použití česky.....	15
[EN] Operating Instruction english.....	27
[ES] Instrucciones de servicio español.....	39
[FR BL L] Mode d'emploi français.....	51
[HU] Üzemeltetési utasítás magyar.....	63
[IT] Istruzioni d'uso Italiano.....	75
[NL] gebruikershandleiding Nederlandse.....	87
[PL] Instrukcja obsługi polski.....	99
[PT] Instruções de funcionamento português.....	111
[RU] Руководство по эксплуатации русский язык.....	123
[SI] Navodilo za obratovanje slovenščina.....	137
[SK] Návod na použitie slovensky.....	149

Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

1. Allgemeine Informationen.....	3	9. Regelbetrieb.....	8
2. Sicherheitshinweise.....	4	10. Wartung und Instandhaltung	9
3. Verwendung	5	11. Pflege und Lagerung	11
4. Beschreibung	6	12. Störungen.....	12
5. Lieferumfang	6	13. Kundendienst	13
6. Aufbau	6	14. Ersatzteile.....	13
7. Technische Daten.....	6	15. EG Konformitätserklärung.....	13
8. Erstinbetriebnahme	7		



Zuerst lesen!

Vor Inbetriebnahme diese Betriebsanleitung vollständig und sorgfältig durchlesen. Die Sicherheits- und Gefahrenhinweise beachten!

Diese Betriebsanleitung immer beim Produkt oder an einer jederzeit für jedermann zugänglichen Stelle aufbewahren!

1. Allgemeine Informationen

1.1. Einleitung

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen für den Betrieb des Druckbechers SATA BVD, im Folgenden Druckbecher genannt. Ebenso werden Bedienung, Pflege, Wartung, Reinigung sowie Störungsbehebung beschrieben.

1.2. Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung ist bestimmt für geschultes Personal im Lackierumfeld.

1.3. Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen sowie die landesspezifischen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebschutzanweisungen einzuhalten.

1.4. Ersatz-, Zubehör- und Verschleißteile

Grundsätzlich sind nur Original Ersatz-, Zubehör- und Verschleißteile von SATA zu verwenden. Zubehörteile, die nicht von SATA geliefert wurden, sind nicht geprüft und nicht freigegeben. Für Schäden, die durch die Verwendung nicht freigegebener Ersatz-, Zubehör- und Verschleißteile entstanden sind, übernimmt SATA keinerlei Haftung.

1.5. Gewährleistung und Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SATA und ggf. weitere vertragliche Absprachen sowie die jeweils gültigen Gesetze.

SATA haftet nicht bei

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung.
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal.
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts.
- nichtverwendung der persönlichen Schutzausrüstung.
- nichtverwendung von Original Zubehör- und Ersatzteilen.
- eigenmächtigen Umbauten oder technischen Veränderungen.
- natürlicher Abnutzung / Verschleiß.
- gebrauchsuntypischer Schlagbelastung.
- unzulässigen Montage- und Demontearbeiten.

2. Sicherheitshinweise

Sämtliche nachstehend aufgeführten Hinweise lesen und einhalten. Nichteinhaltung oder fehlerhafte Einhaltung können zu Funktionsstörungen führen oder schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursachen.

2.1. Anforderungen an das Personal

Der Druckbecher darf nur von erfahrenen Fachkräften und geschultem Personal verwendet werden, die diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben. Den Druckbecher nicht bei Müdigkeit oder unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten benutzen.

2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Bei Verwendung des Druckbechers sowie bei der Reinigung und Wartung immer zugelassenen Atem-, Augen- und Gehörschutz, geeignete Schutzhandschuhe, Arbeitskleidung sowie Sicherheitsschuhe tragen.

2.3. Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Der Druckbecher ist zur Verwendung/Aufbewahrung in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 und 2 zugelassen. Die Produktkennzeichnung ist zu beachten.

2.4. Sicherheitshinweise

Technischer Zustand

- Vor jedem Gebrauch Funktions- und Dichtheitstest in Verbindung mit Lackierpistole durchführen.
- Druckbecher auf Beschädigungen oder Verformungen einer Sichtprüfung unterziehen.

- Druckbecher niemals in beschädigtem oder unvollständigem Zustand verwenden.
- Druckbecher bei Beschädigungen sofort außer Betrieb setzen und vom Druckluftnetz trennen.
- Sicherheitsvorschriften einhalten.

Reinigungsmedien für die Reinigung des Druckbechers

- Niemals säure- oder laugenhaltige Reinigungsmedien für die Reinigung des Druckbechers verwenden.
- Niemals auf halogenierte Kohlenwasserstoffen basierende Reinigungsmedien verwenden.
- Reinigungsmedien mit dem Hersteller der eingesetzten Chemie abklären.

Angeschlossene Komponenten

- Ausschließlich SATA Original-Ersatzteile bzw. -Zubehör verwenden.
- Die angeschlossenen Schläuche und Leitungen müssen die beim Betrieb zu erwartenden thermischen, chemischen und mechanischen Beanspruchungen sicher Stand halten.
- Unter Druck stehende Schläuche können beim Lösen durch peitschenartige Bewegungen zu Verletzungen führen. Vor dem Lösen Schläuche immer vollständig entlüften.

Einsatzort

- Druckbecher niemals im Bereich von Zündquellen, wie offenem Feuer, brennenden Zigaretten oder nicht explosionsgeschützten elektrische Einrichtungen verwenden.

Allgemein

- Druckbecherpistole mit dem Druckbecher niemals auf Lebewesen richten.
- Die örtlichen Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten.
- Unfallverhütungsvorschriften DGUV-R_100-500 einhalten.

3. Verwendung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Druckbecher dient zum Bereitstellen von zähflüssigen, spritzfähigen Materialien wie Strukturlacken und ähnlichen Stoffen an die Lackierpistole.

4. Beschreibung

Der Druckbecher sowie die Druckbecherpistole werden über den Anschlussnippel des Druckregelventils an das Druckluftnetz angeschlossen. Vom Druckregelventil wird ein Luftschlauch an die Schnellkupplung im Deckel des Druckbechers angeschlossen. Mit Hilfe des Druckregelventils kann der Überdruck im Druckbecher eingestellt werden. Der Überdruck im Druckbecher fördert das zu verarbeitende Material in die Druckbecherpistole.

5. Lieferumfang

- Druckbecher, je nach Ausführung fertig montiert
- Druckregelventil und Luftschlauch
- Betriebsanleitung

Nach dem Auspacken prüfen:

- Druckbecher beschädigt
- Lieferumfang vollständig (siehe Kapitel 5)

6. Aufbau

Druckbecherpistole



[1-1] Entlüftungsschraube	[1-6] Manometer
[1-2] Schnellkupplung	[1-7] Luftanschluss
[1-3] Luftschlauch	[1-8] Druckregler
[1-4] Sicherheitsüberdruckventil	[1-9] Becheranschluss
[1-5] Pistolenanschluss	[1-10] Druckbecher
Luftversorgung	[1-11] Druckbecherdeckel


7. Technische Daten

Benennung	
Becherinhalt	0,6 l
Betriebsüberdruck	0 - 1,2 bar
Max. Temperatur des Becherinhalts	50 °C
Max. Betriebsüberdruck	1,7 bar
Luftanschlussgewinde Druckregelventil, pistolenseitig	Überwurfmutter G 1/4" Innen
Luftanschlussgewinde Druckregelventil, schlauchseitig	1/4" Aussengewinde

Benennung	
Gewicht	750 g

8. Erstinbetriebnahme

	Warnung!
	
<p>Explosionsgefahr Bei der Verwendung von ungeeigneten Druckluftschläuchen kann es zu Explosionen kommen. → Nur lösemittelbeständige, antistatische, unbeschädigte, technisch einwandfreie Druckluftschläuche mit Dauerdruckfestigkeit von mindestens 20 bar, Innendurchmesser von mindestens 9 mm und einem Ableitwiderstand von < 1MΩ verwenden, wie zum Beispiel SATA Luftschlauch (Art. Nr. 53090).</p>	


	Hinweis!
<p>Druckluftanschluss mit 1/4 " Aussengewinde oder passenden SATA Anschlussnippel verwenden. Saubere Druckluft verwenden, zum Beispiel mit Hilfe von SATA Filtereinheiten aufbereitet.</p>	

- Druckbecher **[1-10]** sowie Innenseite des Druckbecherdeckels **[1-11]** mit Verdünnung gründlich reinigen.
- Druckbecher auf Becheranschluß der Pistole aufsetzen und festschrauben.
- Druckregelventil mit Pistolenanschluss **[1-5]** am Lufteingang des Pistolengriffes lagerichtig festschrauben. Das Manometer **[1-6]** muss nach vorne zeigen.
- Luftschlauch **[1-3]** von Druckregelventil an Druckbecherdeckel über die Schnellkupplung **[1-2]** anschließen.
- Luftschlauch an Luftanschluss **[1-7]** anschließen und Luftversorgung herstellen.


9. Regelbetrieb

Beim Arbeiten ist darauf zu achten, dass mit einem variablen Spritzabstand, abhängig vom verarbeiteten Material und eingestelltem Becherdruck, parallel zum Werkstück appliziert wird. Die Höhe des Materialdruckes hängt von der Viskosität des Materials und vom gewünschten Materialdurchsatz ab.

Vor Einsatz des Druckbechers müssen die verwendeten Reinigungsmedien mit dem Hersteller auf Verwendbarkeit abgestimmt werden.

	Vorsicht!
NOTICE	
<p>Schäden durch falsche Reinigungsmedien</p> <p>Durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmedien können Beschädigungen entstehen.</p> <p>→ Keine aggressiven Reinigungsmedien verwenden.</p> <p>→ Neutrale Reinigungsmedien mit einem pH-Wert von 6 – 8 verwenden.</p> <p>→ Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerate oder andere aggressive Reinigungsmedien verwenden.</p> <p>→ Verwendete Reinigungsmedien mit dem Hersteller der eingesetzten Chemie abklären.</p>	

9.1. Material auffüllen

	Warnung!
DANGER	
<p>Verletzungsgefahr durch sich lösende Komponenten</p> <p>Beim Auffüllen des Materials oder bei Wartungs-/Reinigungsarbeiten mit bestehender Verbindung zum Druckluftnetz können sich unerwartet Komponenten lösen.</p> <p>→ Vor dem Auffüllen von Material Druckluftversorgung unterbrechen.</p> <p>→ Vor Wartungs-/Reinigungsarbeiten Druckluftversorgung unterbrechen.</p>	

- Luftschlauch **[1-3]** von Schnellkupplung **[1-2]** abziehen.
- Druckbecher **[1-10]** mittels Entlüftungsschraube **[1-1]** entlüften.
- Druckbecherdeckel **[1-11]** abschrauben.
- Tropfsperre entnehmen.
- Material in Druckbecher bis max. 2 cm unter den Deckelrand füllen.

- Tropfsperre einsetzen.
 - Für Spritzarbeiten bei liegenden oder stehenden Objekten, die Entlüftungsbohrung der Tropfsperre nach hinten, bei Arbeiten über Kopf, die Entlüftungsbohrung nach vorne.
- Druckbecherdeckel aufschrauben und von Hand festziehen.
- Luftschlauch an Druckbecherdeckel über Schnellkupplung anschließen.

9.2. Betrieb

- Hauptlufthahn öffnen.
- Gewünschten Materialdruck (Becherdruck) einstellen (siehe Kapitel 9.3).
- Druckablaßschraube **[1-1]** am Ablassventil kurz aufdrehen und wieder verschließen, dabei den Manometer beobachten, ob sich der gewünschte Druck wieder einstellt, gegebenenfalls nachregulieren.
- Lackiervorgang starten.

9.3. Materialdruck einstellen

Die Höhe des Materialdruckes hängt von der Viskosität des Materials und vom gewünschten Materialdurchsatz ab.

- Durch Rechtsdrehung des Druckreglers **[1-8]** wird der Materialdruck auf max. 1,2 bar erhöht.
- Durch Linksdrehung des Druckreglers **[1-8]** wird der Materialdruck reduziert.
- Druckregler durch Herausziehen entriegeln.
- Gewünschten Materialdruck einstellen.
- Druckregler durch Eindrücken wieder verriegeln.

10. Wartung und Instandhaltung



Warnung!

▲ DANGER

Verletzungsgefahr durch sich lösende Komponenten

Bei Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten mit bestehender Verbindung zum Druckluftnetz können sich unerwartet Komponenten lösen.

→ Vor allen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten Druckluftversorgung unterbrechen.

**Warnung!**
DANGER

Verletzungsgefahr durch manipuliertes Sicherheitsüberdruckventil

Ein manipuliertes Sicherheitsüberdruckventil entlüftet die Druckbecherpistole nicht richtig und es kann zur Explosion des Druckbechers kommen.

→ Jegliche Veränderungen am Sicherheitsüberdruckventil sind verboten und nicht zulässig.

Zur Instandhaltung sind Ersatzteile verfügbar (siehe Kapitel 14).

10.1. Sicherheitsüberdruckventil reinigen bzw. tauschen

Der Druckbecher ist mit einem Sicherheitsüberdruckventil ausgestattet. Dieses entlüftet den Druckbecher automatisch ab einem Druck von 3,5 bar.

- Druckluftversorgung zum Luftanschluss **[1-7]** unterbrechen und vollständig entlüften.
- Druckbecherdeckel **[2-4]** abschrauben.
- Luftschlauch **[1-3]** mittels Schnellkupplung **[1-3]** abziehen.
- Obere Sicherheitsschraube **[2-1]** aus unterer Sicherheitsschraube **[2-2]** herausdrehen.
- Untere Sicherheitsschraube aus Druckbecherdeckel herausdrehen.
- Dichtung **[2-3]** vorsichtig entnehmen.
- Alle Bauteile entsorgen.
- Dichtung auf untere Sicherheitsschraube aufsetzen.
- Untere Sicherheitsschraube **[2-2]** mit Dichtung **[2-3]** in Druckbecherdeckel **[2-4]** eindrehen und festziehen.
- Obere Sicherheitsschraube **[2-1]** in untere Sicherheitsschraube eindrehen und festziehen.
- Druckablassschraube **[3-1]** in Becherdeckel eindrehen.
- Druckbecherdeckel auf Druckbecher schrauben.
- Luftschlauch mit Schnellkupplung anschließen.

10.2. Druckablassschraube tauschen

- Druckluftversorgung zum Luftanschluss **[1-7]** unterbrechen.
- Druckbecher **[1-10]** mittels Entlüftungsschraube **[1-1]** entlüften.
- Druckbecherdeckel **[3-2]** abschrauben.
- Luftschlauch **[1-3]** mittels Schnellkupplung **[1-3]** abziehen.

- Druckablassschraube **[3-1]** aus Druckbecherdeckel herausdrehen.
- Druckablassschraube auf Beschädigungen prüfen und gründlich reinigen. Bei Beschädigungen Druckablassschraube austauschen.
- Druckablassschraube in Becherdeckel eindrehen.
- Druckbecherdeckel auf Druckbecher schrauben.
- Luftschlauch an Schnellkupplung anschließen.

11. Pflege und Lagerung

Um die Funktion des Druckbechers zu gewährleisten, ist ein sorgsamer Umgang sowie ständige Wartung und Pflege des Produkts erforderlich.

- Druckbecher an einem trockenen Ort lagern.
- Druckbecher nach jedem Gebrauch und vor jedem Materialwechsel gründlich reinigen und auf Dichtigkeit prüfen.



Warnung!

▲ DANGER

Verletzungsgefahr durch sich lösende Komponenten

Bei Arbeiten an der Druckbecherpistole mit bestehender Verbindung zum Druckluftnetz können sich unerwartet Komponenten lösen.

→ Druckbecherpistole vor allen Arbeiten von Druckluftversorgung trennen und vollständig entlüften.



Vorsicht!

NOTICE

Sachschäden durch falsche Reinigungsmittel

Durch den Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln können Sachschäden entstehen.

- Keine aggressiven Reinigungsmedien verwenden.
- Neutrale Reinigungsmittel mit einem pH-Wert von 6–8 verwenden.
- Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerate oder andere aggressive Reinigungsmedien verwenden.

**Vorsicht!****NOTICE****Sachschäden durch falsche Reinigung**

Das Eintauchen in Löse- oder Reinigungsmittel oder das Reinigen in einem Ultraschallgerät kann den Druckbecher oder die Lackierpistole beschädigen.

→ Druckbecher mit Lackierpistole nicht in Löse- oder Reinigungsmittel legen.

→ Druckbecher mit Lackierpistole nicht in einem Ultraschallgerät reinigen.

→ Nur von SATA empfohlene Reinigungsgeräte verwenden.

12. Störungen

In der nachfolgenden Tabelle sind Störungen, deren Ursache und entsprechende Abhilfemaßnahmen beschrieben.

Können die Störungen durch die beschriebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigt werden, die Druckbecherpistole an die Kundendienstabteilung von SATA schicken. (Anschrift siehe Kapitel 13).

Störung	Ursache	Abhilfe
Kein Druckaufbau im Druckbecher	Druckregler defekt	Druckregler austauschen
	Luftschlauch abgeknickt	Luftschlauch knickfrei verlegen.
	Schnellkupplung nicht richtig aufgesteckt	Schnellkupplung richtig einrasten.
	Schnellkupplung defekt.	Luftschlauch austauschen #83501
Druckbecher am Deckelrand undicht.	Verschmutzte Deckeldichtung/ Deckelrand	Verschmutzung mit geeignetem Reinigungsmittel beseitigen.
	Beschädigte Deckeldichtung	Deckeldichtung austauschen #54049

13. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem SATA Händler.

14. Ersatzteile

Art. Nr.	Benennung	Anzahl
8268	Dichtring	1 St.
20438	Sicherheitsventil PN 2	1 St.
20461	Luftschlauch Kunststoff	1 St.
21014	Deckel, Aluminium	1 Set
21048	Druckbecher mit Aluminium-Deckel	1 St.
25577**	Druckbecher mit Aluminium-Deckel	1 St.
53777*	Luftanschluß für Aluminium-Deckel	1 St.
54049	Dichtungsring	4 St.
65920	Regelarmatur kpl.	1 Set
70664	Tropfsperre	10 Set
83493	Druckbecheranschluss	1 Set
83501	Luftschlauch mit Druckbecheranschluss	1 Set
120816	Druckablassschraube	2 St.
133983	Luftanschlußstück G 1/4 Aussengewinde	1 St.

* Immer in Verbindung mit 8268 bestellen.

** QCC/Außengewinde

15. EG Konformitätserklärung

Die aktuell gültige Konformitätserklärung finden Sie unter:



www.sata.com/downloads

Obsah [původní verze: v němčině]

1. Všeobecné informace.....	15	9. Regulační režim	19
2. Bezpečnostní pokyny	16	10. Údržba.....	21
3. Použití	17	11. Péče a skladování	22
4. Popis	17	12. Poruchy	23
5. Obsah dodávky	18	13. Zákaznický servis.....	24
6. Složení	18	14. Náhradní díly	24
7. Technické údaje.....	18	15. Prohlášení o shodě	25
8. První uvedení do provozu	19		



Nejdříve si přečtete:

Před uvedením provozu si pečlivě přečtete celý tento návod k použití.
Dodržujte bezpečnostní pokyny a varování!

Tento návod k použití mějte vždy u výrobku nebo na místě kdykoliv dostupném pro každého!

1. Všeobecné informace

1.1. Úvod

Tento návod k použití obsahuje důležité informace pro provoz tlakového kelímku SATA BVD, dále jen tlakového kelímku. Rovněž je zde popsána obsluha, péče, údržba, čištění a odstraňování poruch.

1.2. Cílová skupina

Tento návod k použití je určen pro vyškolený personál v lakovacím prostředí.

1.3. Prevence úrazů

Je zásadně nutné dodržovat všeobecné i národní bezpečnostní předpisy a bezpečnostní pokyny platné v příslušné dílně a příslušném podniku.

1.4. Náhradní díly, příslušenství a díly podléhající rychlému opotřebení

Zásadně používejte jen originální náhradní díly, příslušenství a díly podléhající rychlému opotřebení od společnosti SATA. Příslušenství, které nedodala společnost SATA, není přezkoušeno a schváleno. Za škody vzniklé použitím neschválených náhradních dílů, příslušenství a dílů podléhajících rychlému opotřebení, nepřebírá SATA žádnou záruku.

1.5. Poskytnutí záruky a ručení

Platí všeobecné obchodní podmínky SATA a případné další smluvní dohody, jakož i příslušné platné zákony.

Společnost SATA nenese odpovědnost

- v případě, že nebyl dodržen návod k použití.
- při požití zařízení nevyškoleným personálem.
- nesprávné použití výrobku.
- nepoužívání osobních ochranných prostředků.
- nepoužívání originálního příslušenství a náhradních dílů.
- neoprávněné přestavby nebo technické úpravy.
- přirozené opotřebení.
- nárazové zatížení netypické pro použití.
- nesprávná montáž a demontáž.

2. Bezpečnostní pokyny

Přečtěte si všechny níže uvedené pokyny a dodržujte je. Nedodržování nebo chybné dodržování může vést k funkčním poruchám nebo způsobit závažná zranění či dokonce úmrtí.

2.1. Požadavky na personál

Tlakový kelímek smějí používat pouze zkušení kvalifikovaní pracovníci a zaškolení pracovníci, kteří si kompletně přečetli tento Návod k použití a porozuměli mu. Tlakový kelímek nepoužívejte, pokud jste unaveni nebo pod vlivem drog, alkoholu nebo léků.

2.2. Osobní ochranné vybavení

Při používání tlakového kelímku, jakož i při čištění a údržbě noste vždy schválené dýchací přístroje, ochranu očí a sluchu, vhodné ochranné rukavice, pracovní oděv a bezpečnostní obuv.

2.3. Použití v prostředí s nebezpečím výbuchu

Tlakový kelímek je schválen pro použití/skladování v prostředí s nebezpečím výbuchu v zóně 1 a 2. Musí být dodrženo označení produktu.

2.4. Bezpečnostní pokyny

Technický stav

- Před každým použitím proveďte v kombinaci se stříkáčím pistolí zkoušku funkčnosti a zkoušku těsnosti.
- Proveďte vizuální kontrolu tlakového kelímku, zda není poškozen nebo deformován.
- Tlakový kelímek nikdy nepoužívejte v poškozeném nebo neúplném

stavu.

- Při poškození tlakový kelímek okamžitě vypněte a odpojte od stlačeného vzduchu a přívodu materiálu.
- Dodržujte bezpečnostní předpisy.

Čistící prostředky pro čištění tlakového kelímku

- K čištění tlakového kelímku nikdy nepoužívejte čisticí prostředky obsahující kyseliny nebo louhy.
- Nikdy nepoužívejte čisticí prostředky na bázi halogenovaných uhlovodíků.
- O čisticích prostředcích se poraďte s výrobcem použitých chemických látek.

Připojené součásti

- Používejte pouze originální náhradní díly nebo příslušenství SATA.
- Připojené hadice a vedení musí při provozu bezpečně odolat teplotnímu, chemickému a mechanickému zatížení.
- Uvolněné hadice, které jsou pod tlakem, mohou v důsledku házivých pohybů způsobit zranění. Před povolením hadice vždy zcela odvzdušněte.

Místo použití

- Tlakový kelímek nikdy nepoužívejte u zdrojů vznícení, jako je otevřený oheň, hořící cigarety nebo elektrická zařízení nechráněná před výbuchem.

Všeobecné údaje

- Nikdy nemiřte pistolí s tlakovým kelímkem na živé bytosti.
- Dodržujte místní bezpečnostní předpisy, předpisy bezpečnosti práce a předpisy na ochranu životního prostředí.
- Dodržujte předpisy pro prevenci úrazů DGUV-R_100-500.

3. Použití

Používání podle určení

Tlakový kelímek se používá ke zpracování viskózních stříkatelných materiálů, jako jsou strukturované barvy a podobné látky, do stříkácí pistole.

4. Popis

Tlakový kelímek a pistole jsou připojeny k síti stlačeného vzduchu přes připojovací vsuvku tlakového regulačního ventilu. Vzduchová hadice je připojena od tlakového regulačního ventilu k rychlospojce ve víku tlakového kelímku. Pomocí tlakového regulačního ventilu lze regulovat přetlak v tlakovém kelímku. Přetlak v tlakovém kelímku přenáší zpracovávaný materiál do stříkácí pistole.

5. Obsah dodávky

- Tlakový kelímek, v závislosti na verzi plně sestavený
- Tlakový regulační ventil a vzduchová hadice
- Návod k použití

Po vybalení zkontrolujte, zda:

- Poškozený tlakový kelímek
- zda je dodávka kompletní (viz kapitolu 5).

6. Složení



Pistole s tlakovým kelímkem


- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> [1-1] Odvzdušňovací šroub [1-2] Rychlospojka [1-3] Vzduchová hadice [1-4] Bezpečnostní přetlakový ventil [1-5] Připojení pistole
Přívod vzduchu | <ul style="list-style-type: none"> [1-6] Manometr [1-7] Připojení vzduchu [1-8] Regulátor tlaku [1-9] Připojení kelímku [1-10] Tlakový pohárek [1-11] Víko tlakového kelímku |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

7. Technické údaje

Název	
Kapacita kelímku	0,6 l
Provozní přetlak	0 – 1.2 bar
Max. teplota materiálu v kelímku	50 °C
Max. provozní přetlak	1,7 bar
Závit pro přípojku vzduchu tlakový regulační ventil, strana pistole	Převlečná matice 1/4" vnitřní
Závit pro přípojku vzduchu tlakový regulační ventil, strana hadice	1/4" vnější závit
Hmotnost	750 g

8. První uvedení do provozu

	Varování!
	
<p>Nebezpečí výbuchu Použití nevhodné tlakové vzduchové hadice může způsobit výbuch. → Používejte pouze antistatické, nepoškozené, technicky bezvadné tlakové vzduchové hadice odolné vůči rozpouštědlům s kontinuální pevností v tlaku min. 20 barů, vnitřním průměrem min. 9 mm a svodovým odporem < 1 megaohm, jako např. vzduchovou hadici SATA (výr. č. 53090).</p>	

	Upozornění!
<p>Používejte připojení stlačeného vzduchu s 1/4" vnějším závitem nebo odpovídající spojovací vsuvku SATA. Používejte čistý stlačený vzduch, např. upravený pomocí filtračních jednotek SATA.</p>	

- Důkladně vyčistěte tlakový kelímek **[1-10]** a vnitřní stranu víka tlakového kelímku **[1-11]** ředidlem.
- Nasaďte tlakový kelímek na přípojku kelímku stříkací pistole a pevně jej zašroubujte.
- Našroubujte tlakový regulační ventil s přípojkou pistole **[1-5]** na přívod vzduchu rukojeti pistole ve správné poloze. Tlakoměr **[1-6]** musí směřovat dopředu.
- Připojte vzduchovou hadici **[1-3]** tlakového regulačního ventilu k víku tlakového kelímku pomocí rychlospojky **[1-2]**.
- Připojte vzduchovou hadici k přípojce vzduchu **[1-7]** a zajistěte přívod vzduchu.

9. Regulační režim

Při práci dbejte na to, aby s proměnlivou vzdáleností nástřiku v závislosti na zpracovávaném materiálu a nastaveném tlaku kelímku se aplikace prováděla rovnoběžně s polotovarem. Výška tlaku materiálu závisí na viskozitě materiálu a na požadovaném průtoku materiálu.

Před použitím tlakového kelímku je třeba u výrobce ověřit vhodnost použitých čisticích prostředků.

**Pozor!****NOTICE****Poškození způsobené nesprávným čisticím prostředkem**

Použití agresivních čisticích prostředků může způsobit poškození.

- Nepoužívejte agresivní čisticí prostředky.
- Používejte neutrální čisticí prostředky s hodnotou pH 6 – 8.
- Nepoužívejte kyseliny, louhy, zásady, mořidla, nevhodné regeneráty nebo jiné agresivní čisticí prostředky.
- Použité čisticí prostředky prohovořte s výrobcem použitých chemických látek.

9.1. Naplnění materiálu**Varování!****▲ DANGER****Nebezpečí zranění v důsledku uvolnění komponent**

Při plnění materiálu nebo při údržbě / čištění se stávajícím připojením k síti stlačeného vzduchu může dojít k neočekávanému uvolnění součástí.

- Před doplňováním materiálu odpojte přívod stlačeného vzduchu.
- Před prováděním údržby / čištění odpojte přívod stlačeného vzduchu.

- Odpojte vzduchovou hadici [1-3] od rychlospojky [1-2].
- Pomocí odvzdušňovacího šroubu [1-1] odvzdušněte tlakový kelímek [1-10].
- Odšroubujte víko tlakového kelímku [1-11].
- Sejměte odkapávací uzávěr.
- Materiál naplňte do tlakového kelímku maximálně 2 cm pod okraj víka.
- Nasaďte uzávěr proti kapání.
 - Při stříkání ležících nebo stojících předmětů je odvzdušňovací otvor odkapávacího uzávěru směrem dozadu, při práci nad hlavou je odvzdušňovací otvor směrem dopředu.
- Našroubujte víko tlakového kelímku a utáhněte jej rukou.
- Připojte vzduchovou hadici ke krytu tlakového kelímku pomocí rychlospojky.

9.2. Provoz

- Otevřete hlavní vzduchový kohout.
- Nastavte požadovaný tlak materiálu (tlak v kelímku) (viz kapitola 9.3).

- Krátce otevřete odvětrávací šroub [1-1] na odvětrávacím ventilu a znovu jej zavřete, přičemž sledujte manometr, zda je opět dosaženo požadovaného tlaku, a v případě potřeby jej znovu nastavte.
- Zahájení lakování.

9.3. Nastavení tlaku materiálu

Výška tlaku materiálu závisí na viskozitě materiálu a na požadovaném průtoku materiálu.

- Otáčením regulátoru tlaku [1-8] doprava se zvýší tlak materiálu na max. 1,2 baru.
- Otočením regulátoru tlaku [1-8] doleva se tlak materiálu sníží.
- Odjistěte regulátor tlaku jeho vytažením.
- Nastavte požadovaný tlak materiálu.
- Regulátor tlaku opět zajistěte jeho zatlačením.

10. Údržba

	Varování!
▲ DANGER	

Nebezpečí zranění v důsledku uvolnění komponent

Při údržbě a servisních pracích se stávajícím připojením k síti stlačeného vzduchu může dojít k neočekávanému uvolnění součástí.

→ Před všemi údržbářskými a servisními pracemi odpojte přívod stlačeného vzduchu.

	Varování!
▲ DANGER	

Nebezpečí úrazu v důsledku manipulace s pojistným ventilem

Pojistný ventil, se kterým se manipulovalo, neodvzdušní správně pistolí s tlakovým kelímkem a to může vést k explozi tlakového kelímku.

→ Jakékoliv změny pojistného ventilu jsou zakázány a nejsou dovoleny.

Pro provádění údržby jsou k dispozici náhradní díly (viz kapitolu 14).

10.1. Čištění nebo výměna pojistného ventilu

Tlakový kelímkem je vybaven bezpečnostním přetlakovým ventilem. Tím se tlakový kelímkem od tlaku 3,5 baru automaticky odvětrá.

- Přerušte přívod stlačeného vzduchu do přípojky [1-7] a zcela ji odvětrávejte.

- Odšroubujte kryt tlakového kelímku [2-4].
- Odpojte vzduchovou hadici [1-3] pomocí rychlospojky [1-3].
- Odšroubujte horní bezpečnostní šroub [2-1] od spodního bezpečnostního šroubu [2-2].
- Odšroubujte spodní bezpečnostní šroub z víka tlakového kelímku.
- Opatrně vyjměte [2-3] těsnění.
- Zlikvidujte všechny součásti.
- Nasaďte těsnění na spodní bezpečnostní šroub.
- Našroubujte spodní bezpečnostní šroub [2-2] s těsněním [2-3] do krytu tlakového pohárku [2-4] a utáhněte jej.
- Našroubujte horní bezpečnostní šroub [2-1] do spodního bezpečnostního šroubu a utáhněte jej.
- Zašroubujte uvolňovací šroub [3-1] do víka kelímku.
- Našroubujte víko tlakového kelímku na tlakový kelímeček.
- Připojte vzduchovou hadici pomocí rychlospojky.


10.2. Výměna uvolňovacího šroubu


- Odpojte přívod stlačeného vzduchu od vzduchové přípojky [1-7].
- Pomocí odvzdušňovacího šroubu [1-1] odvzdušněte tlakový kelímeček [1-10].
- Odšroubujte kryt tlakového kelímku [3-2].
- Odpojte vzduchovou hadici [1-3] pomocí rychlospojky [1-3].
- Odšroubujte uvolňovací šroub [3-1] z víka tlakového kelímku.
- Zkontrolujte, zda není uvolňovací šroub poškozený, a důkladně ji vyčistěte. Pokud je poškozený, vyměňte jej.
- Zašroubujte uvolňovací šroub do víka kelímku.
- Našroubujte víko tlakového kelímku na tlakový kelímeček.
- Připojte vzduchovou hadici k rychlospojce.


11. Péče a skladování

Pro zajištění funkčnosti tlakového kelímku je nezbytné pečlivé zacházení a neustálá údržba a péče o výrobek.

- Tlakový kelímeček skladujte na suchém místě.
- Tlakový kelímeček po každém použití a před každou změnou materiálu vyčistěte a zkontrolujte těsnost.

	Varování!
DANGER	
<p>Nebezpečí zranění v důsledku uvolnění komponent</p> <p>Při manipulaci s pistolí s tlakovým kelímkem připojenou k síti stlačeného vzduchu se mohou neočekávaně uvolnit komponenty.</p> <p>→ Před prováděním jakékoliv práce odpojte pistoli s tlakovým kelímkem od přívodu stlačeného vzduchu a kompletně ji odvzdušněte.</p>	

	Pozor!
NOTICE	
<p>Poškození v důsledku nesprávného čisticího prostředku</p> <p>Použití agresivních čisticích prostředků může způsobit poškození.</p> <p>→ Nepoužívejte agresivní čisticí prostředky.</p> <p>→ Používejte neutrální čisticí prostředky s hodnotou pH 6–8.</p> <p>→ Nepoužívejte kyseliny, louhy, zásady, mořidla, nevhodné regeneráty nebo jiné agresivní čisticí prostředky.</p>	

	Pozor!
NOTICE	
<p>Věcné škody v důsledku nesprávného čištění</p> <p>Ponoření do čisticího prostředku nebo rozpouštědla nebo čištění ultrazvukovým zařízením může tlakový kelímkem nebo stříkací pistoli poškodit.</p> <p>→ Tlakový pohárek se stříkací pistolí nepokládejte do rozpouštědel ani čisticích prostředků.</p> <p>→ Tlakový pohárek se stříkací pistolí nečistěte ultrazvukovým přístrojem.</p> <p>→ Používejte pouze čisticí zařízení doporučená společností SATA.</p>	

12. Poruchy

V následující tabulce jsou popsány poruchy, jejich příčina a příslušné kroky k jejich odstranění.

Pokud nelze poruchy popsaným způsobem odstranit, zašlete pistoli s tlakovým kelímkem oddělení zákaznického servisu SATA. (adresa viz kapitolu 13).

Porucha	Příčina	Náprava
V tlakovém kelímku nedochází k nárůstu tlaku	Vadný regulátor tlaku	Vyměňte regulátor tlaku
	Vzduchová hadice se zalomila	Položte vzduchovou hadici bez zalomení.
	Rychlospojka není správně zapojena	Rychlospojku správně nasadte.
	Rychlospojka je vadná.	Vyměňte vzduchovou hadici #83501
Tlakový kelímeček na okraji víka netěsní.	Špinavé těsnění víka /okraj víka	Nečistoty odstraňte vhodným čisticím prostředkem.
	Poškozené těsnění víka	Vyměňte těsnění víka #54049

13. Zákaznický servis

Příslušenství, náhradní díly a technickou podporu získáte u svého prodejce SATA.

14. Náhradní díly

Obj. č.	Název	Počet
8268	Těsnící kroužek	1 ks
20438	Pojistný ventil PN 2	1 ks
20461	Vzduchová hadice plastová	1 ks
21014	Víko, hliník	1 sada
21048	Tlakový kelímeček s hliníkovým víkem	1 ks
25577**	Tlakový kelímeček s hliníkovým víkem	1 ks
53777*	Připojení vzduchu hliníkového víka	1 ks
54049	Těsnící kroužek	4 ks
65920	Regulační ventil kompl.	1 sada
70664	Uzávěr proti kapání	10 sada
83493	Přípojka tlakového pohárku	1 sada
83501	Vzduchová hadice s přípojkou tlakového kelímku	1 sada
120816	Tlakový šroub	2 ks
133983	Přípojka vzduchu 1/4" vnější závit	1 ks

Obj. č.	Název	Počet
---------	-------	-------

* Objednávejte vždy v kombinaci s 8268.

** QCC/vnější závit

15. Prohlášení o shodě

Aktuálně platné prohlášení o shodě najdete zde:



www.sata.com/downloads

Content [Original Version: German]

1. General information.....	27	9. Normal operation.....	31
2. Safety Instructions.....	28	10. Maintenance and repairs.....	33
3. Use.....	29	11. Care and storage.....	34
4. Description.....	29	12. Malfunctions.....	35
5. Scope of Delivery.....	30	13. After Sale Service.....	36
6. Technical Design.....	30	14. Spare parts.....	36
7. Technical Data.....	30	15. EC Declaration of Conformity.....	37
8. First use.....	31		



Read first!

Read these operating instructions thoroughly and carefully before use. Comply with the safety instructions and danger warnings!

Always make sure that these operating instructions are kept with the product or keep them easily accessible for everyone at any time!

1. General information

1.1. Introduction

These operating instructions contain important information for operating the pressurized cup SATA BVD, referred to hereinafter as pressurized cup. They also describe use, care, maintenance, cleaning and troubleshooting.

1.2. Target group

These operating instructions are intended for trained staff involved in paint spraying.

1.3. Accident prevention

As a basic principle, the general and specific national accident prevention regulations must be heeded, together with corresponding workshop and industrial safety instructions.

1.4. Replacement, accessory and wear-and-tear parts

In principle, only original replacement, accessory and wear-and-tear parts from SATA are to be used. Accessories that were not delivered by SATA are not tested and not approved. SATA assumes no liability whatsoever for damages incurred due to the use of unapproved replacement, accessory and wear-and-tear parts.

1.5. Warranty and liability

The SATA General Conditions of Sale and Delivery and further contractual agreements, if applicable, as well as the valid legislation at the time apply.

SATA is not liable in case of

- non-adherence to the operating manual.
- use of untrained personnel.
- incorrect use of the product.
- failure to use personal protective equipment.
- failure to use original accessories, spare parts and wear parts.
- unauthorised alterations or technical modifications.
- natural wear and tear.
- exposure to non-typical impact stress.
- inadmissible assembly and dismantling work.

2. Safety Instructions

Read and comply with all directions listed in the following. Non-compliance or incorrect compliance can lead to malfunctions or severe injuries and even death.

2.1. Requirements regarding personnel

The pressurized cup may only be used by experienced and trained persons who have thoroughly read and understood these operating instructions. Do not use the pressurized cup when tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.

2.2. Personal Protection Equipment

Always use approved breathing and eye protection, hearing protection and protective gloves, workwear and safety boots when using the pressurized cup and during cleaning and maintenance work.

2.3. Use In Explosive Areas

The pressurized cup is approved for use/storage in potentially explosive atmospheres of ex-zone 1 and 2. Heed the product ID.

2.4. Safety Instructions

Technical status

- Check the functions and check for any leaks each time before using in combination with the spray gun.
- Do a visual inspection of the pressurized cup to check for any signs of damage or deformation.
- Never use the pressurized cup when damaged or when components

are missing.

- When damaged, stop using the pressurized cup immediately and disconnect it from the compressed air circuit.
- Adhere to safety regulations.

Cleaning agents for cleaning the pressurized cup

- Never use acidic or alkaline cleaning agents to clean the pressurized cup.
- Never use cleaning agents based on halogenated hydrocarbons.
- Check the cleaning agents with the manufacturer of the chemicals that you are using.

Connected components

- Only use original SATA spare parts and accessories.
- The connected hoses and lines must reliably withstand the thermal, chemical and mechanical loads expected during operation.
- When pressurised hoses work loose, their whip-like movements can cause injuries. Always vent the hoses completely before they are loosened.

Point of use

- Never use the pressurized cup in the vicinity of ignition sources such as naked flames, burning cigarettes or non-explosion-proof electrical equipment.

General

- Never point the pressurized cup spray gun with pressurized cup at living beings.
- Comply with the local regulations on safety, occupational health & safety and environmental protection.
- Comply with accident prevention regulations DGUV-R_100-500.

3. Use

Intended Use

The pressurized cup is used to supply viscous, sprayable materials such as textured paint and similar materials to the spray gun.

4. Description

The pressurized cup and the pressurized cup spray gun are connected to the compressed air circuit at the connection nipple of the pressure control valve. An air hose from the pressure control valve is connected to the quick coupling in the lid of the pressurized cup. The pressure control valve is used to adjust the overpressure in the pressurized cup. The overpressure in the pressurized cup conveys the material being processed into the

pressurized cup spray gun.

5. Scope of Delivery

- Pressurized cup, ready mounted (depending on the version)
- Pressure control valve and air hose
- Operating Instructions

After unpacking, check:

- if the pressurized cup is damaged
- Scope of supply complete (see chapter 5)

6. Technical Design

Pressurized cup spray gun

[1-1]	Ventilation screw	[1-6]	Pressure gauge
[1-2]	quick coupling	[1-7]	Air connection
[1-3]	Air hose	[1-8]	Pressure control
[1-4]	Safety valve	[1-9]	Cup connection
[1-5]	Gun connection air supply	[1-10]	Pressurised cup
		[1-11]	Pressurized cup lid

7. Technical Data

Description	
Cup volume	0.6 l
Operational over-pressure	0 - 1.2 bar
Max. temperature of the cup contents	50 °C
Max. operating pressure	1,7 bar
Air connection thread pressure control valve, gun side	Union nut G 1/4" female thread
Air connection thread pressure control valve, hose side	1/4" male thread
Weight	750 g

8. First use



Warning!



Explosion risk

The use of unsuitable compressed air hoses may cause explosions.
 → Only use solvent-resistant, antistatic, undamaged and technically flawless compressed air hoses with permanent pressure resistance of minimum 20 bar, inner diameter of minimum 9 mm and bleeder resistance of < 1MΩ, such as SATA air hose (Art. No. 53090).



Note!

Use compressed air connection with 1/4 " male thread or suitable SATA connection nipple.

Use clean compressed air, e.g. conditioned with SATA filter units.

- Clean pressurized cup **[1-10]** and the inside of the pressurized cup lid **[1-11]** thoroughly with thinner.
- Position the pressurized cup on the gun's cup connection and screw tight.
- Screw the pressure control with the gun connection **[1-5]** tightly in the correct position at the air inlet of the gun grip. The pressure gauge **[1-6]** must point forwards.
- Connect the air hose **[1-3]** from the pressure control valve to the pressurized cup lid using the quick coupling **[1-2]** .
- Connect the air hose to the air connection **[1-7]** and connect the air supply.

9. Normal operation

During application, work parallel to the work piece with a variable spray distance, depending on the material being processed and the adjusted cup pressure. The amount of material pressure depends on the material viscosity and on the required material flow.

Before using the pressurized cup, the manufacturer must be consulted regarding the suitability of the specific cleaning agents.

**Attention!****NOTICE****Damage from wrong cleaning agents**

The use of aggressive cleaning agents can cause damage.

- Do not use aggressive cleaning agents.
- Use neutral cleaning agents with a pH of 6 – 8.
- Do not use acids, caustic solutions, bases, paint strippers, unsuitable regenerates or other aggressive cleaning agents.
- Check the used cleaning agents with the manufacturer of the chemicals that you are using.

9.1. Fill with material**Warning!****▲ DANGER****Risk of injuries from components coming loose**

Components can work loose unexpectedly while still connected to the compressed air circuit when filling with material or during maintenance/cleaning work.

- Interrupt the compressed air supply before filling with material.
- Interrupt the compressed air supply before maintenance/cleaning work.

- Pull the air hose [1-3] off the quick coupling [1-2].
- Bleed the pressurized cup [1-10] using the bleeder screw [1-1].
- Unscrew the pressurized cup lid [1-11].
- Remove the drip-stop.
- Fill the pressurized cup with material up to max. 2 cm under the edge of the lid.
- Insert drip-stop.
 - The bleeder hole of the drip-stop must point backwards when spraying lying or standing objects, and forwards when working overhead.
- Screw pressurized cup lid on and tighten by hand.
- Connect the air hose to the pressurized cup lid using the quick coupling.

9.2. Operation

- Open the main air valve.

- Adjust the required material pressure (cup pressure) (see chapter 9.3).
- Briefly open the pressure relief screw [1-1] on the relief valve and close it again, watching the pressure gauge to see whether the required pressure adjusts itself again, otherwise readjust.
- Start spraying process.

9.3. Adjust material pressure

The amount of material pressure depends on the material viscosity and on the required material flow.

- Turn the pressure control [1-8] clockwise to increase the material pressure to max. 1.2 bar.
- Turn the pressure control [1-8] counterclockwise to reduce the material pressure.
- Pull the pressure control out to unlock it.
- Adjust the required material pressure.
- Press the pressure control back in to lock it again.

10. Maintenance and repairs



Warning!

▲ DANGER

Risk of injuries from components coming loose

Components may come loose unexpectedly while still connected to the compressed air circuit during maintenance and repair work.

→ Interrupt the compressed air supply every time before performing maintenance and repair work.



Warning!

▲ DANGER

Risk of injury from manipulated safety valve

A manipulated safety valve fails to vent the pressurized cup spray gun properly and the pressurized cup can explode.

→ Any changes to the safety valve are prohibited and not allowed.

Spare parts are available for carrying out repairs (see chapter 14).

10.1. Clean or replace the safety valve

The pressurized cup is fitted with a safety valve. This automatically bleeds the pressurized cup when the pressure exceeds 3.5 bar.

- Interrupt the compressed air supply to the air connection [1-7] and bleed completely.
- Unscrew pressurized cup lid [2-4].
- Pull off the air hose [1-3] using the quick coupling [1-3].
- Unscrew the top safety screw [2-1] from the bottom safety screw [2-2].
- Unscrew the bottom safety screw from the pressurized cup lid.
- Carefully remove the seal [2-3].
- Dispose of all parts.
- Position the seal on the bottom safety screw.
- Turn the bottom safety screw [2-2] with seal [2-3] into the pressurized cup lid [2-4] and screw tight.
- Turn the top safety screw [2-1] into the lower safety screw and screw tight.
- Turn the pressure relief screw [3-1] into the cup lid.
- Screw the pressurized cup lid onto the pressurized cup.
- Connect air hose with quick coupling.

10.2. Replace pressure relief screw

- Interrupt the compressed air supply to the air connection [1-7].
- Bleed the pressurized cup [1-10] using the bleeder screw [1-1].
- Unscrew pressurized cup lid [3-2].
- Pull off the air hose [1-3] using the quick coupling [1-3].
- Unscrew the pressure relief screw [3-1] from the pressurized cup lid.
- Check the pressure relief screw for any signs of damage and clean thoroughly. Replace pressure relief screw if there are any signs of damage.
- Turn the pressure relief screw into the cup lid.
- Screw the pressurized cup lid onto the pressurized cup.
- Connect air hose to the quick coupling.

11. Care and storage

Careful handling, together with constant maintenance and care of the product, is necessary to ensure the functioning of the pressurized cup.

- Store the pressurized cup in a dry place.
- Clean the pressurized cup thoroughly every time after it has been used and every time before changing the material.



Warning!

DANGER

Risk of injuries from components coming loose

Components may come loose unexpectedly when working on the pressurized cup spray gun while this is still connected to the compressed air circuit.

→ Always disconnect the pressurized cup spray gun before any kind of work and vent it completely.



Attention!

NOTICE

Damage from wrong cleaning agents

The use of aggressive cleaning agents can cause damage.

→ Do not use aggressive cleaning agents.

→ Use neutral cleaning agents with a pH of 6–8.

→ Do not use acids, caustic solutions, bases, paint strippers, unsuitable regenerates or other aggressive cleaning agents.



Attention!

NOTICE

Physical damage from incorrect cleaning

The pressurized cup or spray gun can be damaged if immersed in solvent or cleaning agent or if cleaned in an ultrasonic cleaning machine.

→ Do not place the pressurized cup with spray gun in solvent or cleaning agent.

→ Do not clean the pressurized cup with spray gun in an ultrasonic cleaning machine.

→ Only use cleaning equipment recommended by SATA.

12. Malfunctions

The following table describes malfunctions, their causes and corresponding remedies.

If it is not possible to remedy the malfunctions with the described corrective action, send the pressurized cup spray gun to the SATA customer

service department. (For address see chapter 13).

Malfunction	Cause	Corrective Action
No build up of pressure in the pressurized cup	Pressure control defective	Replace pressure control
	Air hose buckled	Install air hose without buckling.
	Quick coupling not correctly fitted	Engage quick coupling correctly.
	Quick coupling defective.	Replace air hose #83501
Pressurized cup leaks at edge of lid.	Soiled lid seal / edge of lid	Remove soiling with a suitable cleaning agent.
	Damaged lid seal	Replace lid seal #54049

13. After Sale Service

Accessories, spare parts and technical support may be obtained from your SATA dealer.

14. Spare parts

Art. No.	Description	Number
8268	Seal ring	1 pc.
20438	Safety pressure relief valve	1 pc.
20461	Plastic air hose	1 pc.
21014	Lid, aluminium	1 set
21048	Pressurized cup with aluminium lid	1 pc.
25577**	Pressurized cup with aluminium lid	1 pc.
53777*	Air connection for aluminium lid	1 pc.
54049	Seal ring	4 ea.
65920	Control fittings cpl.	1 set
70664	Anti-drip device	Set of 10
83493	Pressurized cup connection	1 set
83501	Air hose with pressurized cup connection	1 set
120816	Pressure relief screw	2 ea.

Art. No.	Description	Number
133983	Air connection piece G1/4 male thread	1 pc.

* Always order in combination with 8268.

** QCC/male thread

15. EC Declaration of Conformity

The latest version of the Declaration of Conformity can be found at:



www.sata.com/downloads

Índice [versión original: alemán]

1. Información general.....	39	9. Servicio regular	44
2. Instrucciones de seguridad	40	10. Mantenimiento y conserva-	
3. Utilización	41	ción.....	46
4. Descripción.....	42	11. Cuidado y almacenamiento....	47
5. Volumen de suministro	42	12. Fallos.....	49
6. Componentes	42	13. Servicio al cliente	49
7. Datos técnicos.....	42	14. Piezas de recambio.....	49
8. Primera puesta en servicio.....	43	15. Declaración de conformidad	
		CE	50



¡Leer primero!

Antes de la puesta en funcionamiento, leer completa y detenidamente estas instrucciones de servicio. ¡Observar las indicaciones de seguridad y de peligro!

¡Guardar siempre las instrucciones de servicio junto con el producto o en un lugar accesible en todo momento y para toda persona!

1. Información general

1.1. Introducción

Las presentes instrucciones de servicio contienen información importante sobre el funcionamiento del depósito de presión SATA BVD, denominado en lo sucesivo depósito de presión. También se describen el manejo, la conservación, el mantenimiento y la limpieza, así como la eliminación de fallos.

1.2. Destinatarios de este manual

Estas instrucciones de servicio están previstas para personal formado en el ámbito de la pintura.

1.3. Prevención de accidentes

Se respetarán por principio las normas generales y específicas del país relativas a la prevención de accidentes, así como las respectivas indicaciones del taller y de protección de la empresa.

1.4. Accesorios y piezas de repuesto y desgaste

Por lo general, deben utilizarse exclusivamente accesorios y piezas de repuesto y desgaste originales SATA. Los accesorios no suministrados por SATA no han sido verificados ni autorizados. SATA no asume responsabilidad alguna por la utilización de accesorios y piezas de repuesto y

desgaste no autorizados.

1.5. Garantía y responsabilidad

Aquí se aplican las condiciones generales de venta de SATA y en su caso acuerdos contractuales así como respectivamente la ley en vigor.

SATA no asume responsabilidades por

- la no observación de las indicaciones del manual de uso.
- la utilización de personal no formado.
- Utilización no adecuada del producto
- No utilización de equipo de protección personal
- No utilización de accesorios y piezas de recambio originales
- Transformaciones o modificaciones técnicas por cuenta propia
- Desgaste/deterioro naturales
- Cargas por impacto atípicas del uso
- Trabajos no permitidos de montaje y de desmontaje

2. Instrucciones de seguridad

Lea y tenga en cuenta todas las indicaciones mostradas a continuación. El incumplimiento o cumplimiento incorrecto puede provocar fallos de funcionamiento o lesiones graves o incluso la muerte.

2.1. Exigencias al personal

El uso del depósito de presión está reservado a personal técnico experimentado y a personal formado que haya leído y comprendido completamente las presentes instrucciones de servicio. No utilizar el depósito de presión en estado de cansancio ni bajo los efectos de drogas, alcohol o medicamentos.

2.2. Equipo de protección personal

Al utilizar el depósito de presión, así como en su limpieza y mantenimiento, llevar siempre protección respiratoria, ocular y auditiva homologada y guantes de protección, ropa de protección y calzado de seguridad adecuados.

2.3. Utilización en zonas bajo peligro de explosión

El depósito de presión está homologado para su uso/almacenamiento en áreas con riesgo de explosión de las zonas 1 y 2. Se debe observar la identificación del producto.

2.4. Instrucciones de seguridad

Estado técnico

- Efectuar una prueba de funcionamiento y estanqueidad en combina-

ción con la pistola de pintura antes de cada uso.

- Realizar un control visual de la pistola con depósito de presión para descartar daños y deformaciones.
- No usar nunca el depósito de presión si presenta daños o está incompleto.
- En caso de daños, poner de inmediato el depósito de presión fuera de servicio y desconectarlo de la red de aire comprimido.
- Respetar las normas de seguridad.

Medios de limpieza para limpiar el depósito de presión

- No usar nunca medios de limpieza con ácido o lejía para limpiar el depósito de presión.
- No usar nunca medios de limpieza a base de hidrocarburos halogenados.
- Definir los medios de limpieza con el fabricante de los productos químicos utilizados.

Componentes conectados

- Utilizar únicamente piezas de recambio o accesorios SATA originales.
- Las mangueras y los conductos conectados deben resistir de forma segura las cargas térmicas, químicas y mecánicas esperadas durante el funcionamiento.
- Las mangueras bajo presión pueden causar lesiones por movimientos de látigo cuando se sueltan. Antes de soltar las mangueras, purgar el aire por completo.

Lugar de uso

- No usar nunca el depósito de presión en zonas con fuentes de ignición como fuego abierto, cigarrillos encendidos o equipos eléctricos sin protección contra explosiones.

General

- No dirigir nunca la pistola de pintura con el depósito de presión hacia seres vivos.
- Observar las normas locales sobre seguridad, protección laboral y protección del medioambiente.
- Observar las normas sobre prevención de accidentes de DGUV-R 100-500.

3. Utilización

Utilización adecuada

El depósito de presión sirve para suministrar materiales viscosos, aptos para pulverizar, como pinturas estructuradas y sustancias similares en la

pistola de pintura.

4. Descripción

El depósito de presión, así como la pistola de pintura, se conectan a la red de aire comprimido mediante la boquilla roscada de la válvula reguladora de presión. De dicha válvula se conecta una manguera de aire al acoplamiento rápido en la tapa del depósito de presión. Con ayuda de la válvula reguladora de presión es posible ajustar la sobrepresión en el depósito de presión. La sobrepresión en el depósito transporta el material que se procesará a la pistola de pintura con depósito de presión.

5. Volumen de suministro

- Depósito de presión, ya montado en según el modelo
- Válvula reguladora de presión y manguera de aire
- Instrucciones de servicio

Tras el desembalaje, comprobar si:

- Depósito de presión sin daños
- Volumen de suministro completo (véase el capítulo 5).

6. Componentes

Pistola con depósito de presión



- | | | | |
|-------|--------------------------------------------|--------|------------------------------|
| [1-1] | Tornillo de purga de aire | [1-7] | Conexión de aire |
| [1-2] | Acoplamiento rápido | [1-8] | Regulador de presión |
| [1-3] | Manguera de aire | [1-9] | Conexión del vaso |
| [1-4] | Válvula de seguridad | [1-10] | Depósito de presión |
| [1-5] | Conexión para pistola alimentación de aire | [1-11] | Tapa del depósito de presión |
| [1-6] | Manómetro | | |


7. Datos técnicos

Denominación	
Contenido del depósito	0,6 l
Sobrepresión de servicio	0 - 1,2 bar
Máx. temperatura del contenido del depósito	50 °C
Sobrepresión de servicio máx.	1,7 bar

Denominación	
Rosca de conexión de aire válvula reguladora de presión, lado de la pistola	Tuerca de racor G 1/4" interior
Rosca de conexión de aire válvula reguladora de presión, lado de la manguera	Rosca exterior de 1/4"
Peso	750 g

8. Primera puesta en servicio

	¡Aviso!
	
<p>Peligro de explosión</p> <p>En caso de utilizarse mangueras de aire comprimido no adecuadas, pueden producirse explosiones.</p> <p>→ Usar únicamente mangueras de aire comprimido resistentes a los disolventes, antiestáticas, exentas de daños y en perfecto estado técnico, con una resistencia a la presión continua de al menos 20 bares, un diámetro interior mínimo de 9 mm y una resistencia de escape < 1 MOhm, p. ej., la manguera de aire SATA (ref. 53090).</p>	

	¡Aviso!
<p>Utilizar una conexión de aire comprimido con rosca exterior de 1/4 " o una boquilla roscada de conexión SATA adecuada.</p> <p>Utilizar aire comprimido limpio, p. ej., purificado con ayuda de unidades de filtración de SATA.</p>	


- Limpiar a fondo el depósito de presión **[1-10]** así como el lado interior de su tapa **[1-11]** con diluyente.
- Colocar el depósito de presión en la conexión del depósito de la pistola y apretar.
- Apretar en posición correcta la válvula reguladora de presión con la conexión para la pistola **[1-5]** en la entrada de aire del mango de la pistola. El manómetro **[1-6]** debe señalar hacia delante.
- Conectar la manguera de aire **[1-3]** de la válvula reguladora de presión a la tapa del depósito de presión mediante el acoplamiento rápido **[1-2]**.

- Conectar la manguera de aire a la conexión de aire [1-7] y establecer la alimentación de aire.


9. Servicio regular

Al trabajar se prestará atención a aplicar la pistola en paralelo a la pieza de trabajo y a una distancia de proyección variable, en función del material utilizado y la presión del depósito ajustada. El nivel de presión del material depende de la viscosidad del material y del flujo de material deseado.

Antes de usar el depósito de presión se debe determinar con el fabricante la aplicabilidad de los medios de limpieza utilizados.

	¡Cuidado!
NOTICE	
<p>Daños por medios de limpieza de limpieza incorrectos</p> <p>El uso de medios de limpieza agresivos puede ocasionar daños.</p> <p>→ No utilizar medios de limpieza agresivos.</p> <p>→ Usar medios de limpieza neutros con un pH-de 6 – 8.</p> <p>→ No utilizar ácidos, lejías, bases, decapantes, regeneradores no adecuados ni otros medios de limpieza agresivos.</p> <p>→ Definir los medios de limpieza empleados con el fabricante de los productos químicos utilizados.</p>	

9.1. Llenar con material

	¡Aviso!
DANGER	
<p>Peligro de lesiones por componentes que se sueltan</p> <p>Al llenar con material o durante trabajos de mantenimiento/limpieza con conexión establecida a la red de aire comprimido es posible que se suelten componentes de forma inesperada.</p> <p>→ Antes de llenar con material, cortar la alimentación de aire comprimido.</p> <p>→ Antes de trabajos de mantenimiento/limpieza, cortar la alimentación de aire comprimido.</p>	

- Extraer la manguera de aire [1-3] del acoplamiento rápido [1-2].
- Purgar el depósito de presión [1-10] mediante el tornillo de purga de

aire **[1-1]**.

- Desenroscar la tapa del depósito de presión **[1-11]**.
- Quitar el cierre de goteo.
- Llenar el depósito de presión con material hasta un máx. de 2 cm por debajo del borde de la tapa.
- Colocar el cierre de goteo.
 - Trabajos de proyección en objetos en posición horizontal o vertical: orificio de purga de aire del cierre de goteo hacia atrás; trabajos por encima de la cabeza: orificio hacia delante.
- Enroscar la tapa del depósito de presión y apretarla a mano.
- Conectar la manguera de aire a la tapa del depósito de presión mediante el acoplamiento rápido.

9.2. Funcionamiento


- Abrir la llave principal de aire.
- Ajustar la presión deseada del material (presión del depósito) (véase el capítulo 9.3).
- Desenroscar brevemente el tornillo de descarga de presión **[1-1]** en la válvula de descarga y volver a cerrarlo observando a la vez en el manómetro si se ajusta la presión deseada; dado el caso, reajustar la presión.
- Iniciar el proceso de pintura.

9.3. Ajustar la presión del material


El nivel de presión del material depende de la viscosidad del material y del flujo de material deseado.

- Girando el regulador de presión **[1-8]** a la derecha se aumenta la presión del material a. 1,2 bares.
- Girando el regulador de presión **[1-8]** a la izquierda se reduce la presión del material.
- Desbloquear el regulador de presión sacándolo.
- Ajustar la presión deseada del material.
- Volver a bloquear el regulador de presión oprimiéndolo.

10. Mantenimiento y conservación

	¡Aviso!
▲ DANGER	

Peligro de lesiones por componentes que se sueltan
 Durante trabajos de mantenimiento y conservación con conexión establecida a la red de aire comprimido es posible que se suelten componentes de forma inesperada.
 → Antes de todos los trabajos de mantenimiento y conservación, cortar la alimentación de aire comprimido.

	¡Aviso!
▲ DANGER	

Peligro de lesiones por válvula de sobrepresión de seguridad manipulada
 Una válvula de sobrepresión de seguridad manipulada no purga correctamente el aire de la pistola con depósito de presión, y puede conllevar la explosión del depósito de presión.
 → Las modificaciones en la válvula de sobrepresión de seguridad están prohibidas y no son admisibles.

Para la conservación se hallan disponibles piezas de recambio (véase el capítulo 14).

10.1. Limpiar o sustituir la válvula de sobrepresión de seguridad

El depósito de presión está equipado con una válvula de sobrepresión de seguridad. Con ella se purga el depósito de presión automáticamente a partir de una presión de 3,5 bares.

- Cortar la alimentación de aire comprimido a la conexión de aire **[1-7]** y purgar el aire por completo.
- Desenroscar la tapa del depósito de presión **[2-4]**.
- Extraer la manguera de aire **[1-3]** mediante el acoplamiento rápido **[1-3]**.
- Desenroscar el tornillo de seguridad superior **[2-1]** del tornillo de seguridad inferior **[2-2]**.
- Desenroscar el tornillo de seguridad inferior de la tapa del depósito de presión.

- Quitar la junta **[2-3]** con cuidado.
- Eliminar todos los componentes.
- Colocar la junta en el tornillo de seguridad inferior.
- Enroscar el tornillo de seguridad inferior **[2-2]** con la junta **[2-3]** en la tapa del depósito de presión **[2-4]** y apretar.
- Enroscar el tornillo de seguridad superior **[2-1]** en el tornillo de seguridad inferior y apretar.
- Enroscar el tornillo de descarga de presión **[3-1]** en la tapa del depósito.
- Enroscar la tapa en el depósito de presión.
- Conectar la manguera de aire con el acoplamiento rápido.

10.2. Sustituir el tornillo de descarga de presión

- Cortar la alimentación de aire comprimido a la conexión de aire **[1-7]**.
- Purgar el depósito de presión **[1-10]** mediante el tornillo de purga de aire **[1-1]**.
- Desenroscar la tapa del depósito de presión **[3-2]**.
- Extraer la manguera de aire **[1-3]** mediante el acoplamiento rápido **[1-3]**.
- Desenroscar el tornillo de descarga de presión **[3-1]** de la tapa del depósito de presión.
- Comprobar la ausencia de daños en el tornillo de descarga de presión y limpiar el tornillo a fondo. En caso de daños, sustituir el tornillo de descarga de presión.
- Enroscar el tornillo de descarga de presión en la tapa del depósito.
- Enroscar la tapa en el depósito de presión.
- Conectar la manguera de aire al acoplamiento rápido.

11. Cuidado y almacenamiento

Para garantizar el buen funcionamiento del depósito de presión se requiere un manejo cuidadoso, así como un mantenimiento y cuidado permanentes.

- Almacenar el depósito de presión en un lugar seco.
- Limpiar a fondo el depósito de presión y comprobar su estanqueidad tras cada uso y antes de cada cambio de material.

**¡Aviso!****DANGER****Peligro de lesiones por componentes que se sueltan**

Al efectuar trabajos en la pistola con depósito de presión con la conexión establecida a la red de aire comprimido, es posible que se suelten componentes de forma inesperada.

→ Desconectar la pistola con depósito de presión de la alimentación de aire comprimido y purgar el aire por completo antes de todos los trabajos.

**¡Cuidado!****NOTICE****Daños materiales por productos de limpieza incorrectos**

El uso de productos de limpieza agresivos puede ocasionar daños materiales.

→ No utilizar medios de limpieza agresivos.

→ Usar productos de limpieza neutros con un pH de 6–8.

→ No utilizar ácidos, lejías, bases, decapantes, regeneradores no adecuados ni otros medios de limpieza agresivos.

**¡Cuidado!****NOTICE****Daños por limpieza incorrecta**

La inmersión en disolventes o productos de limpieza o bien la limpieza en un equipo por ultrasonidos pueden dañar el depósito de presión o la pistola de pintura.

→ No colocar el depósito de presión con la pistola de pintura en disolventes ni productos de limpieza.

→ No limpiar el depósito de presión con la pistola de pintura en un equipo por ultrasonidos.

→ Utilizar únicamente los equipos de limpieza recomendados por SATA.

12. Fallos

La siguiente tabla describe posibles fallos, sus causas y las medidas de corrección correspondientes.

Si no fuera posible eliminar los fallos aplicando las medidas descritas, enviar la pistola con depósito de presión al departamento de servicio al cliente de SATA. (Véase dirección en el capítulo 13).

Avería	Causa	Solución
No se genera presión en el depósito de presión	Regulador de presión defectuoso	Sustituir el depósito de presión
	Manguera de aire doblada	Tender la manguera de aire sin doblamientos.
	Acoplamiento rápido incorrectamente introducido	Encajar correctamente el acoplamiento rápido
	Acoplamiento rápido defectuoso	Sustituir la manguera de aire #83501
Depósito de presión con fugas en el borde de la tapa	Junta de la tapa sucia/borde de la tapa sucio	Eliminar la suciedad con un producto adecuado.
	Junta de la tapa dañada	Sustituir la tapa de aire #54049

13. Servicio al cliente

Accesorios, recambios y apoyo técnico los encuentra en su distribuidor SATA.

14. Piezas de recambio

Ref.	Denominación	Cantidad
8268	Anillo de junta	1 ud.
20438	Válvula de seguridad PN 2	1 ud.
20461	Manguera de aire de plástico	1 ud.
21014	Tapa, aluminio	1 juego
21048	Depósito de presión con tapa de aluminio	1 ud.
25577**	Depósito de presión con tapa de aluminio	1 ud.
53777*	Conexión de aire para tapa de aluminio	1 ud.
54049	Anillo de junta	4 ud./s.

Ref.	Denominación	Cantidad
65920	Guarnición regulable compl.	1 juego
70664	Cierre de goteo	10 juego
83493	Conexión para depósito de presión	1 juego
83501	Manguera de aire con conexión para depósito de presión	1 juego
120816	Tornillo de descarga de presión	2 ud./s.
133983	Pieza de conexión de aire, rosca exterior de G 1/4	1 ud.

* Encargar siempre en combinación con 8268.

** QCC/rosca exterior

15. Declaración de conformidad CE

La versión actual de la Declaración de Conformidad se encuentra a:



www.sata.com/downloads

Table des matières [version originale : allemand]

1. Informations générales.....	51	9. Mode régulé	56
2. Renseignements de sécurité..	52	10. Entretien et maintenance	58
3. Utilisation.....	53	11. Soin et entreposage	60
4. Description	54	12. Dysfonctionnements.....	61
5. Contenu de la livraison.....	54	13. Service après-vente	62
6. Montage	54	14. Pièces de rechange.....	62
7. Données techniques.....	54	15. Déclaration de conformité	
8. Première mise en service.....	55	CE	62



A lire avant l'utilisation !

Lire attentivement et en totalité le présent mode d'emploi avant la mise en service. Respecter les consignes de sécurité et les remarques de danger !

Toujours conserver le présent mode d'emploi à proximité du produit ou à un endroit accessible par tous à tout moment !

1. Informations générales

1.1. Introduction

Ce mode d'emploi comporte des informations importantes pour l'utilisation du godet sous pression SATA BVD, ci-après nommé le godet sous pression. Il décrit également l'utilisation, l'entretien, la maintenance, le nettoyage, de même que les remèdes aux pannes.

1.2. Groupe cible

Ne mode d'emploi s'adresse aux personnes dûment formées dans le domaine du pistolage.

1.3. Prévention des accidents

Il convient fondamentalement de respecter les consignes de prévention des accidents générales et nationales ainsi que les instructions d'atelier et de protection d'exploitation correspondantes.

1.4. Pièces de rechange, accessoires et pièces d'usure

Fondamentalement, seuls les pièces de rechange, les accessoires et les pièces d'usure d'origine SATA doivent être utilisés. Les accessoires qui n'ont pas été livrés par SATA n'ont pas fait l'objet d'un contrôle et ne sont pas approuvés. SATA décline toute responsabilité pour les dommages

résultant de l'utilisation de pièces de rechange, d'accessoires et de pièces d'usure non approuvés.

1.5. Garantie et responsabilité

Sont valables les Conditions Générales de Vente et de Livraison de SATA et, le cas échéant, d'autres accords contractuels, ainsi que les lois correspondamment en vigueur.

SATA n'assume aucune responsabilité

- en cas de non-respect du mode d'emploi,
- en cas de recours à un personnel non qualifié,
- Utilisation non conforme à l'usage prévu du produit.
- Non-usage de l'équipement de protection individuelle.
- Non-emploi d'accessoires et/ou de pièces de rechange et d'usure originales.
- Transformations ou modifications techniques par l'utilisateur de son propre chef.
- Dégradation/usure naturelle.
- Application d'une charge d'impact atypique.
- Travaux de montage et de démontage inadmissibles.

2. Renseignements de sécurité

Lisez et observez toutes les consignes fournies ci-après. Le non-respect ou la mauvaise application de ces consignes peut entraîner des dysfonctionnements ou provoquer des blessures graves, voire mortelles.

2.1. Exigences envers le personnel

Seuls les spécialistes et un personnel formé ayant lu et compris l'intégralité du mode d'emploi sont habilités à utiliser le godet sous pression. Ne pas utiliser le godet sous pression en cas de fatigue ou sous l'influence de stupéfiants, d'alcool ou de médicaments.

2.2. Equipement de protection individuelle

Le port d'une protection respiratoire comme d'une protection oculaire et de l'ouïe agréée, de gants de protection appropriés, d'une tenue de travail et de chaussures de sécurité est imposé lors de l'utilisation du godet sous pression, ainsi que pour son nettoyage et sa maintenance.

2.3. Utilisation dans des zones à danger d'explosion

Le godet sous pression est homologué pour une utilisation/conservation dans des zones à danger d'explosion Ex 1 et 2. Observer toujours le marquage du produit.

2.4. Renseignements de sécurité

État technique

- Avant chaque utilisation, procéder à un test de fonctionnement et d'étanchéité avec un pistolet de peinture.
- Soumettre le godet sous pression à un contrôle visuel pour s'assurer qu'il n'est ni endommagé ni déformé.
- Ne jamais utiliser le godet sous pression s'il est endommagé ou dans un état incomplet.
- En cas d'endommagement, mettre immédiatement le godet sous pression hors service et le débrancher du réseau d'air comprimé.
- Respectez les consignes de sécurité.

Détergents pour le nettoyage du godet sous pression

- Ne jamais utiliser de détergents contenant des acides ou sodes pour le nettoyage du godet sous pression.
- Ne jamais utiliser de détergents à base d'hydrocarbures halogénés.
- Convenir du détergent avec le fabricant des produits chimiques utilisés.

Composants raccordés

- Utiliser exclusivement des pièces de rechange originales et accessoires SATA.
- Les tuyaux et conduites raccordés doivent impérativement résister aux sollicitations thermiques, chimiques et mécaniques se produisant pendant l'utilisation.
- Les tuyaux sous pression se détachant risquent de fouetter l'air et de provoquer des blessures. Purger toujours tout l'air compris dans le système avant de détacher les tuyaux.

Lieu d'utilisation

- Ne jamais utiliser le godet sous pression à proximité de sources d'inflammation, p. ex. d'un feu nu, de cigarettes incandescentes ou d'équipements électriques non protégés contre les explosions.

Points généraux

- Ne jamais diriger le pistolet avec le godet sous pression sur des êtres vivants.
- Respecter les consignes de sécurité, d'hygiène et de protection du travail et de protection de l'environnement sur site.
- Respecter les prescriptions de prévention des accidents de la Règle 100-500 de l'assurance accidents légale allemande (DGUV).

3. Utilisation

Utilisation correcte

Le godet sous pression sert à mettre des matériaux visqueux et pulvérisables, telles les peintures texturées et autres substances similaires, à disposition du pistolet de peinture.

4. Description

Le raccordement du godet sous pression et du pistolet à godet sous pression au réseau d'air comprimé s'effectue via le raccord d'accouplement de la soupape régulatrice de pression. Un tuyau d'air est raccordé depuis la soupape régulatrice de pression au raccord express dans le couvercle du godet sous pression. La soupape régulatrice de pression permet de réguler la surpression dans le godet sous pression. La surpression dans le godet sous pression refoule le produit à appliquer dans le pistolet à godet sous pression.

5. Contenu de la livraison

- Godet sous pression, entièrement monté selon la version
- Soupape régulatrice de pression et tuyau d'air
- Mode d'emploi

Après le déballage, contrôler :

- Absence d'endommagement du godet sous pression
- Fourniture complète (voir chapitre 5)

6. Montage

Pistolet à godet sous pression



- | | | | |
|-------|-----------------------------------------------|--------|----------------------------------|
| [1-1] | Vis de ventilation | [1-7] | Raccord d'air |
| [1-2] | Accouplement rapide | [1-8] | Régulateur de pression |
| [1-3] | Tuyau d'air | [1-9] | Raccord de godet |
| [1-4] | Valve de sécurité | [1-10] | Godet sous pression |
| [1-5] | Raccord de pistolet pour l'alimentation d'air | [1-11] | Couvercle du godet sous pression |
| [1-6] | Manomètre | | |


7. Données techniques

Désignation	
Contenu du godet	0,6 l
Surpression de service	0 - 1,2 bar

Désignation	
Température maximale du contenu du godet	50 °C
Pression max. de fonctionnement	1,7 bar
Filetage du raccord d'air de la soupape régulatrice de pression, côté pistolet	Écrou-raccord G 1/4" intérieur
Filetage du raccord d'air de la soupape régulatrice de pression, côté tuyau	Filetage extérieur d'1/4"
Poids	750 g

8. Première mise en service

	Avertissement !
	
<p>Danger d'explosion</p> <p>En cas d'utilisation de flexibles d'air comprimé inappropriés, des explosions peuvent se produire.</p> <p>→ Utiliser uniquement des tuyaux d'air comprimé résistant aux solvants, antistatiques, non endommagés, techniquement irréprochables d'une résistance à la pression continue d'au moins 20 bars, d'un diamètre intérieur d'au moins 9 mm et d'une résistance de fuite < à 1 MOhm comme par exemple le tuyau d'air SATA (réf. 53090).</p>	

	Renseignement !
<p>Utiliser un raccord d'air comprimé avec filetage extérieur 1/4" ou un raccord SATA adapté.</p> <p>Utiliser de l'air comprimé propre qui a été mis au point à l'aide des unités de filtration SATA par exemple.</p>	

- Nettoyer le godet sous pression **[1-10]** et la face intérieure du couvercle du godet sous pression **[1-11]** soigneusement avec un diluant.
- Placer le godet sous pression sur le raccord de godet du pistolet et visser correctement à bloc.
- Visser la soupape régulatrice de pression à bloc avec le raccord de pistolet **[1-5]** sur l'entrée d'air de la poignée du pistolet en position

correcte. Le manomètre [1-6] doit pointer vers l'avant.

- Raccorder le tuyau d'air [1-3] de la soupape régulatrice de pression au couvercle du godet à pression via le raccord express [1-2].
- Raccorder le tuyau d'air au raccord d'air [1-7] et établir l'alimentation en air comprimé.

9. Mode régulé

En travaillant, veiller à une distance de pulvérisation variable, dépendante du produit utilisé et de la pression ajustée au sein du godet ; appliquer en trajets parallèles à l'objet. Le niveau de pression du produit dépend de la viscosité du produit et du débit de produit souhaité.

Avant d'utiliser le godet sous pression, il faut vérifier l'appropriation des détergents utilisés avec ceux préconisés par le fabricant.



Attention !

NOTICE

Risques de dommages dus aux détergents erronés

L'emploi de détergents agressifs peut provoquer des endommagements.

- Renoncer à l'emploi de détergents agressifs.
- Utiliser des détergents neutres avec un pH de 6 – 8.
- Renoncer à l'emploi des acides, soudes, bases, décapants, produits régénérés inappropriés ou autres détergents agressifs.
- Convenir du détergent avec le fabricant des produits chimiques utilisés.

9.1. Remplissage de matériau



Avertissement !

▲ DANGER

Risque de blessures par des composants qui se désolidarisent

Pendant le remplissage du produit ou lors de travaux de maintenance/nettoyage avec la connexion au réseau d'air comprimé établie, des composants peuvent se détacher de manière imprévue.

→ Veiller à couper l'alimentation en air comprimé avant de faire l'appoint de produit.

→ Couper l'alimentation en air comprimé avant de procéder à des travaux de maintenance/nettoyage.

- Retirer le tuyau d'air **[1-3]** du raccord express **[1-2]**.
- Purger l'air contenu dans le godet sous pression **[1-10]** via la vis de ventilation **[1-1]**.
- Dévisser le couvercle du godet sous pression **[1-11]**.
- Retirer le système antigoutte.
- Remplir le godet sous pression de produit jusqu'au plus 2 cm sous le bord du couvercle.
- Insérer le système antigoutte.
 - L'alésage de dépressurisation du système antigoutte doit être tourné vers l'arrière lors de travaux de pulvérisation sur des objets horizontaux ou verticaux, ou vers l'avant en travaillant avec les bras au-dessus de la tête.
- Dévisser le couvercle du godet sous pression et le serrer à bloc à la main.
- Raccorder le tuyau d'air au couvercle du godet sous pression via le raccord express.

9.2. Fonctionnement

- Ouvrir le robinet d'air principal.
- Régler la pression du produit souhaitée (pression du godet) (voir chapitre 9.3).
- Desserrer brièvement la vis de décharge de pression **[1-1]** sur la valve de décharge et la revisser en observant le manomètre pour voir si la pression souhaitée est récupérée, ajuster si nécessaire.
- Démarrer le processus de peinture.

9.3. Réglage de la pression du produit

Le niveau de pression du produit dépend de la viscosité du produit et du débit de produit souhaité.

- Une rotation dans le sens horaire du régulateur de pression **[1-8]** augmente la pression du produit sur 1,2 bar maximum.
- Une rotation du régulateur de pression **[1-8]** dans le sens antihoraire réduit la pression du produit.
- Extraire le régulateur de pression pour le déverrouiller.
- Régler la pression du produit souhaitée.
- Reverrouiller en appuyant sur le régulateur de pression.

10. Entretien et maintenance



Avertissement !

DANGER

Risque de blessures par des composants qui se désolidarisent

Lors de travaux de maintenance et d'entretien avec la connexion au réseau d'air comprimé établie, des composants peuvent se détacher de manière imprévue.

→ Couper toujours l'alimentation en air comprimé avant de procéder à des travaux de maintenance et d'entretien.



Avertissement !

DANGER

Risque de blessures dû à la manipulation de la soupape de sûreté

Une soupape de sûreté manipulée ne purge pas l'air correctement du pistolet à godet sous pression et le godet sous pression risque même d'exploser.

→ Il est strictement interdit et inadmissible de modifier quoi que ce soit sur la soupape de sûreté.

Des pièces de rechange sont disponibles pour la maintenance (voir chapitre 14).

10.1. Nettoyage et remplacement de la valve de sécurité

Le godet sous pression est équipé d'une valve de sécurité. La soupape purge l'air contenu dans le godet sous pression automatiquement à partir d'une pression de 3,5 bars.

- Couper l'alimentation en air comprimé vers le raccord d'air [1-7] et purger l'air complètement.
- Dévisser le couvercle du godet sous pression [2-4].
- Retirer le tuyau d'air [1-3] au moyen du raccord express [1-3].
- Dévisser la vis de sécurité supérieure [2-1] de la vis de sécurité inférieure [2-2].
- Dévisser la vis de sécurité inférieure du couvercle du godet sous pression.
- Retirer le joint [2-3] avec précaution.
- Éliminer tous les composants.
- Placer le joint sur la vis de sécurité inférieure.
- Visser la vis de sécurité inférieure [2-2] avec le joint [2-3] dans le couvercle du godet sous pression [2-4] et serrer à bloc.
- Visser la vis de sécurité supérieure [2-1] dans la vis de sécurité inférieure et serrer à bloc.
- Visser la vis de décharge de pression [3-1] dans le couvercle du godet.
- Visser le couvercle sur le godet sous pression.
- Raccorder le tuyau d'air au raccord express.

10.2. Remplacement de la vis de décharge de pression

- Couper l'alimentation en air comprimé vers le raccord d'air [1-7].
- Purger l'air contenu dans le godet sous pression [1-10] via la vis de ventilation [1-1].
- Dévisser le couvercle du godet sous pression [3-2].
- Retirer le tuyau d'air [1-3] au moyen du raccord express [1-3].
- Dévisser la vis de décharge de pression [3-1] du couvercle du godet sous pression.
- Vérifier l'absence d'endommagement de la vis de décharge de pression et la nettoyer soigneusement. Remplacer la vis de décharge de pression en cas d'endommagement.
- Visser la vis de décharge de pression dans le couvercle du godet.
- Visser le couvercle sur le godet sous pression.
- Raccorder le tuyau d'air au raccord express.

11. Soins et entreposage

Pour garantir la fonction du godet sous pression, une manipulation soignée ainsi qu'une maintenance et un entretien permanent du produit sont nécessaires.

- Ranger le godet sous pression dans un endroit sec.
- Nettoyer le godet sous pression après chaque utilisation et avant chaque changement de produit, et contrôler l'étanchéité.



Avertissement !

DANGER

Risque de blessures par des composants qui se désolidarisent

Lors de travaux sur le pistolet à godet sous pression avec la connexion au réseau d'air comprimé établie, des composants peuvent se désolidariser de manière inattendue.

→ Séparer le pistolet à godet sous pression de l'alimentation en air comprimé avant tous les travaux et le dépressuriser complètement.



Attention !

NOTICE

Dommages matériels dus à des détergents erronés

L'emploi de détergents agressifs peut provoquer des dommages matériels.

- Renoncer à l'emploi de détergents agressifs.
- Utiliser des détergents neutres avec un pH de 6–8.
- Renoncer à l'emploi des acides, sodes, bases, décapants, produits régénérés inappropriés ou autres détergents agressifs.

**Attention !****NOTICE****Dommages matériels dus à un nettoyage inapproprié**

L'immersion dans du solvant ou du détergent, ou le nettoyage dans un appareil à ultrasons peut endommager le godet sous pression ou le pistolet de peinture.

→ Ne pas immerger le godet sous pression ou le pistolet de peinture dans un solvant ou un détergent.

→ Ne pas nettoyer le godet sous pression avec le pistolet de peinture dans un appareil à ultrasons.

→ Utiliser uniquement les appareils de nettoyage recommandés par SATA.

12. Dysfonctionnements

Le tableau suivant décrit les dysfonctionnements, leurs causes et les remèdes correspondants.

S'il est impossible d'éliminer les dysfonctionnements à l'aide des remèdes décrits, envoyer le pistolet à godet sous pression au service après-vente de SATA. (Adresse voir chapitre 13).

Problème	Cause	Solution
Pas de montée en pression dans le godet sous pression	Régulateur de pression défectueux	Remplacer le régulateur de pression
	Tuyau d'air plié	Poser le tuyau d'air sans plis.
	Raccord express non rapporté correctement	Encliqueter le raccord express correctement.
	Raccord express défectueux.	Remplacer le tuyau d'air #83501
Bord non étanche du couvercle du godet sous pression.	Joint du couvercle/bord du couvercle encrassé	Éliminer l'encrassement avec un détergent approprié.
	Joint du couvercle endommagé	Remplacer le joint du couvercle #54049

13. Service après-vente

Vous recevrez des accessoires, des pièces de rechange et une aide technique auprès de votre distributeur SATA.

14. Pièces de rechange

Réf.	Désignation	Quantité
8268	Anneau d'étanchéité	1 pc
20438	Valve de sécurité	1 pc
20461	Tuyau d'air en plastique	1 pc
21014	Couvercle, aluminium	1 jeu
21048	Godet sous pression avec couvercle en aluminium	1 pc
25577**	Godet sous pression avec couvercle en aluminium	1 pc
53777*	Raccord d'air pour couvercle en aluminium	1 pc
54049	Anneau d'étanchéité	4 pcs
65920	Garniture de réglage, cpl.	1 jeu
70664	Système antigoutte	Jeu de 10
83493	Raccord du godet sous pression	1 jeu
83501	Tuyau d'air avec raccord pour godet sous pression	1 jeu
120816	Vis de dépressurisation	2 pcs
133983	Raccord d'air G 1/4 filetage extérieur	1 pc

* Commander toujours en combinaison avec 8268.

** QCC / filetage extérieur

15. Déclaration de conformité CE

La déclaration de conformité la plus récente est disponible sur:



www.sata.com/downloads

Tartalomjegyzék [eredeti változat: német]

1. Általános tudnivalók	63	9. Normál üzem	68
2. Biztonsági tudnivalók.....	64	10. Szervizelés és karbantartás ...	69
3. Alkalmazás	65	11. Karbantartás és tárolás	71
4. Leírás	66	12. Hibák	72
5. Szállítási terjedelem	66	13. Vevőszolgálat	73
6. Felépítés.....	66	14. Pótalkatrészek.....	73
7. Műszaki adatok	66	15. EK Megfelelőség nyilatko-	
8. Első használat.....	67	zat.....	73



Legelőször olvassa el!

Üzembehelyezés előtt olvassa el teljes mértékben és figyelmesen a jelen üzemeltetési utasítást. Vegye figyelembe a biztonsági és veszélyekre vonatkozó tudnivalókat!

A jelen üzemeltetési utasítást bárki számára bármikor hozzáférhető helyen tárolja!

1. Általános tudnivalók

1.1. Bevezetés

Ez az üzemeltetési utasítás fontos tudnivalókat tartalmaz a SATA BVD nyomótartály – a továbbiakban: nyomótartály – üzemeltetéséről. Ugyancsak tartalmazza a készülék kezelésére, ápolására, karbantartására, tisztítására és hibaelhárítására vonatkozó tudnivalókat.

1.2. Célcsoport

Ez az üzemeltetési utasítás a lakkozás területén képzett személyek számára készült.

1.3. Balesetvédelem

Kötelező betartani az általános és az országspecifikus balesetvédelmi előírásokat, valamint az idevágó üzemi és a műhelyre vonatkozó munkavédelmi előírásokat.

1.4. Pótalkatrészek, tartozékok és csere alkatrészek

Alapvetően csak eredeti SATA gyártmányú pótalkatrészt, tartozékot és csere alkatrészt használjon. A nem SATA által szállított tartozékok nem estek át ellenőrzésen és nem kaptak engedélyt. A SATA semminemű felelősséget nem vállal olyan károk esetén, amelyeknek oka nem engedélyezett pótalkatrészek, tartozékok és csere alkatrészek használata.

1.5. Szavatosság és jótállás

SATA Általános üzleti feltételei vannak érvényben, valamint adott esetben további szerződéses megállapodások, valamint a mindenkor hatályos törvények.

A SATA nem vállal felelősséget a következő esetekben:

- a használati útmutatóban foglaltak figyelmen kívül hagyása
- nem kiképzett személyzet bevetése
- a termék nem rendeltetésszerű használata.
- a személyi védőfelszerelés nem használata.
- nem eredeti tartozékok és pótalkatrészek használata.
- önhatalmú átépítések vagy műszaki módosítások.
- természetes elhasználódás/kopás.
- a használatra nem jellemző ütésterhelés.
- nem engedélyezett szerelési és szétszerelési munkák.

2. Biztonsági tudnivalók

Olvassa el és tartsa be a következő utasításokat. Be nem tartása vagy csak részleges betartása üzemzavarokhoz vezethet vagy súlyos, akár halálos sérüléseket okozhat.

2.1. Személyzettel szembeni követelmények

A nyomótartályt csak tapasztalt szakmunkások és képzett személyek használhatják, akik ezt az üzemeltetési utasítást teljes egészében elolvasták és megértették. A nyomótartályt ne használja fáradság esetén vagy kábítószer, illetve alkohol vagy gyógyszerek hatása alatt.

2.2. Személyi védőfelszerelés

A nyomótartály használatakor, valamint tisztításakor és karbantartásakor mindig viseljen engedélyezett védőfelszerelést a légutak, a szem és a hallás védelmére, valamint megfelelő védőkesztyűt, munkaruhát és védőcipőt.

2.3. Alkalmazás robbanásveszélyes területeken

A nyomótartály alkalmazása/tárolása az 1. és 2. robbanásveszélyes zónák robbanásveszélyes területein engedélyezett. Ügyeljen a termékjelölésre.

2.4. Biztonsági tudnivalók

Műszaki állapot:

- Minden használat előtt ellenőrizze a nyomótartály működését és tömítettségét a lakkozópisztolyhoz kapcsolva.

- Ellenőrizze a nyomótartályon található esetleges sérüléseket és deformációkat.
- A nyomótartályt soha ne használja sérült vagy hiányos állapotban.
- Sérült állapot esetén a nyomótartályt azonnal helyezze üzemem kívül és válassza le a sűrítettevegő-hálózatról.
- Tartsa be a biztonsági utasításokat.

Tisztítószer a nyomótartály tisztításához

- Soha ne használjon sav- vagy lúgtartalmú tisztítószereket a nyomótartály tisztításához.
- Soha ne használjon halogénezett szénhidrogén alapú tisztítószereket.
- A tisztítószerekkel kapcsolatban a felhasznált vegyszerek gyártójától kérjen felvilágosítást.

Csatlakoztatott összetevők

- Kizárólag eredeti SATA-pótalkatrészeket és tartozékokat használjon.
- A csatlakoztatott tömlők és vezetékek biztosan legyenek ellenállóak az üzemeltetéskor várható termikus, kémiai és mechanikai igénybevételekkel szemben.
- A nyomás alatt álló tömlők leválasztásakor az ostorszerű mozgás révén sérüléseket okozhatnak. A tömlők leválasztása előtt mindig teljesen légtelenítse azokat.

Felhasználás helye

- Soha ne használja a nyomótartályt gyújtóforrások, pl. nyílt láng, égő cigaretta vagy robbanásvédelemmel nem rendelkező elektromos eszközök hatókörében.

Általános tudnivalók

- A nyomótartályos pisztolyt a nyomótartállyal soha ne irányítsa élőlényekre.
- Tartsa be a helyi biztonsági, munkavédelmi és környezetvédelmi előírásokat.
- Tartsa be a DGUV-R_100-500 balesetvédelmi előírásokat.

3. Alkalmazás

Rendeltetésszerű használat

A nyomótartály célja, hogy sűrű folyású, fecskendezhető anyagokat (pl. struktúrlakkok vagy hasonló anyagok) nyújtsa a lakkozópisztolynak.

4. Leírás

A nyomótartály és a nyomótartályos pisztoly a nyomásszabályozó szelep csatlakozókarmantyújával csatlakozik a sűrítettlevegő-hálózatához. A nyomásszabályozó szelepből levegőtömlő csatlakozik a nyomótartály fedelében lévő gyorscsatlakozóhoz. A nyomásszabályozó szeleppel beállítható a túlnyomás a nyomótartályban. A nyomótartályban lévő túlnyomás viszi a feldolgozandó anyagot a nyomótartályos pisztolyba.

5. Szállítási terjedelem

- Nyomótartály, kiviteltől függően készre szerelten
- Nyomásszabályozó szelep és levegőtömlő
- Üzemeltetési utasítás

Kicsomagolás után ellenőrizze:

- Sérült nyomótartály
- A gyári csomag teljessége (lásd 5 fejezet)

6. Felépítés

Nyomótartályos pisztoly



[1-1] Légtelenítő csavar	[1-6] Manométer
[1-2] Gyorscsatlakozó	[1-7] Levegőcsatlakozás
[1-3] Levegőtömlő	[1-8] Nyomásszabályozó
[1-4] Biztonsági szelep	[1-9] Tartálycsatlakozó
[1-5] Pisztolycsatlakozó	[1-10] Nyomótartály
Levegőellátás	[1-11] Nyomótartály fedele


7. Műszaki adatok

Megnevezés	
Tartály tartalma	0,6 l
Üzemi túlnyomás	0 - 1,2 bar
A tartály tartalmának max. hőmérséklete	50 °C
Max. üzemi túlnyomás	1,7 bar
A nyomásszabályozó szelep pisztoly felőli légcsatlakozójának menete	Hollandianya, G 1/4" belül

Megnevezés	
A nyomásszabályozó szelep tömlő felőli légcsatlakozójának menete	1/4" külső menet
Súly	750 g

8. Első használat

	Figyelmeztetés!
	
<p>Robbanásveszély Nem megfelelő sűrítettlevegő-tömlők használata robbanásveszélyhez vezethet. → Csak oldószerálló, antisztatikus, sérülésmentes, műszakilag problémamentes, tartósan nyomásálló (legalább 20 bar) sűrítettlevegő-tömlőt használjon, melynek belső átmérője legalább 9 mm, vezetési ellenállása < 1 Mohm, pl. a SATA levegőtömlőt (cikkszám: 53090).</p>	


	Figyelem!
<p>Használjon 1/4" külső menetes sűrítettlevegő-csatlakozást vagy megfelelő SATA csatlakozókarmantyút. Használjon tiszta sűrített levegőt, például SATA szűrőelemekkel előkészítve.</p>	

- Az [1-10] nyomótartályt és az [1-11] nyomótartályfedél belsejét hígítással alaposan tisztítsa meg.
- A nyomótartályt tegye a pisztoly tartálycsatlakozójára, és erősen csavarja rá.
- A nyomásszabályozó szelepet az [1-5] pisztolycsatlakozóval csavarja megfelelő helyzetben a pisztoly markolat levegőbemenetére. Az [1-6] nyomásmérő mutasson előre.
- A nyomásszabályozó szelep [1-3] levegőtömlőjét kapcsolja a nyomótartályfedélhez az [1-2] gyorscsatlakozóval.
- A levegőtömlőt kapcsolja az [1-7] levegőcsatlakozóhoz, és hozza létre a levegőellátást.


9. Normál üzem

A munka során ügyeljen arra, hogy a feldolgozott anyagtól és beállított tartálynomástól függő, változtatható fecskendező távolsággal, a munkadarabbal párhuzamosan applikáljon. Az anyagnyomás mértéke az anyag viszkozitásától és a kívánt anyagátaramlástól függ.

A nyomótartály használata előtt az alkalmazott tisztítószer felhasználhatóságáról egyeztetni kell a gyártóval.

	Vigyázat!
NOTICE	
<p>Nem megfelelő tisztítószer okozta károk Az agresszív tisztítószer használata károsodást okozhat.</p> <p>→ Ne használjon agresszív tisztítószeret. → Használjon semleges, 6 – 8 pH-értékű tisztítószeret. → Ne használjon savakat, lúgokat, bázisokat, marószereket, nem megfelelő regenerátumokat vagy más agresszív tisztítószeret. → Az alkalmazott tisztítószerekkel kapcsolatban a felhasznált vegyszerek gyártóitól kérjen felvilágosítást.</p>	

9.1. Anyag feltöltése

	Figyelmeztetés!
DANGER	
<p>Sérülésveszély a kioldódó komponensek által Csatlakoztatott sűrítettlevegő-hálózat mellett végzett anyagfeltöltés vagy karbantartási / tisztítási munkálatok esetében egyes összetevők váratlanul leválhatnak.</p> <p>→ Anyagfeltöltés előtt szakítsa meg a sűrítettlevegő-ellátást. → Karbantartási / tisztítási munkálatok előtt szakítsa meg a sűrítettlevegő-ellátást.</p>	

- Húzza le az [1-3] levegőtömlőt az [1-2] gyorscsatlakozóról.
- Az [1-10] nyomótartályt az [1-1] légtelenítő csavarral légtelenítse.
- Csavarja le az [1-11] nyomótartályfedelelet.
- Vegye ki a cseppzárat.
- Töltse be az anyagot a nyomótartályba, legfeljebb a fedél peremétől 2 cm-re lévő szintig.
- Helyezze be a cseppenégátlót.

- Fekvő vagy álló tárgyak esetében végzett fecskendezési munkákhoz állítsa a cseppzár légtelenítő nyílását hátra, fej feletti munkák esetén állítsa a légtelenítő nyílást előre.
- Csavarja fel és kézzel húzza meg a nyomótartályfedelet.
- A levegőtömlőjét kapcsolja a nyomótartályfedélhez a gyorscsatlakozóval.

9.2. Üzemeltetés



- Nyissa ki a fő levegőcsapot.
- Állítsa be a kívánt anyagnyomást (tartálynyomást) (lásd: 9.3. fejezet).
- A leeresztőszelepen lévő [1-1] nyomásleeresztő csavart egy rövid időre lazítsa meg, majd újra zárja le, közben figyelje a nyomásmérőt, hogy ismét beáll-e a kívánt nyomás, adott esetben szabályozza újra.
- Kezdje meg a lakkozási eljárást.

9.3. Az anyagnyomás beállítása

Az anyagnyomás mértéke az anyag viszkozitásától és a kívánt anyagátaramlástól függ.

- Az [1-8] nyomásszabályozó jobbra fordítása az anyagnyomást legfeljebb 1,2 bar értékre növeli.
- Az [1-8] nyomásszabályozó balra fordítása csökkenti az anyagnyomást.
- A nyomásszabályozót kihúzással nyissa ki.
- Állítsa be a kívánt anyagnyomást.
- A nyomásszabályozót benyomással zárja vissza.

10. Szervizelés és karbantartás

	Figyelmeztetés!
	
<p>Sérülésveszély a kioldódó komponensek által</p> <p>Ha csatlakoztatott sűrítettlevegő-hálózat mellett végez karbantartási munkálatokat, akkor egyes összetevők váratlanul leválhatnak.</p> <p>→ Minden karbantartási munkálat előtt szakítsa meg a sűrítettlevegő-elátást.</p>	



Figyelmeztetés!

DANGER

Sérülésveszély manipulált túlnyomásszelep esetén

A manipulált biztonsági túlnyomásszelep nem légteleníti megfelelően a nyomótartályos pisztolyt, és a nyomótartály felrobbanásához vezethet.

→ A biztonsági túlnyomásszelep bármiféle módosítása tilos és nem megengedett.

A karbantartáshoz cserealkatrészek állnak rendelkezésre (ld. a 14fejezetet).

10.1. A biztonsági túlnyomásszelep tisztítása, ill. cseréje

A nyomótartály biztonsági túlnyomásszeleppel rendelkezik. Ez 3,5 bar nyomástól automatikusan légteleníti a nyomótartályt.

- Szakítsa meg az [1-7] levegőcsatlakozó sűrítettlevegő-ellátását, és teljesen légtelenítse.
- Csavarja le a [2-4] nyomótartályfedelelet.
- Húzza le az [1-3] levegőtömlőt az [1-3] gyorscsatlakozóval.
- Tekerje ki a [2-1] felső biztonsági csavart a [2-2] alsó biztonsági csavarból.
- Tekerje ki az alsó biztonsági csavart a nyomótartályfedélből.
- Óvatosan vegye ki a [2-3] tömitést.
- Minden alkatrészt kezeljen hulladékként.
- Helyezze fel a tömitést az alsó biztonsági csavarra.
- A [2-2] alsó biztonsági csavart a [2-3] tömitéssel együtt tekerje be a [2-4] nyomótartályfedélbe, és húzza meg.
- A [2-1] felső biztonsági csavart tekerje be az alsó biztonsági csavarba, és húzza meg.
- A [3-1] nyomásleeresztő csavart tekerje be a tartályfedélbe.
- Csavarja a nyomótartályfedelelet a nyomótartályra.
- A levegőtömlőt kapcsolja össze a gyorscsatlakozóval.

10.2. A nyomásleeresztő csavar cseréje

- Szakítsa meg az [1-7] levegőcsatlakozó sűrítettlevegő-ellátását.
- Az [1-10] nyomótartályt az [1-1] légtelenítő csavarral légtelenítse.
- Csavarja le a [3-2] nyomótartályfedelelet.
- Húzza le az [1-3] levegőtömlőt az [1-3] gyorscsatlakozóval.
- Tekerje ki a [3-1] nyomásleeresztő csavart a nyomótartályfedélből.
- Ellenőrizze a nyomásleeresztő csavar épségét, és alaposan tisztítsa


meg. Károsodás esetén cserélje ki a nyomásleeresztő csavart.


- A nyomásleeresztő csavart tekerje be a tartályfedélbe.
- Csavarja a nyomótartályfedelelet a nyomótartályra.
- A levegőtömlőt kapcsolja a gyorscsatlakozóra.

11. Karbantartás és tárolás

A terméket óvatosan kezelje, valamint rendszeresen ápolja és tartsa karban, hogy a nyomótartály megőrizze a működőképességét.

- A nyomótartályt száraz helyen tárolja.
- A nyomótartályt minden használat után és minden anyagcsere előtt alaposan tisztítsa meg, és ellenőrizze a tömítettségét.

	Figyelmeztetés!
▲ DANGER	
<p>Sérülésveszély a kioldódó komponensek által</p> <p>Ha a nyomótartályos pisztolyon csatlakoztatott sűrítettlevegő-hálózat mellett végez munkálatokat, akkor egyes összetevők váratlanul leválhatnak.</p> <p>→ A nyomótartályos pisztolyt valamennyi rajta végzett munka előtt válassza le a sűrítettlevegő-hálózatról és légtelenítse teljesen.</p>	

	Vigyázat!
NOTICE	
<p>Nem megfelelő tisztítószeres miatti anyagi károk</p> <p>Az agresszív tisztítószeres használata anyagi kárt okozhat.</p> <p>→ Ne használjon agresszív tisztítószeret.</p> <p>→ Használjon semleges, 6–8 pH-értékű tisztítószereket.</p> <p>→ Ne használjon savakat, lúgokat, bázisokat, marószereket, nem megfelelő regenerátumokat vagy más agresszív tisztítószeret.</p>	

**Vigyázat!****NOTICE**

Nem megfelelő tisztítás okozta károk

Az oldó- vagy tisztítószerbe mártás, ill. az ultrahangos készülékkel való tisztítás károsíthatja a nyomótartályt vagy a lakkozópisztolyt.

→ Ne tegye a nyomótartályt és lakkozópisztolyt oldó- vagy tisztítószerbe.

→ Ne tisztítsa a nyomótartályt és lakkozópisztolyt ultrahangos készülékkel.

→ Csak a SATA által ajánlott tisztítóberendezéseket használja.

12. Hibák

A következő táblázat felsorolja a hibákat, azok okait és a megfelelő elhárító intézkedéseket.

Ha a meghibásodásokat a leírt segítő intézkedésekkel nem lehet elhárítani, küldje be a nyomótartályos pisztolyt a SATA ügyfélszolgálati osztályára. (A címet lásd a 13fejezetben).

Zavar	Ok	Elhárítás
Nem alakul ki nyomás a nyomótartályban	A nyomásszabályozó hibás	Cserélje ki a nyomásszabályozót
	A levegőtömlő meghajlott	Helyezze át a levegőtömlőt meghajlás nélkül.
	A gyorscsatlakozó nincs megfelelően felhelyezve	A gyorscsatlakozót megfelelően kattintsa be.
	A gyorscsatlakozó hibás.	Cserélje ki a levegőtömlőt, 83501 sz.
A nyomótartály a fedélperemnél tömítetlen.	Szennyezett fedéltömítés / fedélperem	A szennyeződést megfelelő tisztítószerrel távolítsa el.
	Sérült fedéltömítés	Cserélje ki a fedéltömítést, 54049 sz.

13. Vevőszolgálat

Tartozékokat, pótalkatrészeket és műszaki támogatást SATA kereskedőjénél kaphat.

14. Pótalkatrészek

Cikk-sz.	Megnevezés	Darab-szám
8268	Tömítőgyűrű	1 db
20438	PN 2 biztonsági szelep	1 db
20461	Műanyag levegőtömlő	1 db
21014	Fedél, alumínium	1 szett
21048	Alumíniumfedeles nyomótartály	1 db
25577**	Alumíniumfedeles nyomótartály	1 db
53777*	Levegőcsatlakozó alumíniumfedélhez	1 db
54049	Tömítőgyűrű	4 db
65920	Teljes szabályozószerelvény	1 szett
70664	Csepegésgátló	10 szett
83493	Nyomótartály-csatlakozás	1 szett
83501	Levegőtömlő nyomótartály-csatlakozóval	1 szett
120816	Nyomáscsökkentő csavar	2 db
133983	Levegőcsatlakozó idom G 1/4 külső menet	1 db

* Mindig a 8268. számú cikkel együtt rendelje.

** QCC/külső menet

15. EK Megfelelőség nyilatkozat

A jelenleg érvényes megfelelési nyilatkozatot itt érheti el:



www.sata.com/downloads

Indice del contenuto [versione originale: tedesco]

1. Informazioni generali.....	75	9. Modalità regolazione	80
2. Indicazioni di sicurezza	76	10. Manutenzione e manutenzione periodica.....	81
3. Utilizzo.....	77	11. Cura e stoccaggio	83
4. Descrizione.....	77	12. Anomalie	84
5. Volume di consegna.....	78	13. Servizio.....	85
6. Struttura.....	78	14. Ricambi	85
7. Dati tecnici.....	78	15. Dichiarazione di conformità CE	85
8. Prima messa in funzione	79		



Note preliminari

Leggere attentamente le presenti istruzioni d'uso prima della messa in funzione. Osservare le indicazioni di sicurezza e di pericolo!

Conservare sempre le presenti istruzioni d'uso accanto al prodotto o in un luogo sempre accessibile a tutti!

1. Informazioni generali

1.1. Introduzione

Le presenti istruzioni d'uso contengono informazioni importanti per il funzionamento della tazza a pressione SATA BVD, di seguito denominata tazza a pressione. Inoltre, descrivono le operazioni di comando, cura, manutenzione, pulizia e rimozione dei guasti.

1.2. Destinatari

Le presenti istruzioni d'uso sono destinate al personale addestrato nel campo della verniciatura.

1.3. Prevenzione degli infortuni

In generale, si devono rispettare le norme antinfortunistiche generali e specifiche del paese, come pure le disposizioni aziendali interne e di officina.

1.4. Pezzi di ricambio, parti soggette a usura ed accessori

Di regola si devono utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio, parti soggette a usura ed accessori originali SATA. Gli accessori che non sono stati forniti da SATA non sono collaudati ed autorizzati. SATA non si assume alcuna responsabilità per danni causati dall'utilizzo di pezzi di ricambio,

parti soggette a usura ed accessori non autorizzati.

1.5. Garanzia e responsabilità del produttore

Vigono le condizioni generali di contratto di SATA ed eventualmente ulteriori accordi contrattuali come pure le leggi in vigori.

SATA declina qualsiasi responsabilità in caso di

- Inosservanza del contenuto del manuale di istruzioni.
- Impiego di personale non qualificato.
- un uso non conforme del prodotto.
- il mancato utilizzo dei dispositivi di protezione individuale.
- l'impiego di accessori, ricambi e parti usurabili non originali.
- trasformazioni o modifiche tecniche arbitrarie.
- logoramento/usura naturali.
- carico da urto al di fuori della norma.
- operazioni di montaggio e smontaggio non consentite.

2. Indicazioni di sicurezza

Leggere e seguire tutte le istruzioni elencate di seguito. L'inosservanza o l'osservanza errata può provocare malfunzionamenti o causare lesioni gravi e persino la morte.

2.1. Requisiti per il personale

L'uso della tazza a pressione è riservato al personale tecnico addestrato, che ha letto per intero e compreso a fondo le presenti istruzioni d'uso. Non utilizzare la tazza a pressione in condizioni di stanchezza o sotto l'effetto di droghe, alcol o medicinali.

2.2. Equipaggiamento di protezione personale

Durante l'uso della tazza a pressione e durante le operazioni di pulizia e manutenzione, indossare sempre la protezione delle vie respiratorie, degli occhi e dell'udito, guanti di protezione adeguati, indumenti di lavoro e scarpe antinfortunistiche.

2.3. Impiego in zone a rischio d'esplosione.

La tazza a pressione è omologata per l'uso/la conservazione in ambienti a rischio di esplosione delle zone 1 e 2. Osservare l'identificazione del prodotto.

2.4. Indicazioni di sicurezza

Stato tecnico

- Prima dell'uso eseguire sempre una prova di funzionamento e di tenuta insieme alla pistola a spruzzo.

- Controllare la presenza di eventuali danno o deformazioni del contenitore a pressione.
- Non utilizzare mai la tazza a pressione se danneggiata o incompleta.
- In caso di danneggiamento, mettere subito fuori servizio la tazza a pressione e scollegarla dalla rete di distribuzione dell'aria compressa.
- Attenersi alle norme di sicurezza.

Prodotti per la pulizia della tazza a pressione

- Non utilizzare mai detergenti contenenti acidi o soluzioni alcaline per la pulizia della tazza a pressione.
- Non utilizzare mai detergenti a base di idrocarburo alogenato.
- Concordare i detergenti con il produttore delle sostanze chimiche.

Componenti collegati

- Utilizzare esclusivamente ricambi e accessori originali SATA.
- I tubi collegati, flessibili e rigidi, devono essere resistenti alle sollecitazioni termiche, chimiche e meccaniche previste durante il funzionamento.
- La forza sprigionata quando si staccano i tubi flessibili sotto pressione può causare l'effetto frusta, con conseguente pericolo di lesioni. Sfiatare sempre completamente i tubi flessibili, prima di staccarli.

Luogo di utilizzo

- Non utilizzare mai la tazza a pressione nei pressi di fonti di accensione, come fiamme non protette, sigarette accese o dispositivi elettrici non protetti contro le esplosioni.

In generale

- Non puntare mai la pistola con tazza a pressione contro un essere vivente.
- Rispettare le norme di sicurezza, antinfortunistiche e di tutela ambientale, in vigore sul luogo di utilizzo.
- Rispettare le norme antinfortunistiche DGUV-R_100-500.

3. Utilizzo

Impiego secondo le disposizioni

La tazza a pressione serve per l'erogazione con pistola a spruzzo di materiali viscosi idonei, come vernici strutturate e sostanze simili.

4. Descrizione

La tazza a pressione e la pistola con tazza a pressione vanno collegate alla rete di distribuzione dell'aria compressa tramite il nipplo di attacco della valvola di regolazione della pressione. Dalla valvola di regolazione della pressione parte un tubo flessibile, a sua volta collegato all'attacco

rapido del coperchio della tazza a pressione. Con l'ausilio della valvola di regolazione della pressione è possibile impostare la sovrappressione nella tazza. La sovrappressione nella tazza a pressione trasporta il materiale nella pistola a spruzzo con tazza a pressione.

5. Volume di consegna

- Tazza a pressione montata, secondo il modello
- Valvola di regolazione della pressione e tubo flessibile dell'aria
- Istruzione d'uso

Una volta estratta dall'imballaggio, controllare:

- Tazza a pressione danneggiata
- Volume di consegna completo (capitolo 5)

6. Struttura

Pistola con contenitore a pressione



- | | | | |
|-------|---------------------------------------|--------|--------------------------------------|
| [1-1] | Vite di sfianto | [1-7] | Collegamento dell'aria |
| [1-2] | raccordo rapido | [1-8] | Regolatore di pressione |
| [1-3] | Tubo flessibile dell'aria | [1-9] | Attacco di tazza |
| [1-4] | Valvola di sicurezza | [1-10] | Serbatoio a pressione |
| [1-5] | Attacco pistola
alimentazione aria | [1-11] | Coperchio della tazza a
pressione |
| [1-6] | Manometro | | |


7. Dati tecnici

Denominazione	
Contenuto della tazza	0,6 l
Sovrapressione di esercizio	0 - 1,2 bar
Max. temperatura del contenuto della tazza	50 °C
Sovrapressione di lavoro max.	1,7 bar
Filettatura del raccordo dell'aria per la valvola di regolazione della pressione, lato pistola	Dado per raccordi G 1/4" interno
Filettatura del raccordo dell'aria per la valvola di regolazione della pressione, lato tubo	Filettatura esterna 1/4"

Denominazione	
Peso	750 g

8. Prima messa in funzione

	Avviso!
	
<p>Pericolo di esplosione</p> <p>Se si utilizzano tubi flessibili per aria compressa inadeguati, esiste il pericolo di esplosione.</p> <p>→ Utilizzare esclusivamente tubi flessibili per alta pressione resistenti ai solventi, antistatici, integri e idonei dal punto di vista tecnico, con resistenza alla pressione permanente di almeno 20 bar, diametro interno minimo di 9 mm e resistenza di fuga <1MΩ, come ad esempio il tubo flessibile per aria SATA (cod. art. 53090).</p>	


	Indicazione!
<p>Utilizzare un raccordo per aria compressa con filettatura esterna da 1/4 " oppure un nipplo di attacco SATA adeguato.</p> <p>Usare aria compressa pulita, ad esempio depurata con unità di filtraggio SATA.</p>	

- Pulire a fondo la tazza a pressione **[1-10]** e il lato interno del coperchio della tazza a pressione **[1-11]** con un prodotto diluito.
- Applicare la tazza a pressione sull'apposito attacco della pistola e serrare.
- Avvitare correttamente la valvola di regolazione della pressione all'attacco della pistola **[1-5]** sull'ingresso aria dell'impugnatura della pistola. Il manometro **[1-6]** deve essere rivolto in avanti.
- Collegare il tubo flessibile dell'aria **[1-3]** della valvola di regolazione della pressione tramite l'attacco rapido **[1-2]**.
- Collegare il tubo flessibile al raccordo dell'aria **[1-7]** e azionare l'alimentazione di aria.


9. Modalità regolazione

Durante i lavori procedere parallelamente al pezzo mantenendo una distanza di spruzzo variabile, secondo il materiale da applicare e la pressione della tazza impostata. Il valore della pressione del materiale dipende dalla viscosità e dalla portata desiderata del materiale.

Prima di utilizzare la tazza a pressione è opportuno verificare la compatibilità dei prodotti di pulizia in concerto con il produttore.

	Attenzione!
NOTICE	
Danni per l'uso di detergenti errati	
Se si utilizzano prodotti di pulizia aggressivi si rischiano danni materiali.	
→ Non utilizzare detergenti aggressivi.	
→ Utilizzare detergenti neutri con un pH di 6 – 8.	
→ Non utilizzare acidi, soluzioni alcaline, basi, sverniciatori, prodotti rigenerati inadeguati o altri detergenti aggressivi.	
→ Concordare i detergenti da utilizzare con il produttore delle sostanze chimiche.	

9.1. Riempire con il materiale

	Avviso!
DANGER	
Pericolo di lesioni per il distacco di componenti	
Durante il riempimento del materiale o gli interventi di manutenzione/pulizia con il dispositivo collegato alla rete di distribuzione dell'aria compressa, esiste il pericolo del distacco di alcuni componenti.	
→ Prima di versare il materiale scollegare l'alimentazione di aria compressa.	
→ Prima degli interventi di manutenzione/pulizia scollegare l'alimentazione di aria compressa.	

- Staccare il tubo dell'aria [1-3] dall'attacco rapido [1-2].
- Sfiatare la tazza a pressione [1-10] con la vite di sfiato [1-1].
- Svitare il coperchio della tazza a pressione [1-11].
- Rimuovere l'antigoccia.
- Riempire di materiale la tazza a pressione fino a non oltre 2 cm sotto il bordo del coperchio.

- Applicare il dispositivo antigoccia.
 - Per lavorare su oggetti orizzontali o verticali tenere il foro di sfiato dell'antigoccia indietro, per i lavori sopra la testa tenere il foro di sfiato in avanti.
- Applicare il coperchio della tazza a pressione e serrare a mano.
- Collegare il tubo flessibile dell'aria con l'attacco rapido.

9.2. Funzionamento

- Aprire il rubinetto principale dell'aria.
- Impostare la pressione del materiale desiderata (pressione tazza) (vedi capitolo 9.3).
- Svitare leggermente e richiudere la vite di scarico della pressione [1-1] sulla valvola di scarico osservando il manometro per controllare che si ripristini la pressione desiderata e regolare all'occorrenza.
- Avviare il processo di verniciatura.

9.3. Regolazione della pressione del materiale

Il valore della pressione del materiale dipende dalla viscosità e dalla portata desiderata del materiale.

- Girando il regolatore di pressione a destra [1-8] si aumenta la pressione del materiale a max. 1,2 bar.
- Girando il regolatore a sinistra [1-8] si riduce la pressione del materiale.
- Sbloccare il regolatore di pressione estraendolo.
- Impostare la pressione del materiale desiderata.
- Reinscrivere il regolatore di pressione per bloccarlo.

10. Manutenzione e manutenzione periodica



Avviso!

▲ DANGER

Pericolo di lesioni per il distacco di componenti

Durante gli interventi di manutenzione e manutenzione periodica con il dispositivo collegato alla rete di distribuzione dell'aria compressa, esiste il pericolo del distacco di alcuni componenti.

→ Prima dei lavori di manutenzione e manutenzione periodica scollegare l'alimentazione di aria compressa.

**Avviso!****⚠ DANGER****Pericolo di lesioni per manomissione della valvola di sicurezza**

In seguito alla manomissione della valvola di sicurezza, la pistola non si sfiata come dovrebbe, il che può causare un'esplosione del contenitore a pressione.

→ Pertanto è vietato modificare in qualsiasi modo la valvola di sicurezza.

Per la manutenzione periodica sono disponibili pezzi di ricambio (capitolo 14).

10.1. Pulire la valvola di sicurezza e sostituire all'occorrenza.

La tazza a pressione è dotata di una valvola di sicurezza. Questa sfiata automaticamente la tazza a pressione se la pressione supera i 3,5 bar.

- Interrompere l'alimentazione dell'aria compressa sul raccordo dell'aria [1-7] e sfiata completamente.
- Svitare il coperchio della tazza a pressione [2-4].
- Sfilare il tubo dell'aria [1-3] con l'attacco rapido [1-3].
- Svitare la vite di sicurezza superiore [2-1] da quella inferiore [2-2].
- Estrarre la vite di sicurezza dal coperchio della tazza a pressione.
- Rimuovere con cautela la guarnizione [2-3].
- Smaltire tutti i componenti.
- Applicare la guarnizione sulla vite di sicurezza inferiore.
- Inserire la vite di sicurezza inferiore [2-2] completa di guarnizione [2-3] nel coperchio della tazza a pressione [2-4] e serrare.
- Inserire la vite di sicurezza superiore [2-1] nella vite di sicurezza inferiore e serrare.
- Inserire la vite di scarico [3-1] nel coperchio della tazza a pressione.
- Avvitare il coperchio sulla tazza a pressione.
- Collegare il tubo flessibile dell'aria all'attacco rapido.

10.2. Sostituire la vite di scarico della pressione

- Interrompere l'alimentazione dell'aria compressa sul raccordo dell'aria [1-7].
- Sfiata la tazza a pressione [1-10] con la vite di sfiato [1-1].
- Svitare il coperchio della tazza a pressione [3-2].

- Sfilare il tubo dell'aria [1-3] con l'attacco rapido [1-3].
- Svitare la vite di scarico [3-1] dal coperchio della tazza a pressione.
- Controllare l'integrità della vite di scarico della pressione e pulire a fondo. In caso di danneggiamento sostituire la vite di scarico della pressione.
- Inserire la vite di scarico nel coperchio della tazza a pressione.
- Avvitare il coperchio sulla tazza a pressione.
- Collegare il tubo flessibile dell'aria all'attacco rapido.

11. Cura e stoccaggio

Il funzionamento regolare della tazza a pressione richiede un uso accurato e costanti operazioni di cura e manutenzione del prodotto.

- Conservare la tazza a pressione in un luogo asciutto.
- Pulire sempre a fondo la tazza a pressione e controllarne la tenuta dopo l'uso e prima di cambiare il materiale.



Avviso!

DANGER

Pericolo di lesioni per il distacco di componenti

Durante gli interventi sulla pistola con contenitore a pressione collegata alla rete di distribuzione dell'aria compressa, esiste il pericolo del distacco di alcuni componenti.

→ Prima di ogni intervento, staccare la pistola con contenitore a pressione dall'alimentazione dell'aria compressa e sfiatarla completamente.



Attenzione!

NOTICE

Danni materiali per uso di detergenti errati

Se si utilizzano prodotti di pulizia aggressivi si rischiano danni materiali.

→ Non utilizzare detergenti aggressivi.

→ Utilizzare detergenti neutri con un pH 6–8.

→ Non utilizzare acidi, soluzioni alcaline, basi, sverniciatori, prodotti rigenerati inadeguati o altri detergenti aggressivi.

**Attenzione!****NOTICE****Danni materiali per pulizia errata**

L'immersione in un solvente o detergente oppure la pulizia con un dispositivo a ultrasuoni può danneggiare la tazza a pressione o la pistola a spruzzo.

→ Non immergere la tazza a pressione con la pistola a spruzzo in un solvente o detergente.

→ Non pulire la tazza a pressione con la pistola a spruzzo con un dispositivo a ultrasuoni.

→ Utilizzare solo sistemi di pulizia raccomandate da SATA.

12. Anomalie

Nella tabella seguente sono descritte le anomalie, le loro possibili cause e le rispettive azioni correttive.

Se non si riesce a rimediare ai guasti con le contromisure descritte, spedire la pistola con contenitore a pressione al Reparto assistenza clienti SATA. (L'indirizzo è indicato nel capitolo 13.)

Inconvenienti tecnici	Causa	Rimedio
Assenza di pressione nella tazza a pressione	Regolatore di pressione difettoso	Sostituire il regolatore di pressione
	Tubo flessibile dell'aria piegato	Posare il tubo flessibile dell'aria senza piegarlo.
	Giunto rapido non applicato correttamente	Far scattare in posizione il giunto rapido.
	Giunto rapido difettoso.	Sostituire il tubo flessibile dell'aria #83501
Mancanza di tenuta della tazza a pressione sul bordo del coperchio.	Sporcizia sulla guarnizione/sul bordo del coperchio	Rimuovere lo sporco con sistemi di pulizia adeguati.
	Guarnizione del coperchio danneggiata	Sostituire la guarnizione del coperchio #54049

13. Servizio

Potete ricevere accessori, ricambi e servizio tecnico dal Vostro distributore SATA.

14. Ricambi

Cod.	Denominazione	Quantità
8268	Anello di guarnizione	1 pz.
20438	Valvola di sicurezza PN 2	1 pz.
20461	Tubo flessibile dell'aria in plastica	1 pz.
21014	Coperchio, alluminio	1 set
21048	Tazza a pressione con coperchio di alluminio	1 pz.
25577**	Tazza a pressione con coperchio di alluminio	1 pz.
53777*	Raccordo dell'aria per coperchio di alluminio	1 pz.
54049	Anello di tenuta	4 pz.
65920	Valvolame del regolatore compl.	1 set
70664	Antigoccia	10 set
83493	Raccordo serbatoio a pressione	1 set
83501	Tubo flessibile dell'aria con attacco per tazza a pressione	1 set
120816	Vite di scarico dell'aria	2 pz.
133983	Raccordo dell'aria filettatura esterna G 1/4	1 pz.

* Ordinare sempre insieme a 8268.

** QCC/filettatura esterna

15. Dichiarazione di conformità CE

Per la dichiarazione di conformità aggiornata:



www.sata.com/downloads

Inhoudsopgave [oorspronkelijke versie: Duits]

1. Algemene informatie	87	9. Regelbedrijf	92
2. Veiligheidsinstructies	88	10. Onderhoud en instandhou-	
3. Gebruik	89	ding	93
4. Beschrijving	90	11. Onderhoud en opslag	95
5. Leveringsomvang	90	12. Storingen	96
6. Opbouw	90	13. Klantenservice	96
7. Technische gegevens	90	14. Reserveonderdelen	97
8. Eerste ingebruikname	91	15. EG Conformiteitsverklaring	97



Lees dit eerst!

Lees deze gebruikershandleiding voor ingebruikname volledig en zorgvuldig door. Houd rekening met de veiligheids- en gevarenaanwijzing!

Bewaar deze gebruikershandleiding altijd bij het product of op een voor iedereen toegankelijke plaats!

1. Algemene informatie

1.1. Inleiding

Deze gebruikershandleiding bevat belangrijke informatie voor het gebruik van de drukbeker SATA BVD, hierna drukbeker genoemd. Bovendien worden de bediening, het onderhoud, de reiniging en het oplossen van storingen beschreven.

1.2. Doelgroep

Deze gebruikershandleiding is bestemd voor geschoold personeel op het gebied van lakken.

1.3. Voorkoming van ongevallen

Over het algemeen moeten de algemene en landspecifieke ongevalpreventievoorschriften en de desbetreffende werkplaats- en ARBO-instructies worden nageleefd.

1.4. Accessoires, reserve- en slijtonderdelen

Gebruik alleen originele accessoires, reserve- en slijtonderdelen van SATA. Accessoires die niet door SATA geleverd zijn, zijn niet getest en niet goedgekeurd. Voor schade die ontstaat door het gebruik van niet-goedgekeurde accessoires, reserve- en slijtonderdelen is SATA niet aansprakelijk.

1.5. Vrijwaring en aansprakelijkheid

Geldig zijn de Algemene Voorwaarden van SATA en evt. verdere contractuele afspraken alsmede de op dat moment geldende wetten.

SATA is niet aansprakelijk bij

- Het niet-opvolgen van de gebruiksinstructies.
- Inzet van ongeschoold personeel.
- ongeoorloofd gebruik van het product.
- niet gebruiken van persoonlijke veiligheidsuitrusting.
- niet gebruiken van originele toebehoren en aan slijtage onderhevige onderdelen.
- eigenmachtig ombouwen of aanbrengen van technische wijzigingen.
- natuurlijke slijtage.
- ongebruikelijke slagbelasting.
- ondeskundige montage- en demontagewerkzaamheden.

2. Veiligheidsinstructies

Lees alle hieropvolgende instructies en volg deze op. Het niet-opvolgen of onjuist opvolgen daarvan kan tot functiestoringen leiden of ernstig letsel tot de dood veroorzaken.

2.1. Eisen aan het personeel

De drukkoker mag alleen worden gebruikt door ervaren vaders en geschoold personeel die deze gebruikershandleiding volledig hebben gelezen en begrepen. Gebruik de drukkoker niet als u moe bent of onder invloed verkeert van drugs, alcohol of medicijnen.

2.2. Persoonlijke veiligheidsuitrusting

Draag bij gebruik van de drukkoker en tijdens de reiniging en onderhoud ervan altijd goedgekeurde adem-, oog- en gehoorbescherming, passende veiligheidshandschoenen, werkkleding en veiligheidsschoenen.

2.3. Gebruik in explosiegevaarlijke gebieden

De drukkoker is goedgekeurd voor het gebruik/bewaren in explosieve atmosferen van de explosieve ex-zone 1 en 2. De etikettering moet in acht worden genomen.

2.4. Veiligheidsinstructies

Technische staat

- Voer voor elk gebruik een functie- en lekttest in combinatie met het lakpistool uit.
- Controleer de drukkoker visueel op beschadiging en vervorming.

- Gebruik de drukkoker nooit in geval van beschadiging of in een onvolledige toestand.
- Stop bij beschadiging meteen met het gebruik van de drukkoker en koppel deze los van het perslucht netwerk.
- Volg de veiligheidsvoorschriften op.

Reinigingsmiddelen voor de reiniging van de drukkoker

- Gebruik voor de reiniging van de drukkoker nooit reinigingsmiddelen die zuur of loog bevatten.
- Gebruik nooit reinigingsmiddelen op basis van gehalogeneerde koolwaterstoffen.
- Overleg met de fabrikant van de toegepaste chemie over de reinigingsmiddelen.

Aangesloten componenten

- Gebruik uitsluitend originele SATA reserveonderdelen resp. toebehoren.
- De aangesloten slangen en leidingen moeten 100% bestand zijn tegen de te verwachten thermische, chemische en mechanische belastingen die tijdens het gebruik kunnen optreden.
- Onder druk staande slangen kunnen bij het losmaken door zwiepende bewegingen letsel veroorzaken. Zorg dat slangen voor het losmaken volledig zijn ontlucht.

Plaats van toepassing

- Gebruik drukkokers nooit in de buurt van ontstekingsbronnen zoals open vuur, een brandende sigaret of niet-explosie veilige elektrische installaties.

Algemeen

- Het drukkokerpistool met de drukkoker nooit op levende wezens richten.
- Houdt u zich aan de plaatselijke veiligheids-, arbeidsveiligheids- en milieubeschermsvoorschriften.
- De ongevalpreventievoorschriften DGUV-R_100-500 opvolgen.

3. Gebruik

Gebruik waarvoor het apparaat bestemd is

De drukkoker is bedoeld voor het beschikbaar stellen van taaivloeibare, spuitbare materialen zoals structuurlakken en vergelijkbare stoffen aan het lakpistool.

4. Beschrijving

De drukkoker evenals het drukkokerpistool worden door middel van de aansluitnippel van het drukregelventiel op het perslucht netwerk aangesloten. Vanaf het drukregelventiel wordt een luchtslang op de snelkoppeling in het deksel van de drukkoker aangesloten. De overdruk in de drukkoker kan met behulp van het drukregelventiel worden ingesteld. De overdruk in de drukkoker verplaatst het te verwerken materiaal in het drukkokerpistool.

5. Leveringsomvang

- Drukkoker, afhankelijk van de uitvoering kant-en-klaar gemonteerd
- Drukregelventiel en luchtslang
- Gebruikershandleiding

Na het uitpakken controleren:

- Drukkoker beschadigd
- Leveringsomvang volledig (zie hoofdstuk 5)

6. Opbouw

Drukkokerpistool

[1-1] Ontluchtingsschroef	[1-6] Manometer
[1-2] Snelkoppeling	[1-7] Luchtaansluiting
[1-3] Luchtslang	[1-8] Drukregelaar
[1-4] Veiligheidsoverdrukventiel	[1-9] Bekeraansluiting
[1-5] Pistool aansluiting	[1-10] Drukkoker
luchtaanvoer	[1-11] Drukkokerdeksel

7. Technische gegevens

Benaming	
Bekeringinhoud	0,6 l
Bedrijfsoverdruk	0 - 1,2 bar
Max. temperatuur van de bekeringinhoud	50 °C
Max. bedrijfsoverdruk	1,7 bar
Schroefdraad van de luchtaanvoer drukregelventiel, aan de kant van het pistool	Wartelmoer G 1/4" inwendig

Benaming	
Schroefdraad van de luchtaanvoer drukregelventiel, aan de kant van de slang	1/4" uitwendige schroefdraad
Gewicht	750 g


8. Eerste ingebruikname

	Waarschuwing!
	

Explosiegevaar

Als er onjuiste persluchtsslagen worden gebruikt, kunnen er explosies optreden.

→ Gebruik alleen oplosmiddelbestendige, antistatische, onbeschadigde, technisch perfecte persluchtsslagen met een continue drukbestendigheid van minimaal 20 bar, een inwendige diameter van minimaal 9 mm en een lekweerstand van <1 MOhm, zoals bijv. de SATA luchtslang (art. nr. 53090).


	Aanwijzing!
<p>Gebruik een persluchtaansluiting met een uitwendige schroefdraad van 1/4" of een passende SATA-aansluitnippel.</p> <p>Schone perslucht gebruiken, bijv. met behulp van SATA-units voorbereidt.</p>	

- De drukkoker **[1-10]** evenals de binnenkant van het drukkokerdeksel **[1-11]** grondig met een verdunningsmiddel reinigen.
- De drukkoker op de bekeraansluiting van het pistool plaatsen en vastschroeven.
- Het drukregelventiel met de pistoolansluiting **[1-5]** in de juiste stand op de luchtaanvoer van de pistoolhandgreep vastschroeven. De manometer **[1-6]** moet naar voeren wijzen.
- De luchtslang **[1-3]** van het drukregelventiel op het drukkokerdeksel boven de snelkoppeling **[1-2]** aansluiten.
- De luchtslang op de luchtaansluiting **[1-7]** aansluiten en de persluchtaanvoer inschakelen.


9. Regelbedrijf

Er tijdens het werken op letten dat met een variabele spuitafstand, afhankelijk van het te verwerken materiaal en de ingestelde bekerdruk, het materiaal parallel aan het werkstuk wordt aangebracht. De hoogte van de materiaaldruk is afhankelijk van de viscositeit van het materiaal en van de gewenste materiaaldoorstroming.

Voordat de drukk beker gebruikt mag worden moet met de fabrikant over bruikbaarheid van de gebruikte reinigings- en conserveringsmiddelen worden overlegd.

	Voorzichtig!
NOTICE	
<p>Schade door verkeerde reinigingsmedia</p> <p>Door het gebruik van agressieve reinigingsmiddelen kunnen beschadigingen ontstaan.</p> <p>→ Gebruik geen agressieve reinigingsmedia.</p> <p>→ Gebruik neutrale reinigingsmedia met een pH-waarde van 6 – 8.</p> <p>→ Gebruik geen zuren, logen, basen, afbijtmiddelen, ongeschikte geregenereerde oliën of andere agressieve reinigingsmedia.</p> <p>→ Overleg met de fabrikant van de toegepaste chemie over de gebruikte chemische middelen.</p>	

9.1. Materiaal bijvullen

	Waarschuwing!
DANGER	
<p>Letselgevaar door losrakende componenten</p> <p>Bij het vullen van het materiaal of bij onderhouds-/reinigingswerkzaamheden terwijl de beker op het perslucht netwerk is aangesloten kunnen onverwacht componenten losraken.</p> <p>→ Vóór het vullen van materiaal eerst de persluchtaanvoer onderbreken.</p> <p>→ Voordat onderhouds-/reinigingswerkzaamheden worden uitgevoerd eerst de persluchtaanvoer onderbreken.</p>	

- De luchtslang [1-3] van de snelkoppeling [1-2] trekken.
- De drukk beker [1-10] via de ontluuchtingsschroef [1-1] ontluuchten.
- Het drukk bekerdeksel [1-11] losschroeven.

- De druppelstop verwijderen.
- Het materiaal tot max. 2 cm onder de dekselrand in de drukk beker vullen.
- Monteer de druppelblokkering.
 - Voor spuitwerkzaamheden bij liggende of staande objecten worden uitgevoerd, moet het ontluuchtingsgat van de druppelstop naar achteren wijzen en bij werkzaamheden bovenhoofds naar voren.
- Het deksel op de drukk beker schroeven en met de hand vastdraaien.
- De luchtslang met de snelkoppeling op het drukk bekerdeksel aansluiten.

9.2. Bedrijf

- De hoofdluchtkraan openen.
- De gewenste materiaaldruk (bekerdruk) instellen (zie hoofdstuk 9.3).
- De drukontluuchtingsschroef **[1-1]** op het ontluuchtingsventiel even kort opendraaien en weer sluiten. Controleer op de manometer of de gewenste druk weer wordt ingeregeld, anders evt. bijregelen.
- Beginnen met lakken.

9.3. Materiaaldruk instellen

De hoogte van de materiaaldruk is afhankelijk van de viscositeit van het materiaal en van de gewenste materiaaldoorstroming.

- Door de drukregelaar **[1-8]** rechtersom te draaien wordt de materiaaldruk tot max. 1,2 bar verhoogd.
- Door de drukregelaar **[1-8]** linksom te draaien wordt de materiaaldruk verlaagd.
- De drukregelaar door uittrekken ontgrendelen.
- De gewenste materiaaldruk instellen.
- Door de drukregelaar nogmaals in te drukken wordt deze vergrendeld.

10. Onderhoud en instandhouding



Waarschuwing!

DANGER

Letselgevaar door losrakende componenten

Bij onderhouds-/reinigingswerkzaamheden terwijl de beker op het persluchtnetwerk is aangesloten kunnen onverwacht componenten losraken.

→ Voordat met alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden wordt begonnen moet eerst de persluchtaanvoer worden onderbroken.



Waarschuwing!

DANGER

Letselgevaar door gemanipuleerd veiligheidsoverdrukventiel

Als het veiligheidsoverdrukventiel is gemanipuleerd, wordt het drukbekerpistool niet naar behoren ontluicht en kan de drukbeker exploderen.
→ Aanpassingen aan het veiligheidsoverdrukventiel zijn streng verboden.

Voor de instandhouding zijn reserveonderdelen leverbaar (zie hoofdstuk 14).

10.1. Het veiligheidsoverdrukventiel reinigen c.q. vervangen

De drukbeker is voorzien van een veiligheidsoverdrukventiel. Deze ontluicht de drukbeker automatisch vanaf een druk van 3,5 bar.

- De persluchtaanvoer naar de luchtaansluiting **[1-7]** onderbreken en volledig ontluichten.
- Het drukbekerdeksel **[2-4]** losschroeven.
- De luchtslang **[1-3]** m.b.v. de snelkoppeling **[1-3]** lostrekken.
- De bovenste veiligheidsbout **[2-1]** uit de onderste veiligheidsbout **[2-2]** draaien.
- De onderste veiligheidsbout uit het drukbekerdeksel draaien.
- De pakkingring **[2-3]** voorzichtig verwijderen.
- Alle onderdelen als afval afvoeren.
- De pakkingring op de onderste veiligheidsbout plaatsen.
- De onderste veiligheidsbout **[2-2]** met pakkingring **[2-3]** in het drukbekerdeksel **[2-4]** draaien en vastdraaien.
- De bovenste veiligheidsbout **[2-1]** in de onderste veiligheidsbout draaien en vastdraaien.
- De drukontluchtingsschroef **[3-1]** in het drukbekerdeksel draaien.
- Het drukbekerdeksel op de drukbeker schroeven.
- De luchtslang met de snelkoppeling aansluiten.

10.2. De drukontluchtingsschroef vervangen

- De persluchtaanvoer naar de luchtaansluiting **[1-7]** onderbreken.
- De drukbeker **[1-10]** via de ontluchtingsschroef **[1-1]** ontluichten.
- Het drukbekerdeksel **[3-2]** losschroeven.
- De luchtslang **[1-3]** m.b.v. de snelkoppeling **[1-3]** lostrekken.
- De drukontluchtingsschroef **[3-1]** uit het drukbekerdeksel draaien.
- De drukontluchtingsschroef op beschadigingen controleren en grondig


reinen. Bij beschadigingen de drukontluchtingsschroef vervangen.

- De drukontluchtingsschroef in het bekerdeksel draaien.
- Het drukkokerdeksel op de drukkoker schroeven.
- De luchtslang op de snelkoppeling aansluiten.

11. Onderhoud en opslag

Om de werking van de drukkoker te kunnen garanderen, moet zorgvuldig met het product worden omgegaan en moet het volgens de voorschriften worden onderhouden.

- Bewaar de drukkoker op een droge plaats.
- De drukkoker na elk gebruik en voor elke materiaalwissel grondig reinigen en op lekkages controleren.

	Waarschuwing!
▲ DANGER	
Letselgevaar door losrakende componenten	
Tijdens werkzaamheden aan een drukkokerpistool dat is aangesloten op het perslucht netwerk, kunnen onverwacht componenten losschieten. → Koppel een drukkokerpistool voor werkzaamheden af van de persluchttoevoer en ontluicht het volledig.	

	Voorzichtig!
NOTICE	
Materiële schade door verkeerde reinigingsmiddelen	
Door het gebruik van agressieve reinigingsmiddelen kan materiële schade ontstaan. → Gebruik geen agressieve reinigingsmedia. → Gebruik reinigingsmiddelen met een pH-waarde van 6–8. → Gebruik geen zuren, logen, basen, afbijtmiddelen, ongeschikte geregenereerde oliën of andere agressieve reinigingsmedia.	

**Voorzichtig!****NOTICE****Materiële schade door onjuiste reiniging**

Door de drukbeker of het lakpistool onder te dompelen in een oplos- of reinigingsmiddel of door het met een ultrasone reiniger te reinigen, kan de drukbeker of het lakpistool beschadigd raken.

- Leg de drukbeker met het lakpistool niet in oplos- of reinigingsmiddel.
- Reinig de drukbeker met het lakpistool niet in een ultrasone reiniger.
- Gebruik uitsluitend door de SATA aanbevolen reinigingsapparaten.

12. Storingen

In de hieropvolgende tabel zijn storingen, de oorzaken daarvan en de juiste wijze om die te verhelpen beschreven.

Als een storing door de beschreven oplossingsmaatregelen niet kan worden verholpen, stuur dan het drukbekerpistool naar de klantenservice van SATA. (Zie voor het adres hoofdstuk 13).

Storing	Oorzaak	Remedie
Geen drukopbouw in de drukbeker	De drukregelaar is defect	De drukregelaar vervangen
	Er zit een knik in de luchtslang	De luchtslang zonder knikken verleggen.
	De snelkoppeling is niet goed aangebracht	De snelkoppeling correct laten vergrendelen.
	De snelkoppeling is defect.	De luchtslang vervangen #83501
De drukbeker lekt bij de dekselrand.	Verontreinigde dekselpakking/dekselrand	Verontreiniging met geschikt reinigingsmiddel verwijderen.
	Beschadigde dekselpakking	De dekselpakking vervangen #54049

13. Klantenservice

Accessoires, reserveonderdelen en technische ondersteuning ontvangt u bij uw SATA-handelaar.

14. Reserveonderdelen

Art. nr.	Benaming	Aantal
8268	Afdichtingsring	1 st.
20438	Veiligheidsventiel PN 2	1 st.
20461	Lucht slang kunststof	1 st.
21014	Deksel, aluminium	1 set
21048	Drukbeker met aluminiumdeksel	1 st.
25577**	Drukbeker met aluminiumdeksel	1 st.
53777*	Luchtaansluiting voor aluminiumdeksel	1 st.
54049	Afdichtingsring	4 st.
65920	Regelarmatuur compl.	1 set
70664	Druppelblokkering	10 set
83493	Drukbekeraansluiting	1 set
83501	Lucht slang met drubkeraansluiting	1 set
120816	Drukaflaatschroef	2 st.
133983	Luchtaansluitstuk 1/4" uitwendige schroefdraad	1 st.

* Altijd in combinatie met 8268 bestellen.

** QCC/uitwendige schroefdraad

15. EG Conformiteitsverklaring

Zie voor de geldige conformiteitsverklaring:



www.sata.com/downloads

Spis treści [wersja oryginalna: j. niemiecki]

1. Informacje ogólne.....	99	9. Tryb regulacji.....	104
2. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa.....	100	10. Konserwacja i serwisowanie.....	106
3. Użytkowanie.....	101	11. Pielęgnacja i przechowywanie.....	107
4. Opis.....	102	12. Usterki.....	109
5. Zakres dostawy.....	102	13. Serwis.....	109
6. Budowa.....	102	14. Części zamienne.....	109
7. Dane techniczne.....	102	15. Deklaracja zgodności WE	110
8. Pierwsze uruchomienie	103		



Najpierw przeczytać!

Przed uruchomieniem należy szczegółowo zapoznać się z całą instrukcją obsługi. Przestrzegać zasad bezpieczeństwa i informacji o zagrożeniach!

Niniejszą instrukcję obsługi należy zawsze przechowywać w pobliżu produktu lub w miejscu przez cały czas ogólnodostępnym!

1. Informacje ogólne

1.1. Wstęp

Niniejsza instrukcja obsługi zawiera ważne informacje dotyczące eksploatacji kubka ciśnieniowego SATA BVD, zwanego w dalszej części kubkiem ciśnieniowym. Opisuje ona również sposób obsługi, pielęgnacji, konserwacji, czyszczenia oraz sposoby usuwania usterek.

1.2. Grupa odbiorców

Niniejsza instrukcja obsługi jest przeznaczona dla przeszkolonego personelu w branży lakierniczej.

1.3. BHP

Należy koniecznie przestrzegać ogólnych oraz krajowych przepisów bhp i właściwych instrukcji warsztatowych i zakładowych.

1.4. Części zamienne, akcesoria i części zużywalne

Należy używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych, akcesoriów i części zużywalnych firmy SATA. Części, które nie zostały dostarczone przez SATA, nie są sprawdzone ani zatwierdzone. Firma SATA nie ponosi odpowiedzialności za szkody spowodowane używaniem niezatwierdzonych części zamiennych, akcesoriów i części zużywalnych.

1.5. Gwarancja i odpowiedzialność

Obowiązują Ogólne Warunki Handlowe SATA oraz ewentualnie inne uzgodnienia umowne oraz aktualnie obowiązujące przepisy.

Firma SATA nie ponosi odpowiedzialności w przypadku:

- nieprzestrzegania zaleceń podanych w instrukcji obsługi,
- angażowania personelu nieposiadającego odpowiednich kwalifikacji,
- niezgodnego z przeznaczeniem użytkowania produktu.
- niestosowania środków ochrony osobistej.
- niestosowania oryginalnych akcesoriów oraz części zamiennych.
- samowolnych modyfikacji lub zmian technicznych.
- naturalnego zużycia/ścierania się.
- obciążenia udarowego, które nie jest typowe dla użytkowania.
- niezatwierdzonych prac związanych z montażem i demontażem.

2. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Należy zapoznać się z wszystkimi poniższymi informacjami i ich przestrzegać. Nieprzestrzeganie lub niewłaściwe przestrzeganie podanych zaleceń może doprowadzić do nieprawidłowego działania lub poważnych urazów, a nawet śmierci.

2.1. Wymagania dla personelu

Kubek ciśnieniowy może być stosowany wyłącznie przez doświadczonych specjalistów i przeszkolony personel po przeczytaniu ze zrozumieniem pełnej instrukcji obsługi. Nie używać kubka ciśnieniowego w przypadku zmęczenia ani pod wpływem środków odurzających, alkoholu lub leków.

2.2. Środki ochrony osobistej

W trakcie korzystania z kubka ciśnieniowego oraz podczas jego czyszczenia i konserwacji zawsze nosić atestowaną ochronę dróg oddechowych, oczu i słuchu, odpowiednie rękawice ochronne, odzież roboczą, jak również obuwie ochronne.

2.3. Stosowanie w obszarach zagrożonych wybuchem

Kubek ciśnieniowy został dopuszczony do użytkowania/przechowywania w obszarach zagrożonych wybuchem strefy Ex 1 i 2. Przestrzegać oznaczenia produktu.

2.4. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Stan techniczny

- Przed każdym użyciem wykonać test sprawności i szczelności w połączeniu z pistoletem lakierniczym.
- Skontrolować wzrokowo kubek ciśnieniowy pod kątem uszkodzeń lub odkształceń.
- Nigdy nie używać uszkodzonego lub niekompletnego kubka ciśnieniowego.
- W razie uszkodzenia niezwłocznie wyłączyć kubek ciśnieniowy i odłączyć od instalacji sprężonego powietrza.
- Należy przestrzegać przepisów BHP.

Środki czyszczące do czyszczenia kubka ciśnieniowego

- Do czyszczenia kubka ciśnieniowego nigdy nie używać środków czyszczących zawierających kwasy lub ługi.
- Nigdy nie stosować środków czyszczących na bazie węglowodorów halogenowanych.
- Środki czyszczące uzgodnić z producentem stosowanych środków chemicznych.

Podłączone elementy

- Stosować wyłącznie oryginalne części zamienne i akcesoria SATA.
- Podłączone węże i przewody muszą być niezawodnie odporne na obciążenia cieplne, chemiczne i mechaniczne spodziewane podczas użytkowania.
- Węże znajdujące się pod ciśnieniem mogą doprowadzić do obrażeń ciała przy odłączaniu wskutek ruchów przypominających ruch bicza. Przed odłączeniem zawsze całkowicie odpowietrzyć węże.

Miejsce użytkowania

- Nigdy nie użytkować kubka ciśnieniowego w okolicy źródeł zapłonu, takich jak otwarty ogień, palące się papierosy lub wyposażenie elektryczne niezabezpieczone przed wybuchem.

Ogólnie

- Nigdy nie kierować pistoletu z kubkiem ciśnieniowym na istoty żywe.
- Przestrzegać lokalnych przepisów BHP oraz przepisów dotyczących ochrony pracy i środowiska.
- Przestrzegać przepisów bezpieczeństwa DGUV-R_100-500.

3. Użytkowanie

Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Kubek ciśnieniowy służy do doprowadzania do pistoletu lakierniczego lepkich, rozpylanych materiałów, takich jak lakiery strukturalne i podobne substancje.

4. Opis

Kubek ciśnieniowy oraz pistolet z kubkiem ciśnieniowym są podłączone do instalacji sprężonego powietrza poprzez złączkę przyłączeniową zaworu regulacji ciśnienia. Przewód powietrza jest podłączony od zaworu regulacji ciśnienia do szybkozłączka w pokrywie kubka ciśnieniowego. Za pomocą zaworu regulacji ciśnienia można ustawić nadciśnienie w kubku ciśnieniowym. Nadciśnienie w kubku ciśnieniowym przenosi obrabiany materiał do pistoletu z kubkiem ciśnieniowym.

5. Zakres dostawy

- kubek ciśnieniowy, zależnie od wersji, zmontowany na gotowo
- zawór regulacji ciśnienia i przewód powietrza
- Instrukcja obsługi

Po rozpakowaniu sprawdzić, czy:

- czy kubek ciśnieniowy nie jest uszkodzony
- Dostawa jest kompletna (patrz rozdział 5)

6. Budowa

Pistolet z kubkiem ciśnieniowym

- | | |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| [1-1] Śruba odpowietrzająca | [1-7] Przyłącze powietrza |
| [1-2] szybkozłączka | [1-8] Regulator ciśnienia |
| [1-3] Wąż pneumatyczny | [1-9] Przyłącze kubka |
| [1-4] Zawór bezpieczeństwa | [1-10] Kubek ciśnieniowy |
| [1-5] Zasilanie powietrzem przyłącza pistoletu | [1-11] Pokrywa kubka ciśnieniowego |
| [1-6] Manometr | |

7. Dane techniczne

Nazwa	
Pojemność kubka	0,6 l
Ciśnienie robocze	0 - 1,2 bar
Maks. temperatura zawartości kubka	50 °C
Maksymalne nadciśnienie robocze	1,7 bar
Gwint przyłącza powietrza zaworu regulacji ciśnienia, strona pistoletu	Nakrętka złączkowa G 1/4" wewnątrz

Nazwa	
Gwint przyłącza powietrza zaworu regulacji ciśnienia, strona węża	Gwint zewnętrzny 1/4"
Ciężar	750 g


8. Pierwsze uruchomienie

	Ostrzeżenie!
	

Niebezpieczeństwo wybuchu

Stosowanie niewłaściwych węży pneumatycznych może doprowadzić do wybuchu.

→ Stosować wyłącznie węże pneumatyczne odporne na rozpuszczalniki, antystatyczne, nieuszkodzone, będące w nienagannym stanie technicznym i odporne na ciśnienie ciągłe wynoszące co najmniej 20 barów, średnica wewnętrzna co najmniej 9 mm i oporność upływowa wynosząca < 1 megaom, na przykład przewód powietrza SATA (nr art. 53090).


	Wskazówka!
<p>Stosować przyłącze sprężonego powietrza z gwintem zewnętrznym 1/4" lub odpowiednią złączką przyłączeniową SATA.</p> <p>Stosować czyste sprężone powietrze, np. oczyszczone za pomocą filtrów SATA.</p>	

- Kubek ciśnieniowy [1-10] oraz wewnętrzną stronę pokrywy kubka ciśnieniowego [1-11] dokładnie oczyścić rozcieńczalnikiem.
- Założyć kubek ciśnieniowy na przyłącze kubka pistoletu i przykręcić.
- Przykręcić w prawidłowym położeniu zawór regulacji ciśnienia z przyłączem pistoletu [1-5] do wlotu powietrza uchwytu pistoletu. Manometr [1-6] musi być skierowany do przodu.
- Podłączyć przewód powietrza [1-3] od zaworu regulacji ciśnienia do pokrywy kubka ciśnieniowego za pomocą szybkozłącza [1-2].
- Podłączyć przewód powietrza do przyłącza powietrza [1-7] i zapewnić dopływ powietrza.


9. Tryb regulacji

Podczas pracy należy zwrócić uwagę, aby odstęp od lakierowanej powierzchni był zmienny w zależności od obrabianego materiału i ustawionego ciśnienia kubka oraz aby aplikacja odbywała się równolegle do obrabianego przedmiotu. Wysokość ciśnienia materiału zależy od lepkości materiału i żądanego przepływu materiału.

Przed użyciem kubka ciśnieniowego należy uzgodnić z producentem możliwość stosowania danych środków czyszczących.

	Uwaga!
NOTICE	
<p>Szkody spowodowane niewłaściwymi środkami czyszczącymi Użycie agresywnych środków czyszczących może spowodować uszkodzenia.</p> <p>→ Nie stosować żadnych agresywnych środków czyszczących. → Stosować neutralne środki czyszczące o wartości pH 6 – 8. → Nie stosować kwasów, ługów, zasad, zmywaczy, nieodpowiednich regeneratów ani innych agresywnych środków czyszczących. → Stosowane środki czyszczące uzgodnić z producentem stosowanych środków chemicznych.</p>	

9.1. Uzupełnianie materiału

	Ostrzeżenie!
DANGER	
<p>Ryzyko odniesienia obrażeń spowodowanych odłączeniem się elementów Podczas napełniania materiału lub podczas prac konserwacyjnych/czyszczenia przy istniejącym połączeniu z instalacją sprężonego powietrza może dojść do nieoczekiwanego poluzowania komponentów.</p> <p>→ Przed napełnieniem materiału odłączyć dopływ sprężonego powietrza. → Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych/czyszczenia należy przerwać dopływ sprężonego powietrza.</p>	

- Ściągnąć przewód powietrza [1-3] z szybkozłacza [1-2].
- Odpowietrzyć kubek ciśnieniowy [1-10] za pomocą śruby odpowietrzającej [1-1].

- Odkręcić pokrywę kubka ciśnieniowego [1-11].
- Wyjąć blokadę kapania.
- Napełnić kubek ciśnieniowy materiałem do wysokości maks. 2 cm poniżej krawędzi pokrywy.
- Założyć blokadę kapania.
 - Podczas prac lakierniczych na przedmiotach leżących lub stojących otwór odpowietrzający blokady kapania powinien być skierowany do tyłu, podczas prac nad głową otwór odpowietrzający powinien być skierowany do przodu.
- Przykręcić pokrywę kubka ciśnieniowego i dokręcić ją ręcznie.
- Przewód powietrza podłączyć do pokrywy kubka ciśnieniowego za pomocą szybkozłącza.

9.2. Praca



- Otworzyć główny zawór powietrza.
- Ustawić żądane ciśnienie materiału (ciśnienie kubka) (patrz rozdział 9.3).
- Odkręcić na krótko śrubę spustu ciśnienia [1-1] na zaworze upustowym i ponownie ją zamknąć, obserwując jednocześnie manometr, czy osiągnięte zostało ponownie żądane ciśnienie, w razie potrzeby ponownie wyregulować.
- Rozpocząć lakierowanie.



9.3. Regulacja ciśnienia materiału

Wysokość ciśnienia materiału zależy od lepkości materiału i żądanego przepływu materiału.

- Obracając regulator ciśnienia [1-8] w prawo ciśnienie materiału zwiększa się do maks. 1,2 bara.
- Przekręcenie regulatora ciśnienia [1-8] w lewo powoduje zmniejszenie ciśnienia materiału.
- Odblokować regulator ciśnienia poprzez wyciągnięcie go.
- Ustawić żądane ciśnienie materiału.
- Ponownie zablokować regulator ciśnienia poprzez wciśnięcie go.

10. Konserwacja i serwisowanie

	Ostrzeżenie!
	
<p>Ryzyko odniesienia obrażeń spowodowanych odłączeniem się elementów</p> <p>Podczas prac konserwacyjnych i serwisowych z podłączoną instalacją sprężonego powietrza komponenty mogą się niespodziewanie odłączyć.</p> <p>→ Przed rozpoczęciem wszystkich prac konserwacyjnych i serwisowych należy odłączyć dopływ sprężonego powietrza.</p>	

	Ostrzeżenie!
	
<p>Ryzyko odniesienia obrażeń po manipulacji przy zaworze nadciśnieniowym bezpieczeństwa</p> <p>Zawór nadciśnieniowy bezpieczeństwa po manipulacji nie odpowietrza prawidłowo pistoletu z kubkiem ciśnieniowym, czego skutkiem może być wybuch kubka ciśnieniowego.</p> <p>→ Wszelkie zmiany w zaworze nadciśnieniowym bezpieczeństwa są zabronione i niedopuszczalne.</p>	

Na potrzeby serwisowania dostępne są części zamienne (patrz rozdział 14).

10.1. Czyszczenie lub wymiana zaworu bezpieczeństwa

Kubek ciśnieniowy wyposażony jest w zawór bezpieczeństwa. Powoduje on automatyczne odpowietrzenie kubka ciśnieniowego powyżej ciśnienia 3,5 bara.

- Przerwać dopływ sprężonego powietrza do przyłącza powietrza [1-7] i całkowicie odpowietrzyć.
- Odkręcić pokrywę kubka ciśnieniowego [2-4].
- Ściągnąć przewód powietrza [1-3] za pomocą szybkozłączca [1-3].
- Wykręcić górną śrubę zabezpieczającą [2-1] z dolnej śruby zabezpieczającej [2-2].
- Wykręcić dolną śrubę zabezpieczającą z pokrywy kubka ciśnieniowego.
- Ostrożnie wyjąć uszczelkę [2-3].
- Zutylizować wszystkie elementy.
- Nałożyć uszczelkę na dolną śrubę zabezpieczającą.

- Wkręcić dolną śrubę zabezpieczającą [2-2] z uszczelką [2-3] w pokrywę kubka ciśnieniowego [2-4] i dokręcić.
- Wkręcić górną śrubę zabezpieczającą [2-1] w dolną śrubę zabezpieczającą i dokręcić.
- Wkręcić śrubę spustu ciśnienia [3-1] w pokrywę kubka.
- Przykręcić pokrywę kubka ciśnieniowego na kubek ciśnieniowy.
- Podłączyć przewód powietrza za pomocą szybkozłącza.

10.2. Wymiana śruby spustu ciśnienia

- Przerwać dopływ sprężonego powietrza do przyłącza powietrza [1-7].
- Odpowietrzyć kubek ciśnieniowy [1-10] za pomocą śruby odpowietrzającej [1-1].
- Odkręcić pokrywę kubka ciśnieniowego [3-2].
- Ściągnąć przewód powietrza [1-3] za pomocą szybkozłącza [1-3].
- Wykręcić śrubę spustu ciśnienia [3-1] z pokrywki kubka ciśnieniowego.
- Sprawdzić, czy śruba spustu ciśnienia nie jest uszkodzona i dokładnie wyczyścić. W przypadku uszkodzenia należy wymienić śrubę spustu ciśnienia.
- Wkręcić śrubę spustu ciśnienia w pokrywę kubka.
- Przykręcić pokrywę kubka ciśnieniowego na kubek ciśnieniowy.
- Podłączyć przewód powietrza do szybkozłącza.

11. Pielęgnacja i przechowywanie

Chcąc zapewnić prawidłowe działanie kubka ciśnieniowego, niezbędne jest staranne obchodzenie się z produktem oraz jego ciągła konserwacja i pielęgnacja.

- Kubek ciśnieniowy przechowywać w suchym miejscu.
- Kubek ciśnieniowy gruntownie czyścić po każdym użyciu i przed każdą zmianą materiału oraz kontrolować jego szczelność.

**Ostrzeżenie!****DANGER**

Ryzyko odniesienia obrażeń spowodowanych odłączeniem się elementów

Podczas prac przy pistolecie z kubkiem ciśnieniowym z podłączoną instalacją sprężonego powietrza elementy mogą się niespodziewanie odłączyć.

→ Przed przystąpieniem do wszelkich prac odłączyć pistolet z kubkiem ciśnieniowym od instalacji sprężonego powietrza i całkowicie odpowietrzyć.

**Uwaga!****NOTICE**

Ryzyko szkód materialnych spowodowane niewłaściwym środkiem czyszczącym

Użycie agresywnych środków czyszczących może spowodować szkody rzeczowe.

→ Nie stosować żadnych agresywnych środków czyszczących.

→ Stosować neutralne środki czyszczące o wartości pH 6–8.

→ Nie stosować kwasów, ługów, zasad, zmywaczy, nieodpowiednich regeneratów ani innych agresywnych środków czyszczących.

**Uwaga!****NOTICE**

Szkody materialne wskutek niewłaściwego czyszczenia

Zanurzenie w rozpuszczalniku lub środku czyszczącym albo czyszczenie w myjce ultradźwiękowej może prowadzić do uszkodzenia kubka ciśnieniowego lub pistoletu lakierniczego.

→ Nie umieszczać kubka ciśnieniowego z pistoletem lakierniczym w rozpuszczalniku ani środku czyszczącym.

→ Nie czyścić kubka ciśnieniowego z pistoletem lakierniczym w myjce ultradźwiękowej.

→ Stosować tylko urządzenia do mycia zalecane przez SATA.

12. Usterki

Poniższa tabela zawiera usterki, ich przyczyny i odpowiednie sposoby usuwania usterek.

Jeśli usterek nie można usunąć opisanymi sposobami, pistolet z kubkiem ciśnieniowym należy przesłać do działu serwisu firmy SATA. (adres patrz rozdział 13).

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
Brak wzrostu ciśnienia w kubku ciśnieniowym	Uszkodzony regulator ciśnienia	Wymienić regulator ciśnienia
	Zagięty przewód powietrza	Ułożyć przewód powietrza bez zagięć.
	Nieprawidłowo założone szybkozłącze	Prawidłowo zamontować szybkozłącze.
	Uszkodzone szybkozłącze.	Wymienić przewód powietrza #83501
Kubek ciśnieniowy nieuszczelny na krawędzi pokrywy.	Zanieczyszczona uszczelka pokrywy / krawędź pokrywy	Usunąć zanieczyszczenie za pomocą odpowiedniego środka czyszczącego.
	Uszkodzona uszczelka pokrywy	Wymienić uszczelkę pokrywy #54049

13. Serwis

Akcesoria, części zamienne i wsparcie techniczne znajdują Państwo u lokalnego przedstawiciela SATA.

14. Części zamienne

Nr art.	Nazwa	Liczba
8268	Uszczelka głowicy powietrznej	1 szt.
20438	Zawór bezpieczeństwa PN 2	1 szt.
20461	Przyłącze powietrza z tworzywa sztucznego	1 szt.
21014	Pokrywa, aluminium	1 zestaw
21048	Kubek ciśnieniowy z aluminiową pokrywą	1 szt.
25577**	Kubek ciśnieniowy z aluminiową pokrywą	1 szt.
53777*	Przyłącze powietrza do pokrywy aluminiowej	1 szt.
54049	Pierścień uszczelniający	4 szt.

Nr art.	Nazwa	Liczba
65920	Zawór regulacyjny kpl.	1 zestaw
70664	Korek pokrywki zbiornika	10 zest.
83493	Przyłącze kubka ciśnieniowego	1 zestaw
83501	Przewód powietrza z przyłączem kubka ciśnieniowego	1 zestaw
120816	Śruba spustowa ciśnienia	2 szt.
133983	Złączka powietrza G 1/4 (gwint zewnętrzny)	1 szt.

* Należy zawsze zamawiać w połączeniu z 8268.

** QCC/gwint zewnętrzny

15. Deklaracja zgodności WE

Aktualnie obowiązująca deklaracja zgodności jest dostępna na stronie:



www.sata.com/downloads

Índice [Original: alemão]

1. Informações gerais.....	111	9. Operação de regulação.....	116
2. Notas de segurança.....	112	10. Manutenção e reparação.....	118
3. Utilização.....	113	11. Conservação e armazenamen- to.....	119
4. Descrição.....	114	12. Avarias.....	120
5. Volume de fornecimento.....	114	13. Serviço para clientes.....	121
6. Estrutura.....	114	14. Peças sobressalentes.....	121
7. Dados técnicos.....	114	15. Declaração de conformidade CE.....	122
8. Primeira colocação em funciona- mento.....	115		



Leia isto primeiro!

Antes da colocação em funcionamento, ler atentamente e na íntegra as presentes instruções de funcionamento. Respeitar as indicações de segurança e de perigo!

Guardar estas instruções de funcionamento sempre junto do produto ou num local que esteja sempre acessível a todos os operadores!

1. Informações gerais

1.1. Introdução

As presentes instruções de funcionamento contêm informações importantes sobre o funcionamento do recipiente de pressão SATA BVD, doravante designado por recipiente de pressão. Estas instruções descrevem também os procedimentos de operação, conservação, manutenção, limpeza e resolução de falhas.

1.2. Grupo-alvo

As presentes instruções de funcionamento destinam-se a pessoal qualificado na área da pintura.

1.3. Prevenção de acidentes

Por norma, é obrigatório respeitar os regulamentos de prevenção de acidentes gerais e específicos do país, bem como as respetivas instruções de proteção operacional e da oficina.

1.4. Peças sobressalentes, de desgaste e acessórios

É fundamental usar apenas peças sobressalentes, de desgaste e acessórios da SATA. Os acessórios que não foram fornecidos pela SATA não foram verificados nem autorizados. A SATA não assume qualquer responsabilidade pelos danos causados pela utilização de peças sobressalen-

tes, de desgaste ou por acessórios não autorizados.

1.5. Garantia e responsabilidade

São válidas as condições gerais de contrato da SATA e, se necessário, outros acordos contratuais bem as respectivas leis em vigor.

A SATA não se responsabiliza por

- inobservância do manual de instruções.
- utilização de pessoal não qualificado.
- Utilização inadequada do produto.
- Não utilização de equipamento de proteção pessoal.
- Não utilização de acessórios e peças de reposição originais.
- Modificações autónomas ou alterações técnicas.
- Uso natural/desgaste.
- Cargas por impacto não decorrentes de uma utilização normal.
- Trabalhos de montagem e desmontagem não autorizados.

2. Notas de segurança

Leia e cumpra todas as instruções apresentadas em baixo. A sua inobservância total ou parcial pode conduzir a falhas de funcionamento ou a ferimentos graves e até fatais.

2.1. Requisitos ao pessoal técnico

O recipiente de pressão destina-se exclusivamente a técnicos especializados e pessoal com formação que tenham lido e compreendido as presentes instruções de funcionamento na íntegra. Não utilizar o recipiente de pressão em caso de cansaço ou sob a influência de drogas, álcool ou medicamentos.

2.2. Equipamento de segurança pessoal

Ao utilizar, limpar ou fazer a manutenção do recipiente de pressão, usar sempre uma proteção respiratória, uma proteção ocular, uma proteção acústica, luvas de proteção adequadas, um fato de proteção e calçado de segurança.

2.3. Utilização em áreas com risco de explosão

O recipiente de pressão está aprovado para ser utilizado/mantido em áreas potencialmente explosivas das Zonas 1 e 2. Observar a rotulagem do produto.

2.4. Notas de segurança

Estado técnico

- Efetuar um teste de estanqueidade e de funcionamento relativamente à

pistola de pintura antes de cada utilização.

- Efetuar uma inspeção visual ao recipiente de pressão para ver se apresenta danos ou deformações.
- Nunca utilizar o recipiente de pressão em estado danificado ou incompleto.
- Em caso de danos, colocar imediatamente o recipiente de pressão fora de serviço e separar da rede de ar comprimido.
- Cumpra as normas de segurança.

Produtos de limpeza para limpar o recipiente de pressão

- Nunca utilizar produtos com ácidos ou álcalis para a limpeza do recipiente de pressão.
- Nunca utilizar produtos de limpeza à base de hidrocarboneto halogenado.
- Combinar os produtos de limpeza com o fabricante do princípio químico aplicado.

Componentes ligados

- Utilizar apenas peças sobressalentes e acessórios originais da SATA.
- As mangueiras e os tubos ligados têm de resistir em segurança aos esforços térmicos, químicos e mecânicos esperados durante o funcionamento.
- Ao soltar mangueiras sob pressão, estas podem causar lesões devido a movimento tipo chicote. Purgar sempre por completo as mangueiras antes de as soltar.

Local de aplicação

- Nunca utilizar o recipiente de pressão na proximidade de fontes de ignição, tais como chamas nuas, cigarros acesos ou equipamentos elétricos sem proteção contra explosão.

Geral

- Nunca apontar a pistola do recipiente de pressão com o recipiente de pressão para seres vivos.
- Respeitar os regulamentos locais de proteção, segurança no trabalho e ambientais.
- Respeitar os regulamentos de prevenção de acidentes DGUV-R_100-500.

3. Utilização

Uso correto

O recipiente de pressão serve para preparar materiais espessos e pulverizáveis, como tinta texturada e semelhantes, na pistola de pintura.

4. Descrição

O recipiente de pressão e a pistola do recipiente de pressão são ligados à rede de ar comprimido através do bocal de conexão da válvula de regulação da pressão. É utilizada uma mangueira de ar que estabelece a ligação entre a válvula de regulação da pressão e o acoplamento rápido na tampa do recipiente de pressão. Com a ajuda da válvula de regulação da pressão, é possível ajustar a sobrepressão no recipiente de pressão. A sobrepressão no recipiente de pressão transporta o material a ser processado na pistola do recipiente de pressão.

5. Volume de fornecimento

- Recipiente de pressão, completamente montado consoante a versão
- Válvula de regulação da pressão e mangueira de ar
- Instruções de funcionamento

Depois de retirar da embalagem, certificar-se de que:

- O recipiente de pressão não está danificado
- O volume de fornecimento está completo (consultar o capítulo 5)

6. Estrutura

Pistola de recipiente de pressão




- | | | | |
|-------|------------------------------------------|--------|--------------------------------|
| [1-1] | Parafuso de despressurização | [1-6] | Manômetro |
| [1-2] | Acoplamento rápido | [1-7] | Conexão de ar |
| [1-3] | Mangueira de ar | [1-8] | Regulador de pressão |
| [1-4] | Válvula de segurança contra sobrepressão | [1-9] | Ligação do recipiente |
| [1-5] | Conexão de pistola de fornecimento de ar | [1-10] | Caneca de pressão |
| | | [1-11] | Tampa do recipiente de pressão |

7. Dados técnicos

Designação	
Conteúdo do recipiente	0,6 l
Pressão de serviço	0 - 1,2 bar
Temperatura máx. do conteúdo do recipiente	50 °C
Sobrepressão de serviço máx.	1,7 bar

Designação	
Rosca da ligação de ar da válvula de regulação da pressão, lado da pistola	Porca de capa G 1/4" interior
Rosca da ligação de ar da válvula de regulação da pressão, lado da mangueira	Rosca exterior 1/4"
Peso	750 g

8. Primeira colocação em funcionamento


	Advertência!
	
Perigo de explosão	
<p>A utilização de mangueiras de ar comprimido inapropriadas pode dar origem a explosões.</p> <p>→ Utilizar apenas mangueiras de ar comprimido resistentes a solventes, antiestáticas, sem danos, tecnicamente perfeitas, com uma resistência a pressão permanente de, pelo menos, 20 bar e um diâmetro interno mínimo de 9 mm e uma resistência de fuga de < 1 MOhm, como, por exemplo, a mangueira de ar SATA (n.º de artigo 53090).</p>	
	Indicação!
<p>Utilizar uma conexão de ar comprimido com rosca exterior de 1/4 " ou um bocal de conexão SATA apropriado.</p> <p>Utilizar ar comprimido limpo, por exemplo, preparado com a ajuda de unidades de filtragem SATA.</p>	

- Limpar bem o recipiente de pressão **[1-10]** e o interior da tampa do recipiente de pressão **[1-11]** com diluição.
- Colocar e aparafusar o recipiente de pressão na ligação do recipiente da pistola.
- Aparafusar a válvula de regulação de pressão com a ligação de pistola **[1-5]** na posição correta na entrada de ar na pega da pistola. O manómetro **[1-6]** tem de estar virado para a frente.
- Ligar a mangueira de ar **[1-3]** da válvula de regulação de pressão à tampa do recipiente de pressão através do acoplamento rápido **[1-2]**.
- Ligar mangueira de ar à ligação de ar **[1-7]** e estabelecer o forneci-


mento de ar.

9. Operação de regulação

Durante o trabalho, garantir que é aplicada uma distância de pulverização variável paralelamente à peça de trabalho, em função do material processado e da pressão do recipiente definida. A altura da pressão do material depende da viscosidade do material e do fluxo de material pretendido. Antes de utilizar o recipiente de pressão, os produtos de limpeza utilizados devem ser verificados pelo fabricante quanto à sua aplicabilidade.

	Cuidado!
NOTICE	
Danos devido a produtos de limpeza incorretos	
A utilização de produtos de limpeza agressivos pode provocar danos.	
→ Não utilizar produtos de limpeza agressivos.	
→ Utilizar produtos de limpeza neutros com um valor de pH de 6 – 8.	
→ Não utilizar ácidos, álcalis, bases, corrosivos, regeneradores inadequados ou outros produtos de limpeza agressivos.	
→ Combinar os produtos de limpeza utilizados com o fabricante do princípio químico aplicado.	

9.1. Encher com material

	Advertência!
DANGER	
Perigo de ferimentos devido a componentes que se soltam	
Ao encher com material ou durante trabalhos de manutenção/limpeza com uma ligação ativa à rede de ar comprimido, os componentes podem soltar-se inesperadamente.	
→ Antes de encher com material, desligar o fornecimento de ar comprimido.	
→ Desligar o fornecimento de ar comprimido antes de efetuar trabalhos de manutenção/limpeza.	

- Retirar a mangueira de ar [1-3] do acoplamento rápido [1-2].
- Evacuar o recipiente de pressão [1-10] através do parafuso de despressurização [1-1].
- Desapertar a tampa do recipiente de pressão [1-11].

- Remover o bloqueio antigotejamento.
- Encher o recipiente de pressão com material até, no máx., 2 cm abaixo do rebordo da tampa.
- Colocar o bloqueio antigotejamento.
 - Para trabalhos de pulverização em objetos que se encontrem na horizontal ou na vertical, a perfuração de evacuação do bloqueio antigotejamento deve apontar para trás e, para trabalhos na cabeça, para a frente.
- Enroscar a tampa do recipiente de pressão e apertar manualmente.
- Ligar a mangueira de ar à tampa do recipiente de pressão através do acoplamento rápido.

9.2. Funcionamento



- Abrir a torneira de ar principal.
- Ajustar a pressão do material pretendida (pressão do recipiente) (consultar o capítulo 9.3).
- Abrir brevemente o parafuso de descarga da pressão **[1-1]** na válvula de drenagem e voltar a fechar, verificando o manómetro para ver se a pressão desejada foi novamente ajustada e, se necessário, reajustar.
- Iniciar o processo de pintura.



9.3. Ajustar a pressão do material

A altura da pressão do material depende da viscosidade do material e do fluxo de material pretendido.

- Rodar o regulador de pressão **[1-8]** para a direita aumenta a pressão do material para, no máx., 1,2 bar.
- Rodar o regulador de pressão **[1-8]** para a esquerda reduz a pressão do material.
- Puxar o regulador de pressão para o desbloquear.
- Definir a pressão do material pretendida.
- Pressionar o regulador de pressão para o bloquear novamente.

10. Manutenção e reparação

	Advertência!
	
<p>Perigo de ferimentos devido a componentes que se soltam Durante trabalhos de manutenção e reparação com uma ligação ativa à rede de ar comprimido, os componentes podem soltar-se inesperadamente. → Desligar o fornecimento de ar comprimido antes de quaisquer trabalhos de manutenção e reparação.</p>	

	Advertência!
	
<p>Perigo de danos físicos devido a manipulação da válvula de segurança contra sobrepressão Uma válvula de segurança contra sobrepressão que tenha sido manipulada não elimina corretamente o ar da pistola de recipiente de pressão, podendo causar a explosão do recipiente. → É estritamente proibido efetuar quaisquer alterações na válvula de segurança contra sobrepressão.</p>	

Para a reparação, estão disponíveis peças sobressalentes (consultar o capítulo 14).

10.1. Limpar ou substituir a válvula de segurança contra sobrepressão

O recipiente de pressão está equipado com uma válvula de segurança contra sobrepressão. Este evacua automaticamente o recipiente de pressão a partir de uma pressão de 3,5 bar.

- Desligar o fornecimento de ar comprimido à ligação de ar [1-7] e evacuar o ar por completo.
- Desapertar a tampa do recipiente de pressão [2-4].
- Retirar a mangueira de ar [1-3] através do acoplamento rápido [1-3].
- Desapertar o parafuso de segurança superior [2-1] do parafuso de segurança inferior [2-2].
- Desapertar o parafuso de segurança inferior da tampa do recipiente de pressão.
- Retirar cuidadosamente o vedante [2-3].

- Eliminar todos os componentes.
- Colocar o vedante no parafuso de segurança inferior.
- Aparafusar o parafuso de segurança inferior [2-2] com o vedante [2-3] na tampa do recipiente de pressão [2-4] e apertar.
- Aparafusar o parafuso de segurança superior [2-1] no parafuso de segurança inferior e apertar.
- Aparafusar o parafuso de descarga da pressão [3-1] na tampa do recipiente.
- Enroscar a tampa do recipiente de pressão no recipiente de pressão.
- Ligar a mangueira de ar ao acoplamento rápido.

10.2. Substituir o parafuso de descarga de pressão

- Desligar o fornecimento de ar comprimido à ligação de ar [1-7].
- Evacuar o recipiente de pressão [1-10] através do parafuso de despressurização [1-1].
- Desapertar a tampa do recipiente de pressão [3-2].
- Retirar a mangueira de ar [1-3] através do acoplamento rápido [1-3].
- Desapertar o parafuso de descarga de pressão [3-1] da tampa do recipiente de pressão.
- Verificar o parafuso de descarga de pressão quanto a danos e limpar bem. Em caso de danos, substituir o parafuso de descarga de pressão.
- Aparafusar o parafuso de descarga da pressão na tampa do recipiente.
- Enroscar a tampa do recipiente de pressão no recipiente de pressão.
- Ligar a mangueira de ar ao acoplamento rápido.

11. Conservação e armazenamento

Para garantir o funcionamento do recipiente de pressão, este deve ser manuseado com cuidado e sujeito a manutenção e conservação regulares.

- Armazenar o recipiente de pressão num local seco.
- Limpar bem o recipiente de pressão após cada utilização e antes de cada mudança de material e verificar a estanqueidade.



Advertência!

DANGER

Perigo de ferimentos devido a componentes que se soltam

Durante trabalhos na pistola de recipiente de pressão ligada à rede de ar comprimido, os componentes podem soltar-se inesperadamente.

→ Antes de iniciar quaisquer trabalhos, separar a pistola de recipiente de pressão da alimentação de ar comprimido e evacuar totalmente o ar.



Cuidado!

NOTICE

Danos materiais devido a produtos de limpeza incorretos

A utilização de produtos de limpeza agressivos pode provocar danos materiais.

→ Não utilizar produtos de limpeza agressivos.

→ Utilizar produtos de limpeza neutros com um valor de pH de 6–8.

→ Não utilizar ácidos, álcalis, bases, corrosivos, regeneradores inadequados ou outros produtos de limpeza agressivos.



Cuidado!

NOTICE

Danos materiais devido a limpeza incorreta

Mergulhar em solventes ou produtos de limpeza, ou limpar num aparelho de ultrassons, pode causar danos no recipiente de pressão ou na pistola de pintura.

→ Não colocar o recipiente de pressão com pistola de pintura em solventes ou produtos de limpeza.

→ Não limpar o recipiente de pressão com pistola de pintura num aparelho de ultrassons.

→ Utilizar apenas aparelhos de limpeza recomendados pela SATA.

12. Avarias

Na tabela seguinte estão descritas as avarias, as suas causas e respetivas medidas de correção.

No caso de não ser possível resolver as falhas com as medidas descri-

tas, enviar a pistola de recipiente de pressão para o departamento de apoio ao cliente da SATA. (Consultar o endereço no capítulo 13).

Falha	Causa	Ajuda
Sem acumulação de pressão no recipiente de pressão	Regulador de pressão com defeito	Substituir o regulador de pressão
	Mangueira de ar dobrada	Dispor a mangueira de ar de forma que não haja dobras.
	O acoplamento rápido não está corretamente inserido	Encaixar o acoplamento rápido corretamente.
	Acoplamento rápido com defeito.	Substituir a mangueira de ar n.º 83501
Recipiente de pressão com fugas no rebordo da tampa.	Sujidade na vedação/rebordo da tampa	Remover a sujidade com um produto de limpeza adequado.
	Vedação da tampa danificada	Substituir a vedação da tampa n.º 54049

13. Serviço para clientes

Os acessórios, as peças sobressalentes e o suporte técnico são fornecidos pelo seu representante SATA.

14. Peças sobressalentes

Artigo-nº	Designação	Quantidade
8268	Anel de vedação espalhador	1 uni.
20438	Válvula de segurança PN 2	1 uni.
20461	Mangueira de ar em plástico	1 uni.
21014	Tampa, alumínio	1 kit
21048	Recipiente de pressão com tampa de alumínio	1 uni.
25577**	Recipiente de pressão com tampa de alumínio	1 uni.
53777*	Ligação de ar para a tampa de alumínio	1 uni.
54049	Anel de vedação	4 unid.
65920	Válvula de regulação completa	1 kit
70664	Vedação anti-gotejamento	10 kits

Artigo- -nº	Designação	Quan- tidade
83493	Ligação da caneca de pressão	1 kit
83501	Mangueira de ar com ligação do recipiente de pressão	1 kit
120816	Parafuso de descarga da pressão	2 unid.
133983	Peça de ligação de ar com rosca exterior G de 1/4"	1 uni.

* Encomendar sempre com 8268.

** QCC/rosca exterior

15. Declaração de conformidade CE

Poderá encontrar a declaração de conformidade atualmente em vigor em:



www.sata.com/downloads

Содержание [язык оригинала: немецкий]

1. Общая информация	123	9. Нормальная эксплуата-	
2. Правила техники безопасно-		ция	128
3. Применение	126	10. Техническое обслуживание и	
4. Описание	126	ремонт	130
5. Объем поставки	126	11. Уход и хранение	132
6. Конструкция	126	12. Неисправности.....	133
7. Технические характеристи-		13. Сервисная служба	134
ки.....	127	14. Запчасти	134
8. Первый ввод в эксплуата-		15. Декларация соответствия	
цию.....	127	стандартам ЕС.....	135



Прочсть прежде чем приступить к работе!

Перед вводом в эксплуатацию внимательно прочсть данное руководство по эксплуатации. Соблюдать указания по технике безопасности и указания на опасности!

Данное руководство по эксплуатации необходимо всегда хранить вблизи изделия или в месте, всегда доступном для персонала!

1. Общая информация

1.1. Введение

В данном руководстве по эксплуатации содержится важная информация об эксплуатации напорного стакана SATA BVD, далее называемого напорным стаканом. Также в нем описывается обслуживание, уход, техническое обслуживание, очистка, а также устранение неисправностей.

1.2. Целевая группа

Данное руководство предназначено для персонала, обученного по красочным работам.

1.3. Предотвращение несчастных случаев

Необходимо соблюдать общие, а также национальные правила по предотвращению несчастных случаев и соответствующие инструкции по технике безопасности.

1.4. Запасные части, принадлежности, быстроизнашивающиеся детали

К использованию разрешены только оригинальные запасные части, принадлежности, быстроизнашивающиеся детали SATA. Комплектующие, поставляемые не фирмой SATA, не являются проверенными и разрешенными к использованию. Фирма SATA не несет ответственности за повреждения, возникшие в результате использования не допущенных запасных частей, принадлежностей, быстроизнашивающихся деталей.

1.5. Гарантийные обязательства и ответственность

Законную силу имеют Общие условия заключения сделок SATA и в случае необходимости другие договорные обязательства, а также действующие законы.

Гарантийные обязательства и ответственность фирмы SATA прекращается в следующих случаях:

- Несоблюдение положений руководства по эксплуатации.
- Выполнение работ неквалифицированным персоналом.
- использовании изделия не по назначению,
- неиспользовании средств индивидуальной защиты,
- использовании неоригинальных принадлежностей и запасных частей,
- самовольных переделках или технических изменениях,
- естественном износе,
- нетипичной для эксплуатации ударной нагрузке,
- ненадлежащем выполнении работ по монтажу и демонтажу.

2. Правила техники безопасности

Прочсть и соблюдать все приведенные ниже указания. Несоблюдение или ненадлежащее выполнение этих указаний может повлечь за собой неисправности, способные стать причиной серьезных травм вплоть до смерти.

2.1. Требования к персоналу

Напорный стакан может применяться только опытными специалистами и обученным персоналом, которые полностью прочли данное руководство по эксплуатации и поняли его содержание. Напорный стакан нельзя использовать, находясь в состоянии усталости или под действием наркотических средств, алкоголя либо медикаментов.

2.2. Средства индивидуальной защиты

При применении напорного стакана, а также при его очистке и техническом обслуживании необходимо всегда использовать средства защиты органов дыхания, зрения и слуха, подходящие защитные перчатки, рабочую одежду, а также защитную обувь.

2.3. Использование во взрывоопасных областях

Напорный стакан можно применять/хранить во взрывоопасных зонах класса 1 и 2. Необходимо учитывать маркировку изделия.

2.4. Правила техники безопасности

Техническое состояние

- Перед каждым применением выполнять проверку функционирования и герметичности в комбинации с покрасочным пистолетом.
- Проводить визуальный контроль на наличие повреждений и деформаций.
- Ни в коем случае не использовать напорный стакан в поврежденном или некомплектном состоянии.
- В случае повреждений сразу же прекратите эксплуатацию напорного стакана и отсоедините его от сети сжатого воздуха.
- Соблюдать правила техники безопасности.

Моющие средства для очистки напорного стакана

- Для очистки напорного стакана запрещено использовать моющие средства, содержащие кислоты и щелочи.
- Запрещено применять моющие средства на основе галогенированных углеводородов.
- Согласовывать моющие средства с производителем применяемых химических материалов.

Подключенные компоненты

- Допускается использовать только оригинальные запасные части и принадлежности SATA.
- Подключенные шланги и провода должны соответствовать термическим, химическим и механическим нагрузкам, ожидаемым при эксплуатации.
- В случае отсоединения находящихся под давлением шлангов их хлестообразные движения могут привести к травмам. Перед отсоединением необходимо всегда удалять весь воздух из шлангов.

Место применения

- Категорически запрещено использовать напорный стакан вблизи источников воспламенения, таких как открытый огонь, горящие

сигареты и невзрывозащищенные электрические устройства.

Общие положения

- Никогда не направляйте пистолет с напорным стаканом на животных и людей.
- Необходимо соблюдать местные предписания по технике безопасности, охране труда и окружающей среды.
- Соблюдать инструкцию по предотвращению несчастных случаев DGUV-R_100-500.

3. Применение

Использование по назначению

Напорный стакан служит для подачи вязких, пригодных к распылению материалов, таких как структурный лак и аналогичные материалы, к покрасочному пистолету.

4. Описание

Напорный стакан и пистолет с ним подключаются к сети сжатого воздуха через соединительный ниппель на клапане регулирования давления. От клапана регулирования давления воздушный шланг подключается к быстроразъемной муфте в крышке напорного стакана. Посредством клапана регулирования давления можно настроить избыточное давление в напорном стакане. Под действием избыточного давления обрабатываемый материал перемещается в покрасочный пистолет.

5. Объем поставки

- Напорный стакан, в зависимости от модели уже смонтированный
- Клапан регулирования давления и воздушный шланг
- Руководство по эксплуатации

После снятия упаковки проверить:

- Напорный стакан поврежден
- Поставка комплектна (см. главу 5)

6. Конструкция

Пистолет с напорным стаканом



- | | | | |
|--------------|--------------------------------------------|--------------|--------------------------------------|
| [1-1] | Резьбовая пробка вентиляционного отверстия | [1-4] | Предохранительный клапан |
| [1-2] | Быстроразъемная муфта | [1-5] | Разъем пистолета для сжатого воздуха |
| [1-3] | Воздушный шланг | | |

- | | |
|----------------------------|---------------------------------|
| [1-6] Манометр | [1-10] Напорный бачок |
| [1-7] Подключение воздуха | [1-11] Крышка напорного стакана |
| [1-8] Регулятор давления | |
| [1-9] Переходник для бачка | |

7. Технические характеристики

Обозначение	
Объем стакана	0,6 л
Избыточное рабочее давление	0 - 1,2 бар
Макс. температура содержимого стакана	50 °С
Макс рабочее избыточное давление	1,7 bar
Резьба для подключения воздуха клапана регулирования давления, со стороны пистолета	Накидная гайка G 1/4" внутренняя
Резьба для подключения воздуха клапана регулирования давления, со стороны шланга	1/4" наружная резьба
Вес	750 g

8. Первый ввод в эксплуатацию

	<p>Предупреждение!</p>
	
<p>Опасность взрыва При использовании неподходящих шлангов для подачи сжатого воздуха может произойти взрыв. → Использовать только стойкие к действию растворителей, антистатические, неповрежденные и технически исправные шланги для подачи сжатого воздуха, которые способны выдерживать давление не менее 20 бар в течение длительного времени и имеют внутренний диаметр не менее 9 мм и сопротивление утечки < 1 МОм, например, воздушный шланг SATA (арт. № 53090).</p>	



Примечание!


Использовать штуцер для подачи сжатого воздуха с наружной резьбой 1/4 " или подходящий соединительный ниппель SATA.
Использовать чистый сжатый воздух, например, прошедший обработку в фильтрующих узлах SATA.

- Тщательно очистите напорный стакан [1-10] и внутреннюю сторону крышки напорного стакана [1-11] растворителем.
- Наденьте напорный стакан на штуцер для стакана на пистолете и плотно привинтите.
- Плотно привинтите клапан регулирования давления в правильном положении разъемом для пистолета [1-5] к впуску воздуха на рукоятке пистолета. Манометр [1-6] должен быть направлен вперед.
- Подключите воздушный шланг [1-3] от клапана регулирования давления к крышке напорного стакана через быстросъемную муфту [1-2].
- Подключите воздушный шланг к разъему для подачи воздуха [1-7] и обеспечьте подачу воздуха.


9. Нормальная эксплуатация

Во время работы помните, что наносить материал необходимо параллельно детали с разного расстояния, в зависимости от используемого материала и настроенного давления в стакане. Давление материала зависит от его вязкости и от требуемого расхода.

Перед применением напорного стакана необходимо проконсультироваться с производителем о пригодности используемых моющих средств.

	Осторожно!
NOTICE	
<p>Ущерб из-за неподходящих чистящих средств При использовании агрессивных моющих средств возможны повреждения.</p> <p>→ Не используйте агрессивные моющие средства.</p> <p>→ Используйте нейтральное жидкое моющее средство с показателем pH 6 – 8.</p> <p>→ Не используйте кислоты, щелочи, основания, травильные растворы, неподходящие регенераты или другие агрессивные моющие средства.</p> <p>→ Согласовывайте используемые моющие средства с производителем применяемых химических материалов.</p>	

9.1. Заполнение материала

	Предупреждение!
DANGER	
<p>Опасность травмирования из-за отсоединения компонентов Во время заполнения материала или работ по обслуживанию/очистке без отключения от сети сжатого воздуха компоненты изделия могут неожиданно отсоединиться.</p> <p>→ Поэтому прерывайте подачу сжатого воздуха перед заполнением материала.</p> <p>→ Прерывайте подачу сжатого воздуха перед работами по обслуживанию/очистке.</p>	

- Отсоедините воздушный шланг [1-3] от быстроразъемной муфты [1-2].
- Сбросьте давление в напорном стакане [1-10] при помощи воздуховыпускной пробки [1-1].
- Отвинтите крышку напорного стакана [1-11].
- Извлеките каплеуловитель.
- Не заполняйте напорный стакан материалом, так чтобы до его края оставалось менее 2 см.
- Установить противокapельный колпачок.
 - При покрасочных работах с лежащими или стоящими объекта-

ми воздуховыпускное отверстие каплеуловителя должно быть направлено назад, при работах выше уровня головы оно должно быть направлено вперед.

- Навинтите крышку напорного стакана и затяните ее от руки.
- Подключите воздушный шланг к крышке напорного стакана через быстроразъемную муфту.

9.2. Эксплуатация



- Откройте главный воздушный кран.
- Настройте требуемое давление материала (давление в стакане) – см. главу 9.3).
- Быстро откройте и снова закройте винт для стравливания давления [1-1] на выпускном клапане. Наблюдайте при этом по манометру, восстановится ли требуемое давление. При необходимости подрегулируйте его.
- Начните покрасочный процесс.

9.3. Регулировка давления материала

Давление материала зависит от его вязкости и от требуемого расхода.

- Вращая регулятор давления [1-8] вправо, давление материала можно увеличить до макс. 1,2 бар.
- При повороте регулятора давления [1-8] влево давление материала уменьшается.
- Разблокируйте регулятор давления, потянув его.
- Настройте требуемое давление материала.
- Снова зафиксируйте регулятор давления, нажав на него.

10. Техническое обслуживание и ремонт

	Предупреждение!
	
<p>Опасность травмирования из-за отсоединения компонентов Во время работ по обслуживанию и ремонту при наличии подключения к сети сжатого воздуха возможно неожиданное отсоединение компонентов. → Прерывайте подачу сжатого воздуха перед любыми работами по обслуживанию и ремонту.</p>	

**Предупреждение!****DANGER**

Опасность травмирования из-за манипуляций с предохранительным клапаном ограничения давления
После манипуляций с предохранительным клапаном удаление воздуха из пистолета с напорным стаканом происходит неправильно, что может привести к взрыву напорного стакана.
→ Все изменения предохранительного клапана ограничения давления запрещены и недопустимы.

Для ремонта предлагаются запчасти (см. главу 14).

10.1. Очистка или замена предохранительного клапана ограничения давления

Напорный стакан имеет предохранительный клапан ограничения давления. Он автоматически сбрасывает воздух из напорного стакана при давлении от 3,5 бар.

- Прервите подачу сжатого воздуха к разъему для подачи воздуха [1-7] и полностью сбросьте давление.
- Отвинтите крышку напорного стакана [2-4].
- Отсоедините воздушный шланг [1-3] от быстроразъемной муфты [1-3].
- Выкрутите верхний предохранительный винт [2-1] из нижнего предохранительного винта [2-2].
- Выкрутите нижний предохранительный винт из крышки напорного стакана.
- Осторожно извлеките уплотнение [2-3].
- Утилизируйте все детали.
- Наденьте уплотнение на нижний предохранительный винт.
- Вкрутите нижний предохранительный винт [2-2] с уплотнением [2-3] в крышку напорного стакана [2-4] и плотно затяните.
- Вкрутите верхний предохранительный винт [2-1] в нижний предохранительный винт и плотно затяните.
- Вкрутите винт для стравливания давления [3-1] в крышку стакана.
- Навинтите крышку на напорный стакан.
- Подключите воздушный шланг при помощи быстроразъемной муфты.

10.2. Замена винта для стравливания давления

- Прервите подачу сжатого воздуха к разъему для подачи воздуха [1-7].
- Сбросьте давление в напорном стакане [1-10] при помощи воздуховыпускной пробки [1-1].
- Отвинтите крышку напорного стакана [3-2].
- Отсоедините воздушный шланг [1-3] от быстроразъемной муфты [1-3].
- Выкрутите винта для стравливания давления [3-1] из крышки напорного стакана.
- Убедитесь в отсутствии повреждений винта для стравливания давления и тщательно очистите его. В случае повреждений замените винт для стравливания давления.
- Вкрутите винт для стравливания давления в крышку стакана.
- Навинтите крышку на напорный стакан.
- Подключите воздушный шланг к быстроразъемной муфте.

11. Уход и хранение

Для обеспечения функционирования напорного стакана требуется бережное обращение, а также постоянное техническое обслуживание и уход.

- Покрасочный стакан необходимо хранить в сухом месте.
- После каждого использования и перед каждой сменой материала тщательно очистите стакан и проверьте его герметичность.





Предупреждение!

▲ DANGER

Опасность травмирования из-за отсоединения компонентов
 Во время выполнения работ по обслуживанию пистолета с напорным стаканом, подключенного к сети сжатого воздуха, возможно неожиданное отсоединение компонентов.

→ Перед выполнением любых работ по обслуживанию необходимо отсоединить пистолет с напорным стаканом от подачи сжатого воздуха и удалить их него весь воздух.

	Осторожно!
NOTICE	
<p>Материальный ущерб из-за неправильных моющих средств При использовании агрессивных моющих средств возможен материальный ущерб.</p> <p>→ Не используйте агрессивные моющие средства. → Использовать нейтральное моющее средство с показателем pH 6–8. → Не используйте кислоты, щелочи, основания, травильные растворы, неподходящие регенераты или другие агрессивные моющие средства.</p>	

	Осторожно!
NOTICE	
<p>Материальный ущерб вследствие неправильной очистки Погружение в растворитель или моющее средство или очистка с помощью ультразвукового прибора могут привести к повреждению напорного стакана или покрасочного пистолета.</p> <p>→ Не помещать напорный стакан с покрасочным пистолетом в растворитель или моющее средство. → Не очищать напорный стакан с покрасочным пистолетом с помощью ультразвука. → Использовать только моечные машины, рекомендованные компанией SATA.</p>	

12. Неисправности

В таблице ниже описаны неисправности, причины их возникновения и соответствующие меры по устранению.

Если неисправности невозможно устранить с помощью описанных мер, отправьте пистолет с напорным стаканом в сервисный отдел компании SATA. (Адрес см. в главе 13).

Неисправность	Причина	Способ устранения
В напорном стакане не создается давление	Неисправен регулятор давления	Заменить регулятор давления
	Перегнут воздушный шланг	Проложить воздушный шланг без перегибов.
	Неправильно установлена быстроразъемная муфта	Правильно установить быстроразъемную муфту.
	Быстроразъемная муфта неисправна.	Заменить воздушный шланг №83501
Негерметичность напорного стакана у его кромки.	Загрязнение уплотнения / кромки крышки	Устранить загрязнение при помощи подходящего моющего средства.
	Повреждено уплотнение крышки	Заменить уплотнение крышки №54049

13. Сервисная служба

Принадлежности, запчасти и техническую помощь вы получите у вашего поставщика продукции фирмы SATA.

14. Запчасти

Арт. №	Обозначение	Кол-во
8268	Уплотнительное кольцо	1 шт.
20438	Предохранительный клапан PN 2	1 шт.
20461	Пластмассовый воздушный шланг	1 шт.
21014	Крышка, алюминий	1 комплект
21048	Напорный стакан с алюминиевой крышкой	1 шт.
25577**	Напорный стакан с алюминиевой крышкой	1 шт.
53777*	Разъем подачи воздуха для алюминиевой крышки	1 шт.
54049	Уплотнительное кольцо	4 шт.
65920	Регулирующая арматура в сборе	1 комплект
70664	Блокировка капель	10 предметов

Арт. №	Обозначение	Кол-во
83493	Штуцер напорного стакана	1 комплект
83501	Воздушный шланг с разъемом для подключения к напорному стакану	1 комплект
120816	Винт для стравливания давления	2 шт.
133983	Штуцер для подвода воздуха, наружная резьба G 1/4	1 шт.

* Всегда заказывается в сочетании с № 8268.

** QCC/наружная резьба

15. Декларация соответствия стандартам ЕС

Действительную на данный момент версию декларации соответствия можно найти по ссылке:



www.sata.com/downloads

Kazalo [originalna različica: nemška]

1. Splošne informacije	137	9. Regulacijski način.....	141
2. Varnostni napotki	138	10. Vzdrževanje in popravila	143
3. Uporaba.....	139	11. Nega in skladiščenje	144
4. Opis	139	12. Motnje.....	145
5. Obseg dobave	140	13. Servisna služba	146
6. Sestava	140	14. Nadomestni deli.....	146
7. Tehnični podatki.....	140	15. ES vyhlášení o zhode.....	147
8. Prvi zagon	141		



Preberite najprej!

Pred uporabo skrbno in v celoti preberite to navodilo za obratovanje. Upoštevajte varnostne napotke in opozorila na nevarnosti!

To navodilo za obratovanje vedno hranite skupaj z izdelkom ali na mestu, ki je vedno dostopno vsem!

1. Splošne informacije

1.1. Uvod

To navodilo za obratovanje vsebuje pomembne informacije glede obratovanja tlačne posode SATA BVD, v nadaljevanju imenovane tlačna posoda. Prav tako bodo opisane dejavnosti, kot so uporaba, nega, vzdrževanje, čiščenje in odpravljanje motenj.

1.2. Ciljna skupina

To navodilo za obratovanje je namenjeno usposobljenemu osebju na področju lakiranja.

1.3. Preprečevanje nesreč

Poleg splošno in krajevno veljavnih predpisov za preprečevanje nesreč je treba upoštevati še ustrezna varnostna navodila za delavnico ter varstvo pri delu.

1.4. Nadomestni deli, pribor in obrabni deli

Načeloma je treba uporabljati samo originalne nadomestne dele, pribor in obrabne dele proizvajalca SATA. Pribor, ki ga podjetje SATA ni dobavilo, ni preverjen in odobren. Za škodo, ki bi nastala zaradi uporabe neodobrenih nadomestnih delov, pribora in obrabnih delov, podjetje SATA ne prevzema nobene odgovornosti.

1.5. Garancija in odgovornost

Veljajo Splošni poslovni pogoji podjetja SATA ter morebitni dodatni pogodbeni dogovori ter posamezno veljavni zakoni.

Podjetje SATA ni odgovorno pri

- neupoštevanju navodil za uporabo
- uporabi nešolanega osebja
- neprimerne uporabe izdelka.
- neuporabe osebne zaščitne opreme.
- neuporabe originalnega pribora in nadomestnih delov.
- samovoljnih predelav ali tehničnih sprememb.
- običajne izrabe/obrabe.
- udarnih obremenitev, netipičnih za uporabo.
- nedovoljeno izvedenih montažnih in demontažnih del.

2. Varnostni napotki

Prebrati in upoštevati je treba vse napotke v nadaljevanju. Neupoštevanje ali nepravilno upoštevanje lahko povzroči motnje delovanja ali hude poškodbe, tudi smrt.

2.1. Zahteve glede osebja

Tlačno posodo smejo uporabljati samo izkušeni strokovnjaki in usposobljene osebe, ki so v celoti prebrali in razumeli to navodilo za obratovanje. Tlačne posode ne uporabljajte, če ste utrujeni ali pod vplivom mamil, alkohola ali zdravil.

2.2. Osebna zaščitna oprema

Pri uporabi tlačne posode ter pri njenem čiščenju in vzdrževanju zmeraj uporabljajte predpisano zaščito za dihala, vid in sluh ter nosite primerne zaščitne rokavice, delovna oblačila in varnostno obutev.

2.3. Uporaba na območjih, ki jih ogroža eksplozija

Tlačna posoda je odobrena za uporabo/shranjevanje v eksplozijsko omejenih območjih con Ex 1 ter Ex 2. Upoštevajte oznake na izdelku.

2.4. Varnostni napotki

Tehnično stanje

- Pred vsako uporabo vedno opravite preizkus delovanja in tesnjenja v povezavi s pištolo za lakiranje.
- Vizualno pregledajte tlačno posodo na morebitne poškodbe in deformacije.
- Tlačne posode nikoli ne uporabljajte v poškodovanem ali nepopolnem

stanju.

- V primeru poškodb takoj prenehajte uporabljati tlačno posodo in jo ločite od omrežja stisnjenega zraka.
- Upoštevajte varnostne predpise.

Čistilna sredstva za čiščenje tlačne posode

- Pri čiščenju tlačne posode nikoli ne uporabljajte čistilnih sredstev z vsebnostjo kislin ali lugov.
- Ne uporabljajte čistilnih sredstev na osnovi halogeniziranih ogljikovodikov.
- Glede uporabe čistilnih sredstev se posvetujte z dobaviteljem uporabljanih kemikalij.

Priključeni sestavni deli

- Uporabljajte izključno originalne nadomestne dele in pribor SATA.
- Priključene cevi in vodi naj bodo primerni za prenašanje pričakovanih termičnih, kemičnih ter mehanskih obremenitev pri obratovanju.
- Cevi pod tlakom lahko pri nepredvidenem odklopu z nenadzorovanim gibanjem kot bič povzročijo poškodbe. Cevi pred odklopom vedno v celoti odzračite.

Mazalno mesto

- Tlačne posode nikoli ne uporabljajte v področju, kjer se nahajajo viri vžiga, kot so odprti ogenj, prižgane cigarete ali električne naprave brez protieksplzijske zaščite.

Splošno

- Pištrole na stisnjen zrak s tlačno posodo nikoli ne usmerjajte proti živim bitjem.
- Upoštevajte lokalne predpise glede varnosti, zaščitite pri delu in predpise za varovanje okolja.
- Upoštevajte predpise za preprečevanje nezgod DGUV-R 100–500.

3. Uporaba

Uporaba v skladu z namembnostjo

Tlačna posoda je namenjena dovajanju težko tekočih materialov za brizganje, kot so strukturni laki in podobne snovi, do pištrole za lakiranje.

4. Opis

Tlačna posoda in pištola za tlačno posodo se na omrežje za stisnjen zrak priključita preko priključnega nastavka na ventilu za regulacijo tlaka. Od ventila za regulacijo tlaka se na hitro spojko v pokrovu tlačne posode priključi gibka cev. S pomočjo ventila za regulacijo tlaka je mogoče nastavljati nadtlak v tlačni posodi. Nadtlak v tlačni posodi potiska material za

predelavo v pištolo tlačne posode.

5. Obseg dobave

- Tlačna posoda, glede na izvedbo, gotovo zmontirana
- Regulacijski ventil in gibka cev za stisnjen zrak
- Navodilo za obratovanje

Po razpakiranju preverite:

- Poškodovana tlačna posoda
- ali ste prejeli celoten obseg dobave (glej poglavje 5).

6. Sestava



Pištola s tlačno posodo


[1-1]	Odzračevalni vijak	[1-6]	Manometer
[1-2]	Hitra spojka	[1-7]	Zračni priključek
[1-3]	Cev za zrak	[1-8]	Regulator tlaka
[1-4]	Varnostni nadtlačni ventil	[1-9]	Priključek posode
[1-5]	Dovod stisnjenega zraka do priključka pištole	[1-10]	Tlačna posoda
		[1-11]	Pokrov tlačne posode

7. Tehnični podatki

Naziv	
Prostornina tlačne posode	0,6 l
Obratovalni nadtlak	0 - 1.2 bar
Maksimalna temperatura materiala v tlačni posodi	50 °C
Maks. obratovalni tlak	1,7 bar
Navoj priključka za stisnjen zrak tlačni regulacijski ventil na strani pištole	Holandska matica G 1/4", notranji navoj
Navoj priključka za stisnjen zrak tlačni regulacijski ventil na strani gibke cevi	1/4" zunanji navoj
Teža	750 g

8. Prvi zagon

	Opozorilo!
	
<p>Nevarnost eksplozije</p> <p>Pri uporabi neustreznih cevi za oskrbo s stisnjenim zrakom obstaja nevarnost eksplozije.</p> <p>→ Uporabljajte samo cevi za stisnjen zrak, ki so odporne na topila, delujejo antistatično in so nepoškodovane ter v tehnično brezhibnem stanju. Trajna tlačna trdnost mora biti najmanj 20 bar, notranji premer najmanj 9 mm in odvodno upornostjo < 1 MOhm, na primer cev za stisnjen zrak SATA (št. art. 53090).</p>	

	Napotek!
<p>Uporabite priključek za stisnjen zrak z zunanjim navojem 1/4" ali ustrezni priključni nastavek SATA.</p> <p>Uporabljajte čist stisnjen zrak, ki ga pripravite na primer s filtrskimi enotami SATA.</p>	

- Z razredčilom temeljito očistite tlačno posodo [1-10] in notranjo stran pokrova tlačne posode [1-11].
- Nataknite tlačno posodo na priključek za posodo na pištoli in ga trdno privijte.
- V pravilni legi trdno privijte tlačni regulacijski ventil s priključkom pištole [1-5] na vhod za zrak na ročaju pištole. Manometer [1-6] mora biti usmerjen naprej.
- Priključite gibko cev za zrak [1-3] od tlačnega regulacijskega ventila s pomočjo hitre spojke [1-2] na pokrov tlačne posode.
- Priključite gibko cev za stisnjen zrak na priključek za zrak [1-7] in vzpostavite oskrbo s stisnjenim zrakom.

9. Regulacijski način

Pri delu pazite, da delate s spremenljivo razdaljo brizganja, odvisno od materiala, ki ga nanašate, in nastavljenega tlaka v tlačni posodi, in da brizgate vzporedno z obdelovancem. Tlak materiala je odvisen od vrste materiala in zelenega pretoka materiala.

Pred uporabo tlačne posode se glede uporabe primernih čistilnih sredstev posvetujte s proizvajalcem.

**Pozor!****NOTICE****Škoda, nastala zaradi napačnih čistilnih medijev.**

Uporaba agresivnih čistilnih medijev lahko privede do poškodb.

- Ne uporabljajte agresivnih čistilnih sredstev.
- Uporabljajte nevtralno čistilno tekočino z vrednostjo pH 6–8.
- Ne uporabljajte kislin, lugov, baz, sredstev za jedkanje, neprimernih sredstev za regeneracijo in drugih agresivnih čistil.
- Glede uporabe čistilnih sredstev se posvetujte z dobaviteljem uporabljenih kemikalij.

9.1. Polnjenje z materialom**Opozorilo!****▲ DANGER****Nevarnost poškodb zaradi razstavljevih sestavnih delov**

Pri polnjenju materiala ali pri vzdrževanju/čiščenju z vzpostavljeno povezavo z omrežjem za stisnjen zrak se lahko komponente nepričakovano sprostijo.

- Pred polnjenjem materiala prekinite dovod stisnjenega zraka.
- Pred vzdrževanjem/čiščenjem prekinite dovod stisnjenega zraka.

- Snemite priključek za zrak [1-3] s hitre spojke [1-2].
- Odzračite tlačno posodo [1-10] preko odzračevalnega vijaka [1-1].
- Odvijte pokrov tlačne posode [1-11].
- Snemite zaščito pred kapljanjem.
- Nalijte material do največ 2 cm pod rob posode.
- Vstavite zaporo proti kapljanju.
 - Pri brizganju ležečih ali stoječih predmetov, naj bo odzračevalna odprtina zaščite pred kapljanjem usmerjena nazaj, pri delih nad glavo pa naprej.
- Privijte pokrov tlačne posode in ga zategnite z roko.
- Preko hitre spojke priključite gibko cev za stisnjen zrak na pokrov tlačne posode.

9.2. Delovanje

- Odprite glavni zasun za stisnjen zrak.
- Nastavite zeleni tlak materiala (tlak v tlačni posodi) (glejte poglavje 9.3).

- Malce odvijte vijak za sprostitev tlaka [1-1] na izpustnem ventilu in ga znova zaprite ter pri tem opazujte manometer, ali se je želeni tlak znova vzpostavil, po potrebi natančneje regulirajte.
- Začetek postopka lakiranja.

9.3. Nastavitev tlaka materiala

Tlak materiala je odvisen od vrste materiala in želenega pretoka materiala.

- Z vrtenjem regulatorja tlaka [1-8] v desno povišajte tlak materiala na največ 1,2 bar.
- Z vrtenjem regulatorja tlaka [1-8] v levo lahko tlak materiala znižate.
- Regulator tlaka odklenete tako, da povlečete gumb ven.
- Nastavite želeni tlak materiala.
- Pritisnite na gumb, da znova zaklenete regulator tlaka.

10. Vzdrževanje in popravila

	Opozorilo!
	

Nevarnost poškodb zaradi razstavljivih sestavnih delov

Pri vzdrževanju in servisiranju pri prisotni povezavi z omrežjem za stisnjen zrak se lahko sestavni deli nepričakovano sprostijo.

→ Pred vsemi vzdrževalnimi deli in popravili prekinite dovod stisnjenega zraka

	Opozorilo!
	

Nevarnost poškodbe zaradi manipulacije varnostnega nadtláčnega ventila.

Napačno nastavljen, predelan varnostni nadtláčni ventil ne odzrači pištrole s tlačno posodo pravilno, zato lahko pride do eksplozije tlačne posode.

→ Vsaka predelava varnostnega nadtláčnega ventila je prepovedana in nedopustna.

Za popravila so na voljo nadomestni deli (glej poglavje 14).

10.1. Čiščenje oz. menjava varnostnega nadtlačnega ventila

Tlačna posoda zvezda je opremljena z varnostnim nadtlačnim ventilom. Ta samodejno odzrači tlačno posodo, če tlak preseže 3,5 bar.

- Prekinite dovod stisnjenega zraka na priključku za stisnjeni zrak [1-7] in napravo v celoti odzračite.
- Privijte pokrov tlačne posode [2-4].
- Snemite gibko cev za zrak [1-3] s pomočjo hitre spojke [1-3].
- Odvijte zgornji varovalni vijak [2-1] iz spodnjega varovalnega vijaka [2-2].
- V celoti odvijte spodnji varovalni vijak iz pokrova tlačne posode.
- Previdno odstranite tesnilo [2-3].
- Zavržite vse komponente.
- Nataknite tesnilo na spodnji varovalni vijak.
- Privijte in zategnite zgornji varovalni vijak [2-2] s tesnilom [2-3] v pokrov tlačne posode [2-4].
- Privijte in zategnite zgornji varovalni vijak [2-1] v spodnji varovalni vijak.
- V pokrov tlačne posode privijte vijak za sprostitvev tlaka [3-1].
- Privijte pokrov tlačne posode na tlačno posodo.
- Priključite gibko cev za zrak s hitro spojko.

10.2. Menjava vijaka za sprostitvev tlaka

- Prekinite dovod stisnjenega zraka na priključku za stisnjeni zrak [1-7].
- Odzračite tlačno posodo [1-10] preko odzračevalnega vijaka [1-1].
- Privijte pokrov tlačne posode [3-2].
- Snemite gibko cev za zrak [1-3] s pomočjo hitre spojke [1-3].
- Odvijte vijak za sprostitvev tlaka [3-1] iz pokrova tlačne posode.
- Preverite vijak za sprostitvev tlaka glede poškodb in ga temeljito očistite. Če je poškodovan, vijak za sprostitvev tlaka zamenjajte.
- V pokrov tlačne posode privijte vijak za sprostitvev tlaka.
- Privijte pokrov tlačne posode na tlačno posodo.
- Priključite gibko cev za zrak na hitro spojko.

11. Nega in skladiščenje

Da bi zagotovili pravilno delovanje tlačne posode, ravnajte z njo pazljivo in izdelek redno vzdržujte in negujte.

- Tlačno posodo hranite na suhem.
- Tlačno posodo po vsaki uporabi in pred vsako menjavo materiala temeljito očistite in preverite njeno tesnjenje.

**Opozorilo!****DANGER****Nevarnost poškodb zaradi razstavljivih sestavnih delov**

Pri delih na pištoli s tlačno posodo, kjer je prisotna povezava z omrežjem za stisnjen zrak, se lahko sestavni deli nepričakovano razstavijo.

→ Pred vsemi deli odklopite pištolo s tlačno posodo od napajanja s stisnjenim zrakom in jo v celoti odzračite.

**Pozor!****NOTICE****Stvarna škoda zaradi napačnih čistil**

Uporaba agresivnih čistilnih medijev lahko privede do nastanka stvarne škode.

→ Ne uporabljajte agresivnih čistilnih sredstev.

→ Uporabljajte nevtralna čistila z vrednostjo pH 6–8.

→ Ne uporabljajte kislin, lugov, baz, sredstev za jedkanje, neprimernih sredstev za regeneracijo in drugih agresivnih čistil.

**Pozor!****NOTICE****Materialna škoda zaradi napačnega čiščenja**

S potapljanjem v topila ali čistila ali čiščenjem v ultrazvočnih čistilnih napravah lahko tlačno posodo ali pištolo za lakiranje poškodujete.

→ Tlačne posode s pištolo za lakiranje ne potapljajte v topila ali čistila.

→ Tlačne posode s pištolo za lakiranje ne čistite v napravah za ultrazvočno čiščenje.

→ Uporabljajte samo stroje za čiščenje, ki jih priporoča podjetje SATA.

12. Motnje

V tabeli v nadaljevanju so opisane motnje, njihov vzrok in ustrezna rešitev za odpravo motnje.

Če določene motnje ne morete odpraviti z opisanimi ukrepi za reševanje, pošljite pištolo s tlačno posodo servisni službi podjetja SATA. (Za naslov glejte poglavje 13).

Motnja	Vzrok	Odprava/pomoč
Ni porasta tlaka v tlačni posodi	Regulator tlaka v okvari	Zamenjajte regulator tlaka
	Gibka cev za stisnjen zrak prepognjena	Položite gibko cev za stisnjen zrak brez prepogibov
	Hitra spojka ni pravilno nataktnjena	Pravilno nataktnite hitro spojko, da se zaskoči
	Hitra spojka v okvari	Zamenjajte gibko cev za stisnjen zrak #83501
Tlačna posoda na robu pokrova ne tesni.	Umazano tesnilo pokrova/umazan rob pokrova	Očistite onesnaženost s primernim čistilom.
	Poškodovano tesnilo pokrova	Zamenjajte tesnilo pokrova #54049

13. Servisna služba

Pribor, nadomestne dele in tehnično pomoč prejmete pri vašem SATA trgovcu.

14. Nadomestni deli

Št. izd.	Naziv	Število
8268	Tesnilni obroč	1
20438	Varnostni ventil PN 2	1
20461	Plastična cev za zrak	1
21014	Pokrov, aluminij	1 garnitura
21048	Tlačna posoda z aluminijastim pokrovom	1
25577**	Tlačna posoda z aluminijastim pokrovom	1
53777*	Prikluček za aluminijasti pokrov	1
54049	Tesnilni obroč	4 kosi
65920	Armatura regulatorja kpl.	1 garnitura
70664	zapora proti kapljanju	10 garnitur

Št. izd.	Naziv	Število
83493	Priključek tlačne posode	1 garnitura
83501	Cev za zrak s priključkom za tlačno posodo	1 garnitura
120816	Vijak za sprostitelj tlaka	2 kosa
133983	Priključni kos za zrak G 1/4 zunanji navoj	1

* Vedno naročiti v povezavi z 8268.

** QCC/zunanji navoj

15. ES vyhlášení o zhode

Trenutno veljavno izjavo o skladnosti najdete na naslovu:



www.sata.com/downloads

Obsah [pôvodná verzia: v nemeckom jazyku]

1. Všeobecné informácie.....	149	9. Riadna prevádzka	153
2. Bezpečnostné pokyny	150	10. Údržba a opravy	155
3. Použitie.....	151	11. Starostlivosť a skladovanie ..	156
4. Popis	151	12. Poruchy	158
5. Obsah dodávky	152	13. Zákaznícky servis.....	158
6. Zloženie.....	152	14. Náhradné diely	158
7. Technické údaje.....	152	15. ES izjava skladnosti	159
8. Prvé uvedenie do prevádzky	153		

**Najprv si prečítajte!**

Pred uvedením do prevádzky si úplne a dôkladne prečítajte tento návod na použitie. Dodržiavajte bezpečnostné pokyny a upozornenia na riziká!

Tento návod na použitie vždy uschovajte pri výrobku alebo na mieste, ktoré je vždy a každému prístupné!

1. Všeobecné informácie**1.1. Úvod**

Tento návod na použitie obsahuje dôležité informácie o prevádzke tlakovej nádoby na farbu SATA BVD, v ďalšom len nádobka na farbu. Tiež je popísaná obsluha, starostlivosť, údržba ako aj odstraňovanie porúch.

1.2. Cieľová skupina

Tento návod na použitie je určený pre vyškolený personál v lakovni.

1.3. Úrazová prevencia

Zásadne sa dodržiavajú všeobecné ako aj národné bezpečnostné predpisy pre prevenciu pred úrazmi a príslušné prevádzkové a závodné bezpečnostné pokyny.

1.4. Náhradné diely, diely príslušenstva a rýchlo opotrebitelné diely

Zásadne treba používať iba originálne náhradné diely, diely príslušenstva a rýchlo opotrebitelné diely spoločnosti SATA. Diely príslušenstva, ktoré neboli dodané spoločnosťou SATA, nie sú odskúšané a ani schválené. Za škody, ktoré vznikli používaním neschválených náhradných dielov, dielov príslušenstva a rýchlo opotrebitelných dielov, spoločnosť SATA nepreberá žiadne ručenie.

1.5. Záruka a ručenie

Platia Všeobecné obchodné podmienky SATA a prípadné ďalšie zmluvné dohody, ako aj príslušné platné zákony.

Spoločnosť SATA neručí pri

- nedodržavanie návodu na obsluhu.
- nasadení nevyškoleného personálu.
- používanie výrobku je v rozpore s určením.
- nepoužívanie osobných ochranných prostriedkov.
- nepoužívanie originálnych náhradných dielov, dielov príslušenstva a opotrebovateľných dielov.
- svojvoľné úpravy alebo technické zmeny.
- prirodzená spotreba/opotrebovanie.
- nárazové zaťaženie, ktoré nie je typické pre použitie.
- nesprávne montážne a demontážne práce.

2. Bezpečnostné pokyny

Všetky pokyny uvedené v nasledujúcej časti si prečítajte a dodržiavajte ich. Nedodržavanie alebo nesprávne dodržiavanie môže viesť k funkčným poruchám alebo môže spôsobiť ťažké poranenia až po smrť.

2.1. Požiadavky na personál

Nádobku na farbu smú používať len skúsení odborní zamestnanci a zaškolený personál, ktorí si tento návod na použitie úplne prečítali a porozumeli mu. Nádobku na farbu nepoužívajte pri únave alebo pod vplyvom drog, alkoholu alebo liekov.

2.2. Osobný ochranný výstroj

Pri používaní nádobky na farbu ako aj pri čistení a údržbe vždy používajte dovolenú ochranu dýchania, očí, sluchu, vhodné ochranné rukavice, pracovný odev a bezpečnostné rukavice.

2.3. Používanie v prostrediach s nebezpečenstvom výbuchu

Nádobka na farbu je povolená na používanie/uloženie v priestoroch s nebezpečenstvom výbuchu Ex zóny 1 a 2. Musí sa dodržať označenie výrobku.

2.4. Bezpečnostné pokyny

Technický stav

- Pred každým použitím vykonajte testy funkcie a tesnosti v súvislosti s lakovacou pištoľou.
- Tlakovú nádobku vizuálne skontrolujte na poškodenia alebo deformá-

cie.

- Nádobku na farbu nikdy nepoužívajte poškodenú alebo v neúplnom stave.
- Poškodenú s nádobku na farbu okamžite vyradíte z prevádzky a odpojte od siete stlačeného vzduchu.
- Dodržiavajte bezpečnostné predpisy.

Čistiace médiá na čistenie nádobku na farbu

- Nikdy nepoužívajte čistiace médiá obsahujúce kyseliny alebo lúhy na čistenie nádobky na farbu.
- Nikdy nepoužívajte čistiace médiá založené na halogénových uhľovodíkoch.
- Čistiace prostriedky konzultujte s výrobcom použitej chemikálie.

Pripojené komponenty

- Používajte výlučne originálne náhradné diely resp. príslušenstvo SATA.
- Pripojené hadice a vedenia musia počas prevádzky bezpečne znášať očakávané tepelné, chemické a mechanické namáhania.
- Hadice pod tlakom môžu pri uvoľnení nekontrolovanými pohybmi spôsobiť zranenia. Pred uvoľnením hadice vždy úplne odvzdušnite.

Miesto použitia

- Nádobku na farbu nikdy nepoužívajte v rozsahu zdrojov vznietenia ako je otvorený plameň, horiace cigarety alebo elektrické zariadenia nezaistené proti výbuchu.

Všeobecné údaje

- Pištoľ s nádobkou na farbu nikdy nemierte na živé bytosti.
- Dodržiavajte miestne bezpečnostné predpisy, pracovné bezpečnostné predpisy a predpisy na ochranu životného prostredia.
- Dodržiavajte predpisy na prevenciu pred úrazmi DGUV-R_100-500.

3. Použitie

Používanie podľa určenia

Nádobka na farbu sa používa na prípravu viskózných, striekateľných materiálov, ako sú textúrované farby a podobné látky do lakovacej pištole.

4. Popis

Nádobka na farbu ako aj striekacia pištoľ sú pripojené k sieti stlačeného vzduchu cez pripojovaciu vsuvku. Vzduchová hadica z regulačného ventilu tlaku je pripojená k rýchlospojke vo veku nádobky na farbu. Pretlak v nádobke na farbu je možné nastaviť pomocou regulačného ventilu tlaku. Pretlak v nádobke na farbu dopravuje materiál na spracovanie do striekacej pištole.

5. Obsah dodávky

- Nádobka na farbu je plne zostavené v závislosti od vyhotovenia
- Regulačný ventil tlaku a vzduchová hadica
- Návod na použitie

Po vybalení skontrolujte:

- Poškodenie nádoby na farbu
- Úplnosť dodávky (viď kapitolu 5)

6. Zloženie



Striekacia pištoľ s nádobkou


- | | | | |
|-------|-----------------------------------|--------|----------------------------|
| [1-1] | Odvzdušňovacia skrutka | [1-6] | Manometer |
| [1-2] | Rýchlospojka | [1-7] | Pripojenie vzduchu |
| [1-3] | Vzduchová hadica | [1-8] | Regulátor tlaku |
| [1-4] | Bezpečnostný pretlakový ventil | [1-9] | Pripojenie nádoby na farbu |
| [1-5] | Pripojenie pištole prívod vzduchu | [1-10] | Tlaková nádržka |
| | | [1-11] | Veko nádoby na farbu |

7. Technické údaje

Názov	
Obsah nádoby na farbu	0,6 l
Prevádzkový pretlak	0 - 1,2 bar
Max. teplota obsahu nádoby na farbu	50 °C
Max. prevádzkový nadmerný tlak	1,7 bar
Závit prípojky vzduchu regulačný ventil tlaku, na pištole	Prevlečná matica G 1/4" vnútor-ný
Závit prípojky vzduchu regulačný ventil tlaku, na hadici	1/4" vonkajší závit
Hmotnosť	750 g

8. Prvé uvedenie do prevádzky

	Varovanie!
	
<p>Nebezpečenstvo výbuchu</p> <p>V prípade použitia nevhodných hadíc stlačeného vzduchu môže dôjsť k výbuchu.</p> <p>→ Používajte len rozpúšťadlám odolné, antistatické, nepoškodené, technicky bezchybné tlakové vzduchové hadice s trvalou pevnosťou v tlaku minimálne 20 bar, vnútorným priemerom minimálne 9 mm a zvodovým odporom < 1 MOhm, ako napríklad vzduchová hadica SATA (Tov. č. 53090).</p>	

	Upozornenie!
<p>Použite prípojku stlačeného vzduchu s vonkajším závitom 1/4 " alebo vhodnú vsuvku SATA.</p> <p>Používajte čistý stlačený vzduch, napríklad pripravený pomocou SATA filtračných jednotiek.</p>	

- Dôkladne vyčistite nádobku na farbu [1-10] ako aj vnútro veka nádobky na farbu [1-11] s riedidlom.
- Zložte nádobku na farbu na prípojku pištole a pevne ju priskrutkujte.
- Naskrutkujte v správnej polohe regulačný ventil tlaku s pripojením pištole [1-5] na prívod vzduchu rukoväte pištole. Manometer [1-6] musí ukazovať dopredu.
- Pripojte vzduchovú hadicu [1-3] regulačného ventilu tlaku k veku nádobky na farbu pomocou rýchlospojky [1-2].
- Pripojte vzduchovú hadicu k prípojke vzduchu [1-7] a vytvorte prívod vzduchu.

9. Riadna prevádzka

Pri práci dbajte na to, aby bola vzdialenosť pri striekaní variabilná v závislosti od spracovávaného materiálu a nastaveného tlaku nádobky na farbu a rovnobežne s obrobkom. Hodnota tlaku materiálu závisí od viskozity materiálu a požadovaného prietoku materiálu.

Pred použitím nádobky na farbu musíte odsúhlasiť s výrobcom vhodnosť použitých čistiacich médií.

**Pozor!****NOTICE****Škody spôsobené nesprávnym čistiacim prostriedkom**

Použitie agresívnych čistiacich médií môže spôsobiť poškodenie.

- Nepoužívajte agresívne čistiace prostriedky.
- Používajte neutrálne čistiace prostriedky s hodnotou pH 6 – 8.
- Nepoužívajte kyseliny, lúhy, zásady, moridlá, nevhodné regeneráty a iné agresívne čistiace prostriedky.
- Použitie čistiace prostriedky konzultujte s výrobcou použitej chemikálie.

9.1. Naplnenie materiálu**Varovanie!****DANGER****Nebezpečenstvo poranenia uvoľnenými súčastami**

Pri dopĺňaní materiálu alebo pri údržbárskych/čistiacich prácach s napojením na sieť stlačeného vzduchu sa môžu komponenty neočakávane uvoľniť.

- Pred pridávaním materiálu odpojte prívod stlačeného vzduchu.
- Pred údržbárskymi/čistiacimi prácami odpojte prívod stlačeného vzduchu.

- Stiahnite vzduchovú hadicu [1-3] z rýchlospojky [1-2].
- Odvzdušnite nádobku na farbu [1-10] pomocou odvzdušňovacej skrutky [1-1].
- Odskrutkujte veko nádobky na farbu [1-11].
- Odoberte zábranu proti kvapkaniu.
- Naplňte materiál do nádobky na farbu max. 2 cm pod okraj veka.
- Zložte uzáver kvapkania.
 - Pri striekacích prácach na ležiacich alebo stojacich predmetoch odvzdušňovací otvor zábrany proti odkvapkávaniu je vzadu, pri práci nad hlavou odvzdušňovací otvor je vpredu.
- Priskrutkujte veko nádobky na farbu a dotiahnite ho.
- Pripojte vzduchovú hadicu k veku nádobky na farbu pomocou rýchlospojky.

9.2. Prevádzka



- Otvorte hlavný kohút.
- Nastavte požadovaný tlak materiálu (tlak v nádobke na farbu) (pozri kapitolu 9.3).
- Nakrátko odskrutkujte skrutku na uvoľnenie tlaku [1-1] na vypúšťacom ventile a znova ju zatvorte, pričom sledujte manometer, či je obnovený požadovaný tlak, v prípade potreby ho znova nastavte.
- Spustite lakovanie.



9.3. Nastavenie tlaku materiálu

Hodnota tlaku materiálu závisí od viskozity materiálu a požadovaného prietoku materiálu.

- Otáčaním regulátora tlaku [1-8] doprava sa tlak materiálu zvýši na max. 1,2 bar.
- Otáčaním regulátora tlaku [1-8] doľava sa tlak materiálu zníži.
- Odblokujte regulátor tlaku vytiahnutím.
- Nastavte požadovaný tlak materiálu.
- Regulátor tlaku opäť zablokujte zatlačením.

10. Údržba a opravy

	Varovanie!
	
<p>Nebezpečenstvo poranenia uvoľnenými súčastami</p> <p>Počas údržbárskych a opravárenských prác s pripojením na sieť stlačeného vzduchu môžu sa neočakávane uvoľniť súčasti.</p> <p>→ Pred všetkými údržbárskymi a opravárenskými prácami odpojte prívod stlačeného vzduchu.</p>	

	Varovanie!
	
<p>Nebezpečenstvo zranenia pri manipulácii s bezpečnostným pretlakovým ventilom</p> <p>Manipulácia s bezpečnostným pretlakovým ventilom neodvzdušní správne striekaciu pištoľ s nádobkou a môže dôjsť k jej výbuchu.</p> <p>→ Akékoľvek zmeny na bezpečnostnom pretlakovom ventile sú zakázané a neprípustné.</p>	

Pre opravu sú k dispozícii náhradné diely (viď kapitolu 14).

10.1. Vyčistenie alebo výmena bezpečnostného pretlakového ventilu

Nádobka na farbu je vybavená bezpečnostným pretlakovým ventilom. Tento ventil automaticky odvzdušní nádobku na farbu od tlaku 3,5 bar.

- Prerušte prívod stlačeného vzduchu k prípojke vzduchu [1-7] a úplne odvzdušnite.
- Odskrutkujte veko nádobky na farbu [2-4].
- Stiahnite vzduchovú hadicu [1-3] pomocou rýchlospojky [1-3].
- Odskrutkujte hornú poistnú skrutku [2-1] zo spodnej poistnej skrutky [2-2].
- Spodnú poistnú skrutku vyskrutkujte z veka nádobky na farbu.
- Opatrne odoberte tesnenie [2-3].
- Všetky diely zlikvidujte.
- Zložte tesnenie na spodnú poistnú skrutku.
- Zaskrutkujte spodnú poistnú skrutku [2-2] s tesnením [2-3] do veka nádobky na farbu [2-4] a dotiahnite.
- Zaskrutkujte hornú poistnú skrutku [2-1] do spodnej poistnej skrutky a dotiahnite.
- Zaskrutkujte skrutku na uvoľnenie tlaku [3-1] do veka nádobky na farbu.
- Priskrutkujte veko nádobky na farbu na nádobku na farbu.
- Spojte vzduchovú hadicu s rýchlospojku.

10.2. Výmena skrutky na uvoľnenie tlaku

- Prerušte prívod stlačeného vzduchu k prípojke vzduchu [1-7].
- Odvzdušnite nádobku na farbu [1-10] pomocou odvzdušňovacej skrutky [1-1].
- Odskrutkujte veko nádobky na farbu [3-2].
- Stiahnite vzduchovú hadicu [1-3] pomocou rýchlospojky [1-3].
- Vyskrutkujte skrutku na uvoľnenie tlaku [3-1] z veka nádobky na farbu.
- Skontrolujte skrutku na uvoľnenie tlaku, či nie je poškodená a dôkladne ju vyčistite. Ak je skrutka na uvoľnenie tlaku poškodená, vymeňte ju.
- Zaskrutkujte skrutku na uvoľnenie tlaku do veka nádobky na farbu.
- Priskrutkujte veko nádobky na farbu na nádobku na farbu.
- Pripojte vzduchovú hadicu na rýchlospojku.

11. Starostlivosť a skladovanie

Aby sa zabezpečila funkcia nádobky na farbu, je potrebné starostlivé zaobchádzanie ako aj stála údržba a starostlivosť o produkt.

- Nádobka na farbu skladujte na suchom mieste.
- Nádobka na farbu dôkladne vyčistíte po každom použití a pred každou výmenou materiálu a tiež skontrolujte tesnosť.

**Varovanie!****DANGER****Nebezpečenstvo poranenia uvoľnenými súčastami**

Počas prác na striekacej pištole s nádobkou s prípojkou na sieť stlačeného vzduchu môžu sa neočakávane uvoľniť súčasti.

→ Striekaciu pištoľ s nádobkou pred všetkými prácami odpojte od siete stlačeného vzduchu a úplne odvzdušnite.

**Pozor!****NOTICE****Vecné škody spôsobené nesprávnym čistiacim prostriedkom**

Použitie agresívnych čistiacich prostriedkov môže spôsobiť vecné škody.

→ Nepoužívajte agresívne čistiace prostriedky.

→ Používajte neutrálne čistiace prostriedky s hodnotou pH 6–8.

→ Nepoužívajte kyseliny, lúhy, zásady, moridlá, nevhodné regeneráty a iné agresívne čistiace prostriedky.

**Pozor!****NOTICE****Škody spôsobené nesprávnym čistením**

Ponorenie do rozpúšťadla alebo čistiaceho prostriedku alebo čistenie ultrazvukovou čističkou môže poškodiť nádobku na farbu alebo lakovaciu pištoľ.

→ Nádobku na farbu s lakovacou pištoľou nedávajte do rozpúšťadla alebo čistiaceho prostriedku.

→ Nádobku na farbu s lakovacou pištoľou nečistíte ultrazvukovou čističkou.

→ Používajte len čistiace prístroje odporúčené SATA.

12. Poruchy

V nasledujúcej tabuľke sú popísané poruchy, ich príčina a príslušné opatrenia na nápravu.

Ak nie je možné odstrániť poruchy popísanými opatreniami, pošlite striekacu pištoľ s nádobkou na oddelenie služieb zákazníkom SATA. (Adresa je uvedená v kapitole 13).

Porucha	Príčina	Pomoc pri poruchách
V nádobke na farbu nedochádza k vytváraniu tlaku	Chybný regulátor tlaku	Vymeňte regulátor tlaku
	Zalomená vzduchová hadica	Vzduchovú hadicu položte tak, aby sa nezalomila.
	Rýchlospojka nie je správne zasunutá	Rýchlospojku správne zasuňte.
	Chybná rýchlospojka.	Vymeňte vzduchovú hadicu #83501
Nádobka na farbu nie je utesnená na okraji veka.	Znečistené tesnenie veka/okraja veka	Odstráňte znečistenie vhodným čistiacim prostriedkom.
	Poškodené tesnenie veka	Vymeňte tesnenie veka #54049

13. Zákaznícky servis

Príslušenstvo, náhradné diely a technickú podporu získate u svojho predajcu SATA.

14. Náhradné diely

Výr. č.	Názov	Počet
8268	Tesniaci krúžok	1 ks
20438	Poistný ventil, PN 2	1 ks
20461	Vzduchová hadica plast	1 ks
21014	Veko, hliník	1 súprava
21048	Nádobka na farbu s hliníkovým vekom	1 ks
25577**	Nádobka na farbu s hliníkovým vekom	1 ks
53777*	Prípojka vzduchu pre hliníkové veko	1 ks

Výr. č.	Názov	Počet
54049	Tesniaci krúžok	4 ks
65920	Regulačná armatúra komplet	1 súpra- va
70664	Uzáver proti kvapkaniu	10 súprava
83493	Prípojka stlačeného vzduchu	1 súpra- va
83501	Vzduchová hadica s prípojkou nádoby na farbu	1 súpra- va
120816	Skrutka pre uvoľnenie tlaku	2 ks
133983	Prípojka vzduchu G 1/4 vonkajší závit	1 ks

* Vždy objednávajte spolu s 8268.

** QCC/vonkajší závit

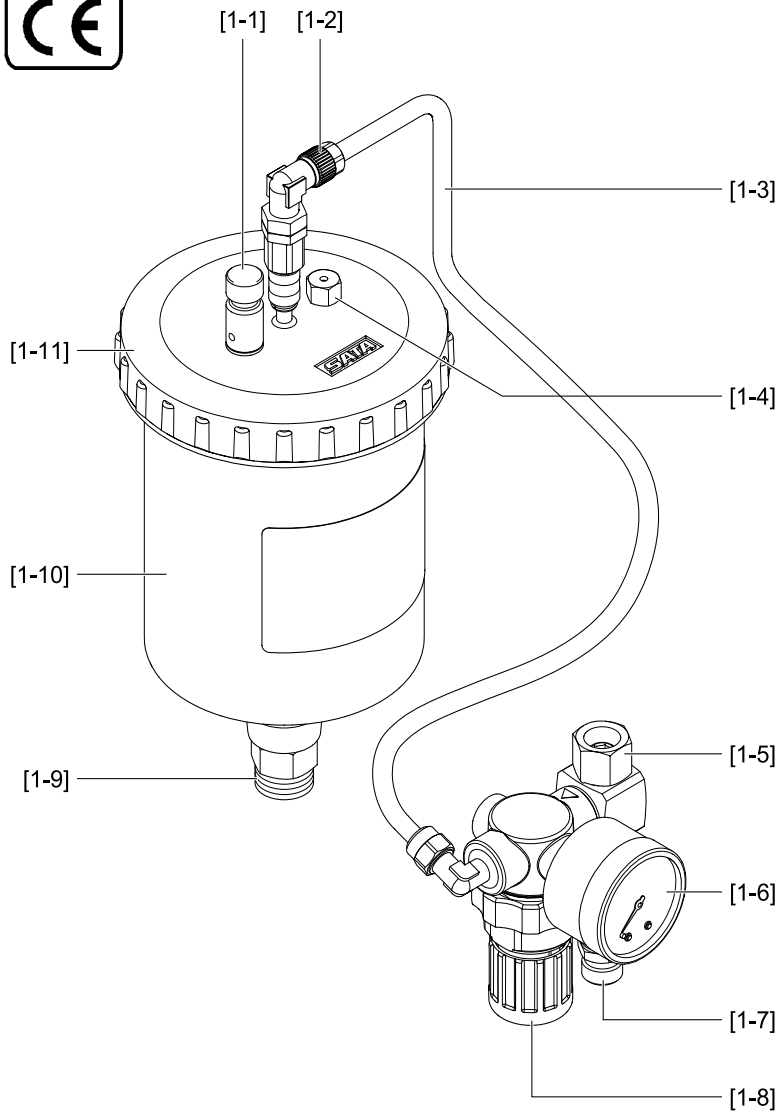
15. ES izjava skladnosti

Aktuálne platné vyhlásenie o zhode nájdete na:

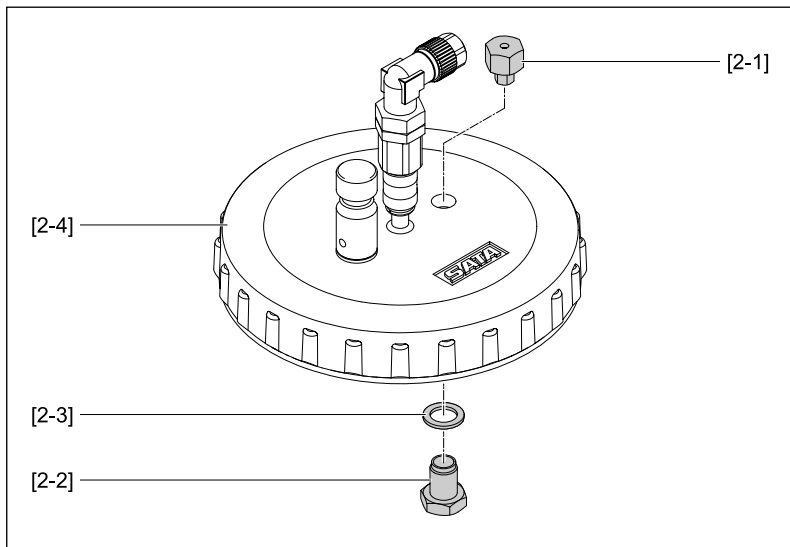


www.sata.com/downloads

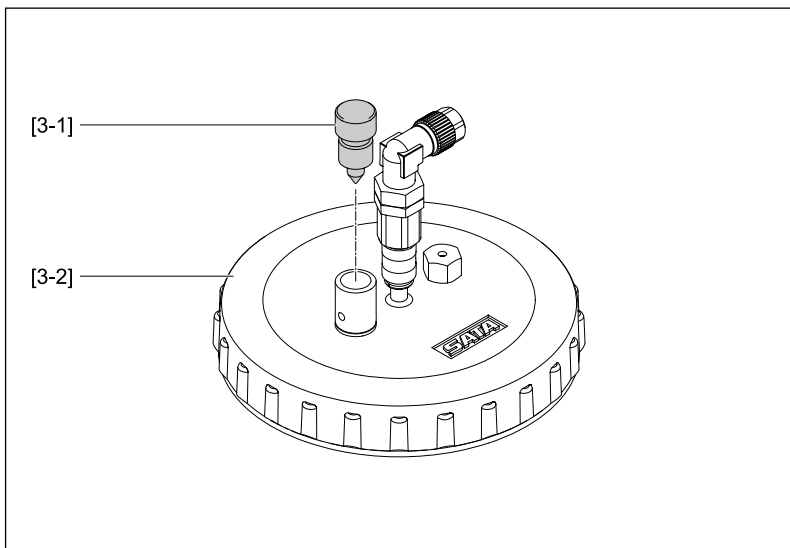
[1]

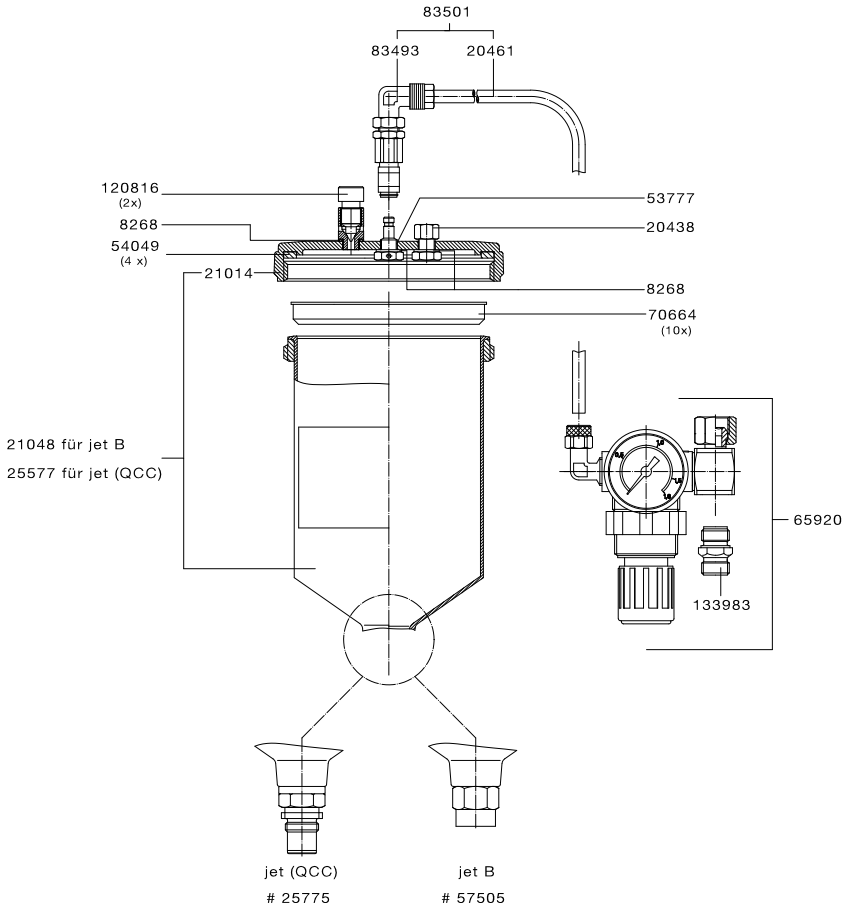


[2]



[3]





EAC



SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-0
Fax +49 7154 811-196
E-Mail: info@sata.com
www.sata.com



70% PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten
Quellen.
www.pefc.de